

#### Herausgeber

Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg  
Professor Dr. Matthias Jestaedt, Freiburg i.Br.  
Professor Dr. Herbert Roth, Regensburg  
Professor Dr. Astrid Stadler, Konstanz

Professor Dr. Bernhard Großfeld, Münster (bis 2000)  
Professor Dr. Christian Starck, Göttingen (bis 2006)  
Professor Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner, Freiburg i.Br. (bis 2012)

#### Redaktion

Martin Idler, Tübingen

Mohr Siebeck

12 72. Jahrgang  
16. Juni 2017

# JZ Juristen Zeitung

Inhalt

## Aufsätze

Professor Dr. **Armin von Bogdandy**  
Was ist Europarecht? **589**

Professor Dr. **Matthias Siegmann**  
Die Gewährleistung der grundrechtsgleichen  
Verfahrensrechte in der zivilrechtlichen Rechtsprechung  
des BGH **598**

**Anna v. Notz**  
Die vernetzte Justiz **607**

Dr. **Moritz Maier**  
Verfassungsrechtliche Aspekte der Digitalisierung  
des Besteuerungsverfahrens **614**

## Umschau

### Kurzbeitrag

Das deutsche Schuldrecht zwischen Rechtsgeschichte  
und Rechtsdogmatik. Der „Historisch-kritische  
Kommentar zum BGB“ als rechtswissenschaftliche  
Grundlagenforschung  
Professor Dr. **Filippo Ranieri** **619**

### Tagungsbericht

Regelsetzung im Privatrecht. Workshop am 6. und  
7. Oktober 2016 am Center for Advanced Studies (CAS)  
der LMU München  
**Patrick Hell** **622**

### Glückwunsch

Josef Isensee zum Achtzigsten  
Professor Dr. Dres. h.c. **Paul Kirchhof** **624**

## Literatur

Florian Knauer: Der Schutz der Psyche im Strafrecht  
Professor Dr. Dr. **Eric Hilgendorf** **625**

## Entscheidungen

EuGH, 4. 4. 2017 – C-544/15 Sahar Fahimian ./.  
Bundesrepublik Deutschland  
mit Anmerkung von  
Dr. **Johannes Buchheim**  
Versagung eines Visums zum Zweck der Promotion  
aus Sicherheitsgründen **627**

BGH, 15. 2. 2017 – VIII ZR 59/16  
mit Anmerkung von  
Professor Dr. **Tim W. Dornis**, J.S.M. (Stanford)  
Auslegung von Willenserklärungen bei  
Online-Auktionen **634**

## JZ Information

Aktuelles aus der Rechtsprechung **376\***  
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte **376\***  
Gesetzgebung **377\***  
Entscheidungen in Leitsätzen **378\***  
Neuerscheinungen **389\***  
Zeitschriftenübersicht **395\***  
Sammelwerke **398\***  
Impressum **400\***



# INHALT

## Aufsätze

Boris P. Paal / Moritz Hennemann

### **Big Data im Recht**

1697

Big Data ist ein integraler Bestandteil der Digitalwirtschaft. Die damit in Zusammenhang stehenden Prozesse und Geschäftsmodelle werfen eine Vielzahl von Rechtsfragen auf. Der Beitrag analysiert vor allem zentrale wettbewerbs- und daten(schutz)rechtliche Implikationen von Big Data.

Stefan Witschen / Jan Röleke

### **Außergerichtliche Rechtsverfolgung im Arbeitsrecht**

1702

Der Beitrag nimmt die aktuelle Diskussion um die Anwendbarkeit der Regelung zur Pauschale nach § 288 V BGB im Arbeitsrecht zum Anlass, das tradierte Verständnis von § 12 a I 1 ArbGG zu hinterfragen. Er plädiert dafür, die Ersatzfähigkeit vorprozessualer Beitreibungskosten im Arbeitsrecht nach allgemeinen BGB-Regeln zu beurteilen.

## Zur Rechtsprechung

Burkhard Boemke

### **Die Ermittlung des in der Patientenverfügung niedergelegten Patientenwillens**

1706

(BGH, NJW 2017, 1737)

## Bericht

Michael Drasdo

### **Rechte und Pflichten des Zwangsverwalters**

1709

Wolfgang Bosch

### **Die Entwicklung des deutschen und europäischen Kartellrechts**

1714

## Kanzlei & Mandat

Dorothea Mast

### **Unterhaltsverfahren mit Auslandsbezug**

1720

## Buchbesprechungen

**Albrecht / Jotzo: Das neue Datenschutzrecht der EU** (Tim Wybitul)

1722

## NJW-aktuell

Editorial	3	Forum	15	Rubrikenmarkt	25
<b>An die Substanz der Identität</b>		<b>Haftungsfragen beim Carsharing</b>		web.report	28
W. Ewer		H. Flammig		Stellenmarkt	29
Agenda	6	Aus der Anwaltschaft	16	Beck'sche Zeitschriften	34
Meldungen/Kolumne	7	<b>Tendenz steigend bei den Fachanwältinnen</b> S. Göcken		Buchhinweise	36
Gesetzgebung	8	Ausbildung & Karriere	17	Veranstaltungshinweise	38
Rechtsprechung in Kürze	8	<b>Neue Arbeitszeitmodelle als Köder</b>		Heftvorschau/Impressum	40
Entscheidung der Woche	9	D. Schüßler			
Interview	12	Report	18		
<b>Politisierung der polnischen Justiz</b>		<b>Von Spitzenreitern und Schlusslichtern</b> J. Wagner			
J. Pansegrau					

# INHALT

## Rechtsprechung

<b>Europäische Gerichte</b>			
EuGH 21.12.16 – C-201/15			
<b>Untersagung von Massenentlassungen durch nationale Regelung</b> (Anm. J. Gundel)	1723	BGH 15.09.16 – V ZB 136/14	
		<b>Geringstes Gebot bei Teilungsversteigerung – Unterschiedlich belastete Anteile</b>	1756
		(Anm. B. Kiderlen)	
<b>Verfassungsgerichte</b>			
BVerfG 23.01.17 – 2 BvR 2584/12		OLG Rostock 31.01.17 – 10 UF 305/14	
<b>Aufklärung der Verurteilung im spanischen Schnellverfahren durch deutsche Gerichte</b>	1731	<b>Keine Umsatzsteuer auf die Vergütung des Umgangspflegers</b>	1762
BVerfG 07.03.17 – 2 BvR 162/16			
<b>Voraussetzungen einer formellen Beschwerde im Rechtsmittelverfahren nach dem StVollzG (Ls.)</b>	1735	<b>Strafgerichte</b>	
		BGH 07.02.17 – 5 StR 483/16	
		<b>Schwere Körperverletzung – Vom Opfer nicht wahrgenommene Operationsnachsorge</b>	1763
		(Anm. A. Grünewald)	
<b>Zivilgerichte</b>			
BGH 08.12.16 – III ZR 89/15		BGH 11.01.17 – 5 StR 409/16	
<b>Verjährungshemmung bei fehlerhafter öffentlicher Zustellung</b>	1735	<b>Bedingter Tötungsvorsatz bei herbeigeführtem Frontalzusammenstoß (Ls.)</b>	1765
BGH 08.02.17 – XII ZB 604/15			
<b>Bindungswirkung einer Patientenverfügung und Ermittlung des Patientenwillens</b>	1737	<b>Verwaltungsgerichte</b>	
BGH 29.11.16 – VI ZR 208/15		BVerwG 17.11.16 – 3 C 20/15	
<b>Haftung des Unfallversicherungsträgers für Diagnosefehler des Durchgangsarztes</b>	1742	<b>Beibringung eines medizinisch-psychologischen Gutachtens – Hinweispflichten</b>	1765
BGH 20.12.16 – VI ZR 395/15		OVG Lüneburg 22.02.17 – 12 ME 240/16	
<b>Tätigkeit des Durchgangsarztes als Ausübung eines öffentlichen Amtes</b>	1745	<b>Entziehung der Fahrerlaubnis nach dem Fahreignungs-Bewertungssystem (Ls.)</b>	1769
BGH 16.03.17 – IX ZB 45/15			
<b>Freiheit der Mietkaution von Insolvenzbeschlagnach Enthaftungserklärung</b> (Anm. U. Börstinghaus)	1747	<b>Arbeitsgerichte</b>	
BGH 16.03.17 – IX ZR 253/15		BAG 26.01.17 – 8 AZN 872/16	
<b>Haftung des Insolvenzverwalters für Fehlentscheidung zur persönlichen Nutzung</b>	1749	<b>Unterbliebene Ladung des schriftlich befragten Zeugen</b> (Anm. P. Fölsch)	1770
BGH 26.01.17 – IX ZR 315/14			
<b>Pflicht zur Eintragung in Tabelle trotz insolvenzrechtlicher Einwendungen</b>	1752	<b>Finanzgerichte</b>	
		BFH 31.01.17 – IX R 10/16	
		<b>Besteuerung von Entschädigungen für ehrenamtliche Richter</b>	1774

## Wichtig für Alle.

**Vorsorge für den Erbfall**  
Broschüre, herausgegeben vom Bayerischen Staatsministerium der Justiz.  
Geheftet € 5,50 | ISBN 978-3-406-70975-3

**Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter**  
Broschüre, herausgegeben vom Bayerischen Staatsministerium der Justiz.  
Geheftet € 5,50 | ISBN 978-3-406-70879-4

Erhältlich im Buchhandel oder bei: [beck-shop.de](http://beck-shop.de) | Verlag C.H. BECK oHG  
80791 München | [bestellung@beck.de](mailto:bestellung@beck.de) | Preise inkl. MwSt. | 148146

ÖJZ aktuell ..... 485

Beiträge

→ Zur Wirkung einer Kündigungserklärung während der Vertragsauflösungssperre des § 25 a IO ..... 489  
 § 25 a IO ordnet eine sechsmonatige Vertragsauflösungssperre ab Eröffnung des Insolvenzverfahrens an. Die Wirkung dieser Sperre auf eine Kündigungserklärung des Vertragspartners des Insolvenzschuldners bedarf aufgrund unterschiedlicher Auffassungen im Schrifttum einer näheren Betrachtung.  
*Von Lukas Rattacher*

→ Gedanken zur Sachverständigenhaftung ..... 494  
**Ein Beitrag anlässlich der E 10 Ob 50/15y**  
 Aus Anlass der E 10 Ob 50/15y und der tw divergierenden Meinungen in Rsp und Lehre wird in diesem Beitrag der praxisrelevanten Frage nachgegangen, welcher Kenntnisstand iZm einer Sachverständigentätigkeit iSd § 1299 ABGB zu prästieren ist, ob allenfalls Entlastungsmöglichkeiten bestehen bzw wie es sich mit einem sog Übernahmeverschulden verhält.  
*Von Thomas Aigner*

Evidenzblatt

→ Amtshaftungsrecht ..... 500  
**OGH 23. 11. 2016, 1 Ob 167/16i**  
 71: Amtshaftung, obwohl kein Anspruch auf Weiterbestellung als Sektionsleiter besteht

→ Maklerrecht ..... 501  
**OGH 23. 11. 2016, 3 Ob 131/16k**  
 72: Keine Provision ohne Maklervertrag  
*Mit Anmerkung von Martin Legath*

→ Schuldrecht ..... 505  
**OGH 25. 11. 2016, 10 Ob 62/16i**  
 73: Judikaturänderung: „Kurze“ Verjährung der Kondiktion des Garantierauftraggebers gegen den Begünstigten  
*Mit Anmerkung von Silvia Dullinger*

**OGH 23. 11. 2016, 3 Ob 153/16 w** ..... 509  
 74: Ein Parkettboden ist unbeweglich

→ Verfahrensrecht ..... 511  
**OGH 27. 9. 2016, 1 Ob 98/16t**  
 75: Entgelt für Trinkwasserversorgung ist auf dem Zivilrechtsweg durchzusetzen  
*Mit Anmerkung von Oskar J. Ballon*

→ Strafrecht ..... 515  
**OGH 15. 2. 2017, 15 Os 47/16z**  
 76: Delikte zur Sicherung und Deckung vorangegangener Delinquenz  
**OGH 15. 2. 2017, 15 Os 82/16 x** ..... 519  
 77: Meinungsfreiheit und Religion

EvBl-Leitsätze

→ Arbeitsrecht ..... 521  
**OGH 26. 1. 2017, 9 ObA 121/16 h**  
 81: Entgeltfortzahlung für den Wahlbeobachter

OGH 26. 1. 2017, 9 ObA 165/16 d . . . . .	522
82: Anrechnung von Schulzeiten: Verlängerung des Vorrückungszeitraums	
→ Erbrecht . . . . .	522
OGH 23. 2. 2017, 2 Ob 167/16 x	
83: Verbücherung angeordneter Nacherbschaft	
→ Heimaufenthaltsrecht . . . . .	523
OGH 9. 11. 2016, 7 Ob 205/16 x	
84: Keine Freiheitsbeschränkung durch Bedarfsmedikation während Heimaufenthalts	
→ Lauterkeitsrecht . . . . .	523
OGH 21. 2. 2017, 4 Ob 171/16 z	
85: Voraussetzungen für Befugnis zur Verbandsklage sind nicht streng	
→ Personenrecht. . . . .	524
OGH 29. 3. 2017, 3 Ob 50/17 z	
86: Erstanhörung hat zwingend durch den entscheidenden Richter zu erfolgen	
→ Strafprozessrecht . . . . .	524
OGH 22. 2. 2017, 13 Os 67/16 a	
87: Neuerungsverbot meint nicht Prozessgegenstand	
→ Strafrecht . . . . .	525
OGH 14. 2. 2017, 11 Os 128/16 g, 129/16 d	
88: Mehrere Aussagen in einem Verfahren bilden tatbestandliche Handlungseinheit	

## VfGH

→ Entscheidungen des VfGH – Dezember-Session 2016 . . . . .	525
<i>Von Helmut Hörtenhuber und Stefanie Dörnhöfer</i>	

## Standards

→ Impressum . . . . .	488
→ Buchbesprechungen . . . . .	532

Die RDB. Einfach wie noch nie.  
Zuverlässig wie schon immer.

rdb.at /  
wo MANZ findet

# Inhalt

## Autoren dieses Heftes:

RA Dr. Manfred Ainedter, Wien  
RA Dr. Michael Buresch, Wien  
RA Mag. Franz Galla, Wien  
RA Dr. Ivo Greiter, Innsbruck  
RA Dr. Markus Heidinger, Wien  
em. RA Dr. Herbert Hochegger, Wien  
RA Dr. Adrian Eugen Hollaender, Wien  
RA Dr. Helmut Horn, Graz  
RA Mag. Jakob Hütthaler-Brandauer, Wien  
Sandra Kienesberger, KSV 1870  
RA Mag. Sebastian Kittl, LL.M., Graz  
Prof. Dr. Dr. Michael Kubiciel, Augsburg  
Mag. Ursula Koch, ÖRAK  
Mag. Susanne Laggner-Primosch, Klagenfurt  
RAA Dr. Florian Leitinger, Graz  
Mag. Christian Moser, ÖRAK  
Judith Priglinger, Bibliothek RAK Wien  
Hon.-Prof. Dr. Eckart Ratz, Wien  
RA Dr. Ullrich Saurer, Graz  
RA Wolf-Georg Schärf, Wien  
RA Dr. Stefan Schoeller, Graz  
Univ.-Lektor Mag. Dr. Franz Philipp Sutter, Wien  
em. RA Dr. Hans-Peter Ullmann, Innsbruck  
Mag. Lara Weisz, Wien  
RA Dr. Josef Weixelbaum, Linz  
Mag. Rainer Wolfbauer, Wien  
RA Dr. Rupert Wolff, Salzburg  
Univ.-Prof. Dr. Brigitta Zöchling-Jud, Wien

## Impressum

**Medieninhaber:** MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH.  
Sitz der Gesellschaft: Kohlmarkt 16, 1010 Wien. FN 124 181 w, HG Wien.  
Unternehmensgegenstand: Verlag von Büchern und Zeitschriften.  
**Verlagsadresse:** Johannesgasse 23, 1015 Wien (verlag@manz.at).  
**Geschäftsleitung:** Mag. Susanne Stein (Geschäftsführerin) sowie Prokurist  
Mag. Heinz Korntner (Verlagsleitung).  
**Herausgeber:** RA Dr. Rupert Wolff, Präsident des Österreichischen Rechts-  
anwaltskammertages, Wollzeile 1–3, 1010 Wien,  
Tel: (01) 535 12 75, Fax: (01) 535 12 75-13,  
E-Mail: rechtsanwaelte@oerak.at, www.rechtsanwaelte.at  
**Redaktionsbeirat:** em. RA Dr. Gerhard Benn-Ibler, RA Dr. Michael Enzinger,  
RA Dr. Georg Fialka, em. RA Dr. Klaus Hoffmann, RA Dr. Wolfgang Kleibel,  
RA Dr. Elisabeth Scheuba, RA Dr. Rupert Wolff.  
**Redakteur:** Bernhard Hruschka Bakk, Generalsekretär des Österreichischen  
Rechtsanwaltskammertages  
**Redaktion:** Generalsekretariat des Österreichischen Rechtsanwalts-  
kammertages, Wollzeile 1–3, 1010 Wien, Tel: (01) 535 12 75,  
Fax: (01) 535 12 75-13, E-Mail: anwaltsblatt@oerak.at  
**Druck:** Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn.  
**Verlags- und Herstellungsort:** Wien.  
**Grundlegende Richtung:** Juristische Fachzeitschrift, im Besonderen  
für das Landesrecht der Rechtsanwaltschaft, zugleich Organ des  
Österreichischen Rechtsanwaltskammertages und der österreichischen  
Rechtsanwaltskammern.  
**Zitervorschlag:** AnwBl 2017, Seite.  
**Anzeigen:** Heidrun R. Engel, Tel: (01) 531 61-310, Fax: (01) 531 61-181,  
E-Mail: heidrun.engel@manz.at  
**Bezugsbedingungen:** Das AnwBl erscheint 11 x jährlich (1 Doppelheft). Der  
Bezugspreis 2017 (79. Jahrgang) beträgt € 299,- (inkl Versand in Österreich).  
Einzelheft € 32,60. Auslandspreise auf Anfrage. Nicht rechtzeitig vor ihrem  
Ablauf abbestellte Abonnements gelten für ein weiteres Jahr als erneuert.  
Abbestellungen sind schriftlich bis spätestens sechs Wochen vor Jahresende  
an den Verlag zu senden.  
**AZR:** Die Abkürzungen entsprechen den „Abkürzungs- und Zitierregeln der  
österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Rechtsquellen (AZR)“,  
7. Aufl (Verlag MANZ, 2012)  
**Haftungsausschluss:** Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz  
sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Autoren, der  
Herausgeber sowie des Verlags ist ausgeschlossen.  
**Grafisches Konzept:** Michael Fürnsinn für buero8, 1070 Wien (buero8.com).  
Wird an Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter unentgeltlich abgegeben.

## Editorial

*Präs. Dr. Rupert Wolff*  
„Gleiches Recht für alle?“

## Wichtige Informationen

## Werbung und PR

## Termine

## Recht kurz und bündig

## Europäische Präsidentenkonferenz 2017

*Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Kubiciel*  
Einheitliches Strafrecht, uneinheitliche Strafrechtsanwendung

*RA VP Dr. Josef Weixelbaum*  
Ungleichheiten im europäischen Rechtsraum

*Präsident des OGH Hon.-Prof. Dr. Eckart Ratz*  
Strafrecht und Grundrechtsschutz

*Univ.-Prof. Dr. Brigitta Zöchling-Jud*  
Gleiches Recht für alle? – Ungleichheiten im europäischen Rechtsraum  
aus dem Blickwinkel des Zivilrechts

## Aus- und Fortbildung

## Amtliche Mitteilungen

## Resonanz

## Chronik

## Rechtsprechung

## Zeitschriftenübersicht

## Rezensionen

## Indexzahlen

## Inserate

333

335

336

337

338

342

347

350

357

363

367

369

376

380

390

395

410

411

## Herausgeber

Präsident des LG a. D. Prof. Dr. Michael Huber  
Prof. Dr. Stephan Lorenz, Mitglied des BayVerfGH  
Prof. Dr. Thomas Rönnau  
Präsident des BVerfG Prof. Dr. Andreas Voßkuhle

## Schriftleitung

Rechtsanwalt Dr. David Herbold  
Rechtsanwältin Dr. Urte Hüsich

## Beirat

Privatdozent Dr. Carsten Bäcker – Akad. Rat Dr. Tristan Barczak, LL. M. – Privatdozent Dr. Christian Becker – Akad. Rat Dr. Christian Brand – Privatdozent Dr. Tobias Ceffinato – Wiss. Assistent Dr. Mohamad El-Ghazi – Privatdozent Dr. Eike Michael Frenzel – Akad. Rat Dr. Michael Goldhammer, LL. M. – Prof. Dr. Jan Felix Hoffmann – Akad. Rat Dr. Till Patrik Holterhus, MLE, LL. M. – Jun.-Prof. Dr. Elisa Hoven – Prof. Dr. Albert Ingold – Prof. Dr. Ann-Katrin Kaufhold – Akad. Rat Dr. Manuel Ladiges, LL. M. – Akad. Rat Dr. Patrick Meier – Akad. Rätin Dr. Anne-Christin Mittwoch – Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL. M., LL. M. Eur. – Akad. Rat Dr. David Paulus – Prof. Dr. Mehrdad Payandeh, LL. M. – Akad. Rat Dr. Chris Thomale, LL. M. – Prof. Dr. Daniel Ulber – Akad. Rat Dr. Thomas Wischmeyer

<b>Aufsatz</b>	<i>Prof. Dr. Martin Schwab</i> <b>Wissenszurechnung in arbeitsteiligen Organisationen</b>	481
<b>Studium</b>	<i>Akad. Rätin Dr. Kristin Boosfeld, M. Jur. (Oxon.)</i> <b>Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte</b>	490
	<i>Rechtsanwalt Dr. Micha Brechtel</i> <b>Die Hinterlegung wegen Gläubigerunsicherheit (§ 372 S. 2 BGB)</b>	495
	<i>Privatdozent Dr. Christian Becker und Prof. Dr. Thomas Rönnau</i> <b>Grundwissen – Strafrecht: Der Gefährdungsschaden bei Betrug (§ 263 StGB) und Untreue (§ 266 StGB)</b>	499
	<i>Prof. Dr. Ingeborg Puppe</i> <b>Die Lehre von der Tateinheit</b>	503
	<i>Rechtsanwalt Dr. Julius Helbich</i> <b>Rechtsfragen der Widmung öffentlicher Einrichtungen</b>	507
<b>Referendariat</b>	<i>Richter am AG Dr. Frank O. Fischer</i> <b>Aktuelles Zivilprozessrecht</b>	512
<b>Fallbearbeitung</b>	<i>Akad. Rat a. Z. Dr. Sebastian Sobota und Wiss. Mitarbeiter Sören Lichtenthäler</i> <b>Semesterabschlussklausur – Strafrecht: Delikte gegen die Person – Cinderella auf Abwegen</b>	516
	<i>Rechtsanwalt Dr. Julius Helbich und Richterin am VGH Prof. Dr. Isabel Schübel-Pfister</i> <b>Fortgeschrittenenhausarbeit – Öffentliches Recht: Verwaltungsrecht – Zirkus um den Zirkus</b>	520
	<i>Oberregierungsrat Dr. Michael Kränzle und Akad. Rat Samy Sakka</i> <b>Schwerpunktbereichsklausur – UN-Kaufrecht, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht</b>	529
	<i>Ass. iur. Erika Ditler und Wiss. Mitarbeiter Christian Eder</i> <b>Referendarexamensklausur – Zivilrecht: Die Folgen der Hypothek</b>	535
	<i>Akad. Rat Jan Singbartl und Notar a. D. Dr. Josef Zintl</i> <b>(Original-)Assessorexamensklausur – Öffentliches Recht: Polizeirecht und Verwaltungsprozessrecht – Abschleppen und Vorladen</b>	543



## Ständige Mitarbeiter der Rechtsprechungsübersicht

### Zivilrecht

Prof. Dr. Burkhard Boemke, Leipzig  
Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth  
Prof. Dr. Martin Gutzeit, Gießen  
Prof. Dr. Gerald Mäscher, Münster  
Prof. Dr. Thomas Riehm, Passau  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg  
Prof. Dr. Martin Schwab, Bielefeld  
Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Frankfurt a. M.

### Strafrecht

Prof. Dr. Jörg Eisele, Tübingen  
Prof. Dr. Bernd Hecker, Tübingen  
Prof. Dr. Matthias Jahn, Frankfurt a. M.

### Öffentliches Recht

Prof. Dr. Dieter Dörr, Mainz  
Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mainz  
Prof. Dr. Matthias Ruffert, Berlin  
Prof. Dr. Michael Sachs, Köln  
Prof. Dr. Peter Selmer, Hamburg  
Prof. Dr. Rudolf Streinz, München  
Prof. Dr. Christian Waldhoff, Berlin

## Rechtsprechungsübersicht

Zivilrecht	<i>Prof. Dr. Martin Schwab</i>	<b>Rechtsfolgen nachträglicher Schwarzgeldabreden im Werkvertrag</b> BGH, Urt. v. 16.3.2017 – VII ZR 197/16, BeckRS 2017, 105568	550
	<i>Prof. Dr. Gerald Mäscher</i>	<b>Allgemeines Lebensrisiko und Gewährleistung im Reisevertragsrecht</b> BGH, Urt. v. 6.12.2016 – X ZR 118/15, BeckRS 2016, 113931	552
	<i>Prof. Dr. Marina Wellenhofer</i>	<b>Beschränkung der elterlichen Vermögenssorge durch Testament</b> BGH, Urt. v. 29.6.2016 – XII ZB 300/15, NJW 2016, 3032	555
	<i>Prof. Dr. Burkhard Boemke</i>	<b>Lohnanspruch nach In-vitro-Fertilisation</b> BAG, Urt. v. 26.10.2016 – 5 AZR 167/16, NJW 2017, 1129	557
	<i>Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt</i>	<b>Kommanditistenhaftung – Zulassung der Revision</b> BGH, Beschl. v. 28.6.2016 – II ZR 290/15, BeckRS 2016, 18489	559
Strafrecht	<i>Prof. Dr. Jörg Eisele</i>	<b>Körperverletzung durch Unterlassen mit Todesfolge</b> BGH, Urt. v. 22.11.2016 – 1 StR 354/16, NJW 2017, 418	561
	<i>Prof. Dr. Bernd Hecker</i>	<b>Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr</b> OLG Hamm, Beschl. v. 31.1.2017 – 4 RVs 159/16, BeckRS 2017, 102989	563
Öffentliches Recht	<i>Prof. Dr. Rudolf Streinz</i>	<b>Staatliche Preisregulierung für Tabakerzeugnisse</b> EuGH, Urt. v. 21.9.2016 – C-221/15, EuZW 2017, 24	566
	<i>Prof. Dr. Michael Sachs</i>	<b>Zulässigkeit von Eigentumsbeschränkungen</b> BVerfG, Urt. v. 6.12.2016 – 1 BvR 2821/11 ua, NJW 2017, 217	569
	<i>Prof. Dr. Christian Waldhoff</i>	<b>Ansprüche bei Auslandseinsätzen der Bundeswehr</b> BGH, Urt. v. 6.10.2016 – III ZR 140/15, NJW 2016, 3656	572
	<i>Prof. Dr. Friedhelm Hufen</i>	<b>Statthaftigkeit, Klagebefugnis und Präklusion bei Verbandsklage</b> BVerwG, Urt. v. 28.9.2016 – 7 C 1/15, NVwZ-RR 2017, 229	575

# INHALT

GENERALSEKRETÄR



www.medienlist.com Wilke

## Für eine inklusive Gesellschaft

Die UN-Behindertenrechtskonvention fordert in Artikel 19 „Selbstbestimmt leben und Inklusion in die Gemeinschaft“ auch für Menschen mit Behinderung. Schauplatz für das Zusammenleben sind ohne Frage Städte und Gemeinden, weshalb ihnen eine zentrale Rolle bei der Inklusion zukommt. Bildung ist hierbei ein Schlüsselbereich. Viele Staaten und Regionen sind uns dabei um einiges voraus, wie etwa Südtirol, wo die Sonderschule bereits im Jahr 1977 zur Gänze abgeschafft wurde. Die Schulen verfügen dort auch über mehr Autonomie, wie sie den Schulalltag gestalten wollen. Nichtsdestotrotz gibt es auch in Österreich gute Beispiele, wie etwa die Integrative Lernwerkstatt Brigittenau vorzeigt.

Inklusion und Abbau von Barrieren beginnen also nicht etwa mit dem einzubauenden Lift, sondern sind viel umfassender zu sehen. Die ganze Gesellschaft muss – in jedem Bereich – ausreichend sensibilisiert werden, damit Inklusion gelingen kann. Denn Inklusion geht uns alle an.

Dr. Thomas Weninger  
Generalsekretär Österreichischer Städtebund

04 STÄDTEBUND AKTUELL  
*Kurzmeldungen aus dem Städtebund*

11 PERSONALIA  
*Personalien, Bürgermeisterwechsel*

12 KOMMUNALNEWS  
*Aktuelles aus den Städten*



Ausschnitt aus "Das Riff", gemalt von Hermann Heilingeder

## BARRIEREFREIHEIT UND INKLUSION

16 *Erwin Buchinger*  
**Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen**

20 *Tom Schmid*  
**Von der Aussonderung zur Inklusion**

24 *Martin Pantlitschko*  
**Chance oder Hindernis?**

26 **Salzburg für alle!**

28 *Martina Eigelsreiter*  
**Ohne Barrierefreiheit keine Inklusion**

- 30 Gleichstellungsbeirat Villach
- 32 *Bettina Rausch*  
Gelebte Barrierefreiheit
- 33 *Bettina Rausch und Raphael Spatzek*  
Barrierefreiheit im öffentlichen Nahverkehr
- 36 *Klaus Kindler*  
Integrative Lernwerkstatt Brigittenau (ILB)
- 39 *Projekt Ex.AKT/Klaus Brunner*  
Lebenshilfe
- 42 MAGAZIN  
*Neueste Entwicklungen und Veranstaltungen*
- 53 LITERATUR  
*Aktuelle Rezensionen*
- 54 RECHT  
*Abgabenänderungsgesetz 2016 – Arbeitskräfteüberlassung, Peter Mühlberger / Keine Parteilassung der Gemeinde im Verfahren nach Bundesverfassungsgesetz über die Unterbringung und Aufteilung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden, Clemens Lintschinger*
- 59 HIDDEN CHAMPION  
*Cree: Hoch hinaus mit Holz*
- 62 FINANZEN  
*Ertragsanteilsvorschlüsse für Mai 2017*
- 63 ZU GUTER LETZT  
*Kommende Termine*

**Berichtigung:** In der ÖGZ 5/2017 wurde beim Artikel von Mag.<sup>a</sup> Maier im Magazin-Teil auf Seite 66 leider ein falscher Titel gedruckt. Der korrekte Titel lautet „Interdisziplinäres Update zu Betriebsanlagen“. Wir ersuchen die LeserInnenschaft, dieses Versehen zu entschuldigen.

**IMPRESSUM:** ÖGZ – Österreichische Gemeinde-Zeitung, Nr. 6/2017 • Medieninhaber und Herausgeber: Österreichischer Städtebund, 1082 Wien, Rathaus, [www.staedtebund.gv.at](http://www.staedtebund.gv.at), [oegz@staedtebund.gv.at](mailto:oegz@staedtebund.gv.at), Tel. +43(0)1/4000-89993 • Leitung: Generalsekretär Dr. Thomas Weninger • Verleger: Bohmann Druck und Verlag Ges. m. b. H. & Co. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122, Geschäftsführer: Dr.<sup>in</sup> Gabriele Ambros, Gerhard Milletich • Chefredakteurinnen des Österreichischen Städtebundes: Mag.<sup>a</sup> Christina Aigner und Lisa Hammer, MA, Tel. +43(0)1/4000-89993, Fax: +43(0)1/4000-7135, Mitarbeit: Kevin Muik • Chefin vom Dienst: Carina G. Diviscek, Grafische Gestaltung: Stefan Vagner, Lektorat: Carina G. Diviscek, Foto-Organisation: Joelle Berndt-Bullens • Reproduktion: Repromedia Druckges. m. b. H. Nfg. KG, Leberstraße 122, 1110 Wien • Druck: Wograndl Druck Ges. m. b. H., Druckweg 1, 7210 Mattersburg • Auflage: 6.000 • Erscheinungsweise 2017: 10 Ausgaben • Coverfoto: Shutterstock, Copyright für nicht (anders) bezeichnete Fotos: Österreichischer Städtebund • Zum Nachdruck von Veröffentlichungen aus der ÖGZ ist ausnahmslos die Genehmigung der Redaktion einzuholen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der/des Verfassenden wieder, die sich nicht unbedingt mit jener der Redaktion bzw. der Position des Städtebundes decken muss. Die Redaktion der ÖGZ bekennt sich zum Einsatz einer geschlechtergerechten Sprache. • Abonnements laufen ganzjährig und müssen eingeschrieben einen Monat vor Ablauf abbestellt werden, sonst erfolgen nach Usancen im Zeitungswesen Weiterlieferung und Weiterverrechnung. Einzelheft: EUR 4,70; Jahresabonnement: EUR 45; Abo-Bestellung: Tel. +43(0)1/740 32-466, [abo@bohmann.at](mailto:abo@bohmann.at), Adressänderungen: Daniela Borka, [daniela.borka@bohmann.at](mailto:daniela.borka@bohmann.at), Tel. +43(0)1/740 32-725 • Anzeigen: Sabine Pokorny, [sabine.pokorny@schmid-verlag.at](mailto:sabine.pokorny@schmid-verlag.at), Tel. +43(0)1/740 32-422 • Advertorials sind bezahlte Einschaltungen und unterliegen der Verantwortung der Anzeigenabteilung.

## PRÄSIDENT



## Barrierefreiheit nützt uns allen

Viele Städte stehen vor den Herausforderungen, die eine immer älter werdende Gesellschaft mit sich bringt. Umso wichtiger wird ein barrierefreies Umfeld. 15 % unserer Gesellschaft sind zwingend auf Barrierefreiheit angewiesen, für 40 % ist sie notwendig, aber langfristig und nachhaltig gedacht nützt sie 100 % der Gesellschaft, also uns allen. Damit die Umsetzung besser gelingt, empfehlen sich Etappenpläne bzw. kommunale Aktionspläne, um zielgerichtete Maßnahmen planen zu können. Nicht nur Wien, sondern auch Städte wie Villach, Salzburg, Graz und Eisenstadt haben einen solchen Plan bereits entwickelt. Wichtig ist aber vor allem Bewusstseinsbildung und der Abbau der Barrieren im Kopf, um für alle Menschen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen zu können.



Bürgermeister Dr. Michael Häupl  
Präsident Österreichischer Städtebund

## Inhalt

### Abhandlungen und Aufsätze

- Katrin Becker*, Franz Kafka im Dialog mit Pierre Legendre – Rechtserfahrung  
oder *Fenster auf das Chaos* ..... 369
- Giuseppe Zaccaria*, The Disorder of Legal Sources and Interpretation ..... 385
- Jaakko Husa*, Evolutionstheorie und Makrorechtsvergleichung ..... 397

### Berichte und Kritik

- Francesca Poggi and Alessio Sardo*, Do the Right Thing! – Robert Alexy and the  
Claim to Correctness ..... 413
- Henry Kerger*, Nietzsches normativ-institutionalistisches Postulat personaler  
Gerechtigkeit auf der Basis der Vollpositivität allen Rechts ..... 443
- Karl Eckart Heinz*, Ursprung und Eigenart des sogenannten „Zivilrechts“ ..... 479

### Anschriften der Mitarbeiter

- Dr. *Katrin Becker*, Université du Luxembourg, Maison des Sciences Humaines, 11, Por-  
te des Sciences, 4366 Esch-Belval, Luxemburg, [katrin.becker@uni.lu](mailto:katrin.becker@uni.lu)
- Prof. Dr. *Giuseppe Zaccaria*, Rektor der Universität Padua, Via VIII Febbraio, 2,  
35122 Padova, Italien, [giuseppe.zaccaria@unipd.it](mailto:giuseppe.zaccaria@unipd.it)
- Prof. Dr. *Jaakko Husa*, Chair of Legal Culture and Legal Linguistics, University of Lap-  
land, PO Box 122, 96101 Rovaniemi, Finnland, [jaakko.husa@ulapland.fi](mailto:jaakko.husa@ulapland.fi)
- Prof. Dr. *Francesca Poggi*, Dipartimento Cesare Beccaria, Università degli Studi di Mi-  
lano, via Festa del Perdono 7, 20122 Milano, Italien, [francesca.poggi@unimi.it](mailto:francesca.poggi@unimi.it)
- Dr. *Alessio Sardo*, Researcher, via Rontgen 1, First Floor, 20136 Milano, Italien,  
[alessio.sardo@unibocconi.it](mailto:alessio.sardo@unibocconi.it)
- Dr. *Henry Kerger*, Dodostraße 21, 48145 Münster, [henry.kerger@gmx.de](mailto:henry.kerger@gmx.de)
- Dr. iur. utr. *Karl Eckhart Heinz*, Mittelstraße 28, 53175 Bonn, [dr.k.e.heinz@gmail.com](mailto:dr.k.e.heinz@gmail.com)

→ Editorial .....	85
<b>Neues Datenschutzrecht ante portas</b> <i>Von Christian Kopetzki</i>	

## Beiträge

→ Die Verarbeitung von personenbezogenen Gesundheitsdaten nach der DSGVO. ....	88
Mitte des kommenden Jahres wird die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und damit eine neue Rechtsgrundlage für sämtliche Datenverarbeitungen in der Europäischen Union in Kraft treten. Welche Auswirkungen dies für die Zulässigkeit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Gesundheitswesen haben wird, versucht der Beitrag überblicksartig darzustellen. <i>Von Daniel Ennöckl</i>	
→ Widerspruchsrecht bei Arztbewertungsportalen .....	94
Der Beitrag untersucht die datenschutzrechtliche Zulässigkeit von Arztbewertungsportalen und zeigt Rechtsschutzmöglichkeiten nach der Aufhebung des Widerspruchsrechts gem § 28 Abs 2 DSG auf. Am Ende wird ein Ausblick auf die Datenschutz-Grundverordnung skizziert. <i>Von Claudia Gabauer</i>	
→ Die Indikation .....	101
<b>Welche rechtsethische Rolle spielt sie in der klinischen Entscheidungsfindung?</b> Die Indikation ist ein legitimatorischer Schlüsselbegriff für die medizinische Behandlung. Dennoch bestehen Unklarheiten hinsichtlich ihrer Struktur und Rolle in der Entscheidungsfindung, die der Beitrag aufgreift und klärt. <i>Von Jürgen Wallner</i>	

## Gesetzgebung und Verwaltung

*Bearbeitet von Gerhard Aigner und Meinhild Hausreither*

→ Befunde im Rahmen einer Blutspende als ELGA-Gesundheitsdaten .....	105
→ Kundmachungen. ....	106

## Rechtsprechung

→ Zur Zulässigkeit des Rechtswegs gegen Obduktionen .....	107
<b>OGH 30. 8. 2016, 1 Ob 116/16i</b> <i>Mit Anmerkung von Christian Kopetzki</i>	
→ Risikoaufklärung über mögliches Abwandern einer Spirale in den Bauchraum. ....	112
<b>OGH 23. 11. 2016, 1 Ob 138/16z</b> <i>Mit Anmerkung von Aline Leischner-Lenzhofer</i>	

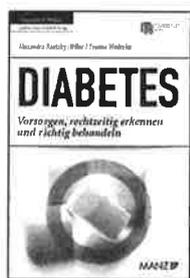
## Rechtsprechung in Leitsätzen

Bearbeitet von Verena Christine Blum, Gisela Ernst, Claudia Gabauer, Ingrid Jez,  
Veronika Kräftner, Aline Leischner-Lenzhofer und Claudia Zeinhofer

→ Arzneimittel- und Apothekenrecht, Datenschutzrecht,  
Sozialversicherungsrecht, Strafvollzugsrecht, Unterbringungs- und  
Heimaufenthaltsrecht, Werbung . . . . . 116

## Standards

→ Impressum . . . . . 85



### Runter mit dem Blutzucker!

Alexandra Kautzky-Willer ist  
„Wissenschaftlerin des Jahres“ 2016!

2016. 174 Seiten,  
Br. EUR 21,90  
ISBN 978-3-214-00991-5

E-Book: EUR 16,99  
ISBN pdf: 978-3-214-00992-2  
ISBN ePUB: 978-3-214-00993-9

Kautzky-Willer · Winhofer

### Diabetes

Diabetes entsteht schleichend und viele der Betroffenen erfahren davon erst, wenn bereits eine gefährliche Folgeerkrankung wie z.B. Herzinfarkt eingetreten ist. In diesem neuen Ratgeber erklären die Autorinnen, Expertinnen für Diabetes an der MedUni Wien, auf wissenschaftlicher Basis, wie man Diabetes durch frühzeitige Lebensstiländerungen gegensteuern, aber auch, wie man lange gut und fit mit dieser Erkrankung leben und ihre Symptome besser deuten kann.

Dazu gibt es viele hilfreiche, praxisorientierte Tipps zu Ernährung, Trainings- und Diätplänen. Außerdem: Fakten zu medikamentöser Therapie, vermeidbaren Folgeerkrankungen und zum generell besseren Verständnis der Erkrankung.

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH  
TEL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455 bestellen@manz.at Kohlmarkt 16 · 1010 Wien www.manz.at

**MANZ**

Fremde IT stressfrei warten

# Admin wider Willen

Fernwartung • Tipps & Tricks • Rechtsaspekte

Bessere Pornos mit VR

Android-Traffic analysieren

Konstruktion mit LibreCAD

4K-Kino mit Mini-Barebones

## Surfen ohne Roaming-Schranken

Sparen mit EU-SIMs • Fallen meiden

IM  
TEST

- Spardruck mit Tintentank-Mufus
- Kleine Smartphones, große Power
- 6 Sprachführer-Apps
- 3D-Drucker für 200 Euro
- Vorab-Test Debian 9



€ 4,70

AT € 5,00 | LUX, BEL € 5,50

NL € 5,70 | IT, ES € 6,00

CHF 6,90 | DKK 52,00

# Nie wieder Fotos verlieren

Bilder und Videos im Urlaub automatisch sichern



# Inhalt 13/17

## Trends & News

- 16 Computex: Intels 18-Kerner Core X, AMD Threadripper mit 16 Kernen
- 20 Virtual Reality im Film auf den Festspielen in Cannes
- 22 Apple: Schnellere iMacs, ein iMac Pro mit 18 Kernen, Lautsprecher mit Siri, iOS 11
- 24 DisplayWeek: Mehr Pixel, echte Flexibilität, neue Paneltechniken
- 28 Prozessorgeflüster: Epyc, Threadripper, Skylake X/SP
- 30 TerraE plant deutsche Giga-Factory für Lithium-Ionen-Zellen
- 32 Server & Storage: Neue Servergeneration von Dell und HPE
- 34 Anwendungen
- 35 LabVIEW NXG 1.0
- 36 Netze
- 38 Sicherheit
- 40 Spieletipps
- 41 Spotify senkt Lautstärke seiner Steaming-Musik
- 42 DTS:X: Erneute Probleme mit dem 3D-Sound
- 44 **Vorab-Test Debian 9**
- 48 Linux
- 50 Mobiles
- 180 Web-Tipps

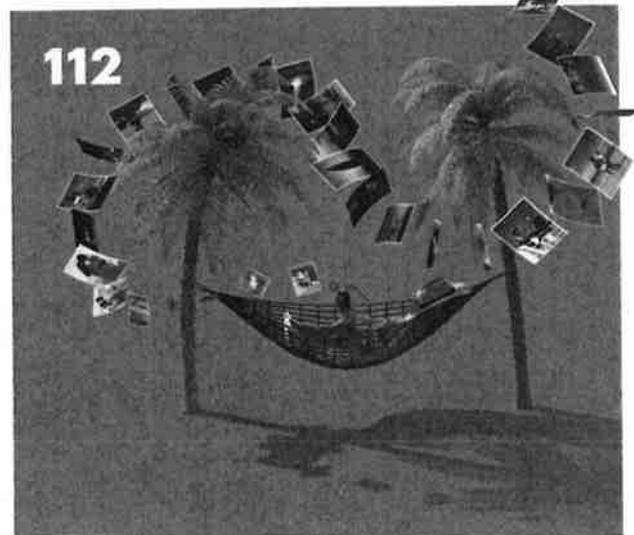
## Test & Kaufberatung

- 52 Top-Smartphone HTC U11
- 54 BlackBerry KeyOne mit Hardware-Tastatur und Android 7.1
- 56 Outdoor-Smartwatch: Casio Pro Trek WSD-F20
- 56 Gamecontroller für iPhone: Gamevice
- 57 Nokia 3310: Neuauflage des Handy-Klassikers
- 58 **3D-Drucker für 200 Euro**
- 60 Netzwerkspeicher mit 10-Gigabit-Ethernet: QNAP TS-431X-2G
- 62 Gaming-PC mit AMD Ryzen 5 1600
- 64 Apps im Abo mit MacPaw Setapp

- 65 Reisetagebuch-App: Journi
- 65 Videobearbeitung: VidCutter 3.2.0
- 66 Videobearbeitung: Corel VideoStudio X10
- 68 Platinen-Layoutprogramm: DipTrace
- 69 WordPress-Sicherheitsscanner: WPScan
- 69 OCR-App für iOS: Prizmo Go
- 102 **Kleine Smartphones, große Power**
- 108 **Spardruck mit Tintentank-Mufus**
- 124 **4K-Kino mit Mini-Barebones**
- 138 **Sechs Sprachführer-Apps**
- 182 Spielekritik
- 186 Buchkritik

## Wissen

- 70 Vorsicht, Kunde: O2 liefert zwei Handys zu viel und will dann abkassieren
- 72 Gepäcklogistik im Luftverkehr



### Nie wieder Fotos verlieren

Urlaubszeit ist Fotozeit. Die digitalen Erinnerungen dürfen nicht verloren gehen, auch wenn die Speicherkarte crasht oder geklaut wird. Wir zeigen Wege, wie Sie ihre Foto- und Video-Souvenirs unterwegs stressfrei in Sicherheit bringen – mit und ohne Cloud-Anbindung.

ct



### Admin wider Willen

Wer anderen den Rechner pflegt, muss hin und wieder auch mal aus der Ferne ran. Dafür braucht es die richtige Strategie und eine passende Fernwartungssoftware – und ein offenes Auge für rechtliche Fettnäpfchen.

### 76 Bessere Pornos mit VR

98 Recht: Rechtliches für Freizeit- und Auftrags-Admins

### 174 Trojaner-Vorsorge

## Praxis & Tipps

### 82 Admin wider Willen

84 Tipps für Admins wider Willen

92 Software für die Fernwartung

### 112 Nie wieder Fotos verlieren

116 Hardware-Tipps zur mobilen Fotosicherung

120 Cloud-Dienste für Fotos

126 DVB-T2 HD unter LibreElec auf günstigen Mini-PCs

132 Kinderleicht: Mit Sonic Pi eine Rhythmusspur programmieren

### 144 Surfen ohne Roaming-Schranken

148 Roaming: Funkbänder und Vorsichtsmaßnahmen

150 Photoshop's Pinsel bis in die Spitzen nutzen

154 Facebook-Gruppen einrichten und verwalten

160 Android-Traffic analysieren

164 Konstruktion mit LibreCAD

166 Tipps & Tricks

170 FAQ: Basics zum Linux-Kernel, Teil 2

## Rubriken

3 Editorial: Schreck in der Abendstunde

10 Leserforum

15 Schlagseite

188 Story: Dornröschens letztes Erwachen  
von Michael Rapp

198 Stellenmarkt

200 Inserentenverzeichnis

201 Impressum



### Surfen ohne Roaming-Schranken

Dank der neuen EU-Roaming-Verordnung entfallen die Zusatzkosten fürs Telefonieren, SMSen und Surfen in der gesamten EU und in einigen weiteren Ländern. Ganz grenzenlos ist die neu gewonnene Freiheit aber nicht. Was Sie dürfen und was Sie besser lassen sollten.

c4



Neues unter  
[www.cr-online.de](http://www.cr-online.de):

Entscheidung des EU Parlaments v.  
6.4.2017 zur Angemessenheit des EU-US  
Privacy Shields

## IT und Software

**Thomas Hoeren** – Die Reform des Bauvertragsrechts und das IT-Vertragsrecht *Änderungen der kaufrechtlichen Mängelhaftung und des Werkvertragsrechts im IT-Recht* 281

**Stefan Ernst** – Agile Softwareprojekte und Vertragsauslegung *Zugleich Anmerkung zu LG Wiesbaden Urt. v. 30.11.2016 – 11 O 10/15, CR 2017, 298* 285  
**§ 15 FAO Selbststudium**

Schadensersatz wegen Verletzung technischer Schutzmaßnahmen – Videospiel-Konsolen III  
**BGH**: Urteil vom 2.3.2017 291

Einsicht in Akten mit Quellcode der Gegenseite  
**OLG Köln**: Beschluss vom 22.2.2017 293

Keine Erschöpfung durch Herunterladen einer Testversion – CoA  
**OLG Frankfurt**: Urteil vom 22.12.2016 295

Werkvertragsrecht für SCRUM  
**LG Wiesbaden**: Urteil vom 30.11.2016 298

## Daten und Sicherheit

**Kevin Max von Holleben/Johannes Knaut** – Die Zukunft der Auftragsverarbeitung – Privilegierung, Haftung, Sanktionen und Datenübermittlung mit Auslandsbezug unter der DSGVO 299

Datenschutzwidrige Prangerwirkung in Bewertungsportal für Autofahrer  
**VG Köln**: Urteil vom 16.2.2017 306

Keine Verletzung des informationellen Selbstbestimmungsrechts durch gesetzliche Übermittlungspflicht  
**OVG NW**: Beschluss vom 22.12.2016 (Ls.) 310

## CRaktuell

- IT und Software aktuell R51
- Internet und E-Commerce aktuell R51
- Telekommunikation & Medien aktuell R54
- Impressum R56

## Internet und E-Commerce

**Dirk Heckmann/Jörg Wimmers** – Stellungnahme der DGRI zum Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Rechtsdurchsetzung in sozialen Netzwerken (NetzDG) 310

Einfügung frei zugänglicher fremder Online-Inhalte in eigene frei zugängliche Webseite als öffentliches Zugänglichmachen  
**BGH**: Beschluss vom 23.2.2017 317

Kartellrechtliche Anpassung vertraglich vereinbarter Nutzungsentgelte – Kabelkanalanlagen  
**BGH**: Urteil vom 28.8.2013 320

Zu-eigen-machen eines Beitrags in sozialem Netzwerk  
**OLG Dresden**: Urteil vom 7.2.2017 323

Anhörungslose Sperrung von Nutzer-Account wegen Verstoß gegen VeRI-Programm  
**OLG Brandenburg**: Beschluss vom 9.1.2017 (Ls.) 323

## Ihre Freischaltcodes

zum Selbststudium nach § 15 FAO und zur App finden  
Sie in Heft 2/2017 auf der zweiten Umschlagseite

Keine fristlose Kündigung wegen falschen Berufsstatus in XING-Profil <b>LAG Köln:</b> Urteil vom 7.2.2017	324
Verantwortlichkeit von Facebook als Host-Provider für fremde Inhalte <b>LG Würzburg:</b> Urteil vom 7.3.2017	327
Verkürzung der Meinungsfreiheit durch falsche Wertung als Schmähkritik <b>BVerfG:</b> Beschluss vom 8.2.2017 (Ls.)	332
Markenmäßige Benutzung von „scan2net“ als Metatag <b>OLG Frankfurt:</b> Urteil vom 6.10.2016 (Ls.)	332
Kaufvertragsschluss im Internet: Erfüllungseintritt bei Zahlungen per PayPal <b>LG Saarbrücken:</b> Urteil vom 31.8.2016 (Ls.)	333

### Telekommunikation und Medien

<b>Gerald Spindler</b> – Der RegE zur Störerhaftung der Provider, insbesondere WLANs – Verschlimmbesserung und Europarechtswidrigkeit <i>Kritische Anmerkungen zum TMG-RegE v. 5.4.2017</i>	333
Unzulässige Kundenzufriedenheitsbefragung per E-Mail <b>OLG Dresden:</b> Urteil vom 26.4.2016	335
Rückabwicklung Internetzugangs-Vertrag wegen Drosselung trotz Flatrate <b>AG Bad Segeberg:</b> Urteil vom 17.11.2016	336

### Report und Technik

<b>Walter Blocher/Alexander Hoppen/Peter Hoppen</b> – Softwarelizenzen auf der Blockchain <i>Ein rechtssicheres Verfahren für das Management von Softwarelizenzen</i>	337
---	-----

# CRonline

Portal zum IT-Recht



Expertenblog



Gesetzgebungsreport



RSS-Feeds



Newsletter

Schauen Sie einfach mal rein:



[www.cr-online.de](http://www.cr-online.de)

# Inhaltsverzeichnis

## Aktuelle Kurzinformationen

- › EuGH: Kenntnis des Urhebers über digitale Wiedergabe vergriffener Werke 1
- › EuGH: Verleih von E-Books im „One-copy-one-user“-Modell 1
- › BGH: Keine Störerhaftung bei voreingestelltem Passwort 2
- › KG: Keine Verlegerbeteiligung in der GEMA 2
- › OLG Frankfurt: Unzulässige Werbung mit SMS für gemeinnütziges Projekt 2
- › LG Hamburg: Urheberrechtsverletzung durch Linksetzung 2
- › LG Traunstein: Unzureichendes Impressum mit Postfachangabe 3
- › Großbritannien: Ausweitung von Internetfiltern 3

## Rechtsprechung

- › Beschwerdewert bei Beleidigung eines Minderjährigen in sozialen Medien  
BGH, Beschl. v. 16.8.2016 – VI ZB 17/16 4
- › Keine Belehrung von Gästen und Mitbewohnern bei Internetnutzung  
BGH, Urt. v. 12.5.2016 – I ZR 86/15 – Silver Linings Playbook 5
- › Strafbarkeit des Card-Sharings beim Pay-TV  
OLG Celle, Beschl. v. 31.8.2016 – 2 Ss 93/16 6
- › Beweislast für Rechtsverletzung durch Framing – Die Realität III  
OLG München, Urt. v. 25.8.2016 – 6 U 1092/11 7
- › Presse-Leistungsschutz für Texte hinter Metered Paywall  
OLG München, Urt. v. 14.7.2016 – 29 U 953/16 8
- › Wettbewerbswidriger Werblocker  
LG Hamburg, Urt. v. 3.5.2016 – 408 O 46/16 9

## Beiträge für die Beratungspraxis

### IT-Rechtsfragen aus der Praxis

- › *Christoph Jacobs/Dr. Christian Lange-Hausstein*  
**Blockchain und Smart Contracts: zivil- und aufsichtsrechtliche Bedingungen** – Funktionen, Anwendungsfälle, Perspektiven der Blockchain-Technologie  
*Durch das Erstarken der Blockchain-Technologie erhält die Idee von Smart Contracts neuen Aufwind. Der Beitrag beleuchtet die technischen Hintergrün-* 10

*de. Zudem wird der zivil- und aufsichtsrechtliche Rahmen der Verwendung von Smart Contracts dargestellt und gezeigt, welche Entwicklungen am Markt für eine Verbreitung erforderlich sind.*

*Andreas Witte*

- › **Ansprüche gegen Betreiber sozialer Netzwerke wegen rechtswidriger Bewertungen** 15  
*Seit 2015 versucht das BMJV verstärkt, Hassbotschaften im Internet, insb. in sozialen Netzwerken, schneller löschen zu lassen. Eine am 26.9.2016 vorgestellte Untersuchung ergab jedoch keine wesentlichen Verbesserungen. Die Rechtsprechung verhält sich bislang in Detailfragen ablehnend gegenüber einer zivilrechtlichen Verantwortlichkeit der Netzwerkbetreiber. Der Beitrag untersucht erfolgversprechende Fallgestaltungen.*

## Hinweise zur Vertragsgestaltung

*Frieder Backu/Dr. Irene Bayer*

- › **Unternehmenskauf aus IT-rechtlicher Sicht: Due Diligence** – Durchführung und Auswirkungen der Risikoprüfung 19  
*Der Beitrag befasst sich mit dem Ablauf einer Due Diligence sowie deren Auswirkungen auf die Gestaltung des Unternehmenskaufvertrags. Spezifische Aspekte der Due Diligence bei IT-Unternehmen sowie datenschutzrechtliche Fragen folgen gesondert.*

## Literaturempfehlungen

- › Rechtliche Grenzen des Marketings mittels Geofencings 23

## Vorschau auf die nächste Ausgabe

**Beiträge zu folgenden Themen sind geplant:**

- › Kopplungsverbot nach der DSGVO, *Härtling*
- › Datenschutzrechtliche Vorgaben des EuGH für Big Data und Direktmarketing, *Jacobs/Lange-Hausstein*

## Neues unter [www.cr-online.de](http://www.cr-online.de)

*Nink*, Von Selbstverpflichtungen und Beautywundern



# Inhaltsverzeichnis

## Aktuelle Kurzinformationen

- > Entwurf für ein NetzDG 97
- > Entwurf eines WLAN-Gesetzes 97
- > BGH: Benennung des Kinds bei Filesharing über Familienanschluss 97
- > Medienanstalt gegen Schleichwerbung bei YouTube 98
- > Datenabfrage für Wahlwerbung 98

## Rechtsprechung

- > Unionrechtswidrige Verwendung einer 0180-Service-nummer  
EuGH, Urt. v. 2.3.2017 – Rs. C-568/15 99
- > Auslegung und Anfechtung von Willenserklärungen bei eBay-Verkauf  
BGH, Urt. v. 15.2.2017 – VIII ZR 59/16 99
- > Keine Dokumentation familiärer Internetmitbenutzung  
BGH, Urt. v. 6.10.2016 – I ZR 154/15 – Afterlife 100
- > Zueigenmachen durch Teilen eines Beitrags in sozialem Netzwerk  
OLG Dresden, Urt. v. 7.2.2017 – 4 U 1419/16 102
- > Irreführung durch unzutreffende Standortwerbung in Internetportal  
OLG Köln, Urt. v. 23.12.2016 – 6 U 119/16 102
- > Keine Nutzungsrechte für Computerprogramm über Testzugang  
OLG Frankfurt, Urt. v. 11.8.2016 – 11 U 94/13 103
- > Datenschutzverletzung durch Datenweitergabe im Bekanntenkreis  
LG Düsseldorf, Urt. v. 20.2.2017 – 5 O 400/16 104

## Beiträge für die Beratungspraxis

### IT-Rechtsfragen aus der Praxis

- Dominik Eickemeier/Dr. Thomas Fischer/Dr. Lutz M. Keppeler/Thorsten Schulz/ Patrick Bartels*
- > **IT-Beschaffungsprojekte: besondere Problemstellungen – Teil I** – Outsourcing-Entscheidung, Ausschreibung und Verhandlung 105  
*Neben dem klassischen IT-Outsourcing bietet der Markt zunehmend Lösungen an, bei denen das Unternehmen „Services“ flexibel nach Bedarf in Anspruch nehmen kann. Im ersten Teil der Beitragsreihe stehen die Hintergründe der Entscheidung zu einem IT-Outsourcing und die Organisation eines Ausschreibungsverfahrens im Vordergrund.*

## Hinweise zur Vertragsgestaltung

- Alexander Malatidis*
- > **„Co-Creation“ und „Success as a Service“ im Rahmen von (Standard-)SaaS – Kein Standard für das BGB** 109  
*Mit der aufkommenden Abkehr vom klassischen Hersteller-Konsumenten-Modell wie bei den Kooperations- bzw. Vergütungsmodellen „Co-Creation“ und „Success as a Service“ werden Regelungslücken im BGB augenfällig. Der folgende Beitrag beantwortet anhand der gesetzlichen Vorgaben die häufig gestellten Rechtsfragen im Rahmen der Nutzung von SaaS-Anwendungen.*
  - Elke Bischof/Michael Intveen*
  - > **Neue EVB-IT Musterverträge der öffentlichen Hand für die Beschaffung und Instandhaltung von Hardware: Kauf und Instandhaltung** – Wesentliche Neuerungen aus Auftragnehmer- und Auftraggeber-sicht 119  
*Im März 2016 sind die aktualisierten EVB-IT Kauf und Instandhaltung für die Beschaffung und Instandhaltung von Hardware veröffentlicht worden. Dieser Beitrag stellt einzelne wesentliche Änderungen bzw. Ergänzungen der neuen EVB-IT Kauf und Instandhaltung (jeweils Version 2.0 v. 17.3.2016) auch gegenüber der jeweiligen Vorversion sowohl aus Auftraggeber- als auch aus Auftragnehmersicht dar.*

## Literaturempfehlungen

- > Datenschutzverstöße als Marktmissbrauch 127

## Vorschau auf die nächste Ausgabe

### Beiträge zu folgenden Themen sind geplant:

- > Markenverwendung in Domainnamen, Müller
- > Löschungspflichten nach DSGVO, Dovas

## Ihre Freischaltcodes

zum Berater-Modul IT-Recht (inkl. Selbststudium nach § 15 FAO) und zur App finden Sie in Heft 2/17 auf der zweiten Umschlagseite.

## Neues unter [www.cr-online.de](http://www.cr-online.de)

Härtling, NetzDG: Wann engagiert sich Facebook endlich lautstark für die Meinungsfreiheit?

# Inhaltsverzeichnis

## Aktuelle Kurzinformationen

- › BMWi: Entwurf eines neuen WLAN-Gesetzes 73
- › EuGH: Keine urheberrechtliche Vergütung für TV und Radio im Hotel 73
- › OLG Dresden: Zueigenmachen durch kommentiertes „Teilen“ 73
- › OLG Hamm: 3.000 € für unerwünschte Werbe-E-Mail 74
- › LG Würzburg: Haftung für Verleumdung bei Facebook erst nach Kenntnis 74
- › LG Bielefeld: Kein Urheberrecht für Tweet 74
- › LG Nürnberg-Fürth: Strafbarkeit von „Swatting“ 75
- › VG Köln: Datenschutzwidrige Autofahrer- Bewertung 75

## Rechtsprechung

- › Kündigung wegen Zufallfunds bei verdeckter Videoüberwachung  
BAG, Urt. v. 22.9.2016 – 2 AZR 848/15 75
- › Keine Pflicht zum Hinweis auf OS-Plattform für Marktplatzhändler  
OLG Dresden, Urt. v. 17.1.2017 – 14 U 1462/16 77
- › Keine Anhörung bei Sperrung durch Onlinemarktplatz  
OLG Brandenburg, Beschl. v. 9.1.2017 – 6 W 95/16 78
- › Zulässige ärztliche Bewertung  
OLG Köln, Urt. v. 5.1.2017 – 15 U 121/16 79
- › Kein Gebrauchtsoftwarehandel mit Testversion  
OLG Frankfurt, Urt. v. 22.12.2016 – 11 U 108/13 80
- › Fehlender Link auf OS-Plattform bei eBay  
OLG München, Urt. v. 22.9.2016 – 29 U 2498/16 81
- › Erfüllungseintritt bei Zahlungen per PayPal  
LG Saarbrücken, Urt. v. 31.8.2016 – 5 S 6/16 82

## Beiträge für die Beratungspraxis

### IT-Rechtsfragen aus der Praxis

Prof. Wolfgang Broll

- › **Virtual und Augmented Reality und deren Auswirkung auf unsere Realität** 83  
*Bei Virtual Reality taucht der Nutzer in eine virtuelle Welt ein, bei Augmented Reality wird seine Umgebung durch virtuelle Inhalte angereichert. Durch den immersiven Charakter beider Technologien verändert sich nicht nur unsere Wahrnehmung, sondern auch die Realität.*

Prof. Dr. Peter Bräutigam

- › **Virtual Reality: Neue juristische Fragestellungen** 84  
*Wie viele technische Neuerungen werfen auch VR-Systeme neue Rechtsfragen auf. Sie betreffen das Urheberrecht, die zugrunde liegenden Beurteilungsmaßstäbe z.B. im Bereich Jugendschutz wie auch Abwehrmöglichkeiten von Rechtsverletzungen Betroffener.*

Robin P.G. Tech

- › **Kommerzialisierung von Augmented und Virtual Reality** – Systemanwendungen und rechtliche Fragestellungen im B2C- und B2B-Bereich 85  
*Während sich AR- und VR-Technologien konstant weiterentwickeln, werden erste relevante Anwendungen geschaffen, die Probleme der Industrie lösen oder Privatanutzern größeren Komfort bieten. Rechtliche Fragen ergeben sich dabei zwangsläufig.*

Prof. Dr. Gerald Spindler

- › **Robotics und Recht** – Haftungsfragen bei Nutzung von Robotern und selbststeuernden Kfz 87  
*Die Haftung von Robotern scheint neue Probleme aufzuwerfen – bei Lichte besehen können die tradierten Kategorien jedoch übertragen werden, wenngleich mit Modifikationen etwa im Bereich der Kausalität oder der Verkehrspflichten.*

Prof. Dr. Beatrice Brunhöber

- › **Technik und Forschung: Was geht, was kommt?** 88  
*Die übergeordnete Frage, die sich im Zusammenhang mit Weiterentwicklung und zunehmendem Einsatz technischer Systeme stellt, ist: Wer bestimmt die Richtung – wir Menschen oder die Technik?*

Andreas Wiegenstein

- › **DarkNet** – Technische Grundlagen, Hintergründe, Funktionsweise 89  
*Im Internet wird durch verschiedenste sog. Analysedienste das Nutzerverhalten ausgespäht, weshalb Nutzer immer mehr auf anonyme Dienste ausweichen. Ein solcher Dienst ist das Tor Projekt, auf dessen technischen Grundlagen auch das DarkNet betrieben wird.*

Ines M. Hassemer

- › **Cybercrime** – Risiken aus Unternehmenssicht 90  
*Besonders Unternehmen sind ein attraktives Ziel von Cyberangriffen. Die Zuordnung der kriminellen Handlungen zu den einschlägigen Straftatbeständen fällt nicht selten schwer.*

Dr. Christian Lange-Hausstein

- › **Blockchain und Smart Contracts in der Anwaltspraxis** 93  
*Blockchain-Mandate sind für Anwälte eine besondere Herausforderung, weil Sachverhalt und anwend-*

### Neues unter [www.cr-online.de](http://www.cr-online.de)

Härtig, Kurzer Prozess für die Meinungsfreiheit: Entwurf eines "Netzwerkdurchsetzungsgesetzes"



bares Recht ein „moving target“ darstellen. Der Beitrag zeigt einige sich daraus ergebende Risiken, aber auch bestehende Chancen für die anwaltliche Beratung auf.

## Literaturempfehlungen

- > CC-Lizenzen für Software 95

## Vorschau auf die nächste Ausgabe

**Beiträge zu folgenden Themen sind geplant:**

- > „Co-Creation“ und „Success as a Service“ im Rahmen von (Standard-)SaaS, *Malatidis*
- > Löschungspflichten nach DSGVO, *Dovas*

## Ihre Freischaltcodes

zum Berater-Modul IT-Recht (inkl. Selbststudium nach § 15 FAO) und zur App finden Sie in Heft 2/17 auf der zweiten Umschlagseite.

## Selbststudium nach § 15 FAO mit ITRB und davit:



Regelmäßig im ITRB:  
FAO-Beiträge mit Online-Tests.  
5 Stunden Fortbildungspflicht  
einfach online im Berater-Modul  
erfüllen! Mit Zertifikat.

[www.itrb.de/15FAO](http://www.itrb.de/15FAO)

Fragen zu Ihrem Berater-Modul?  
Einfach anrufen: 0221 93738-997

## Bearbeiter

**IT-Rechtsberater (ITRB),**  
ehemals Computerrecht Intern (CI) 1998–2000

**Herausgeber:**

- > RA Prof. Dr. Jochen Schneider

**Redaktion:**

- > RAin Stefanie Fuchs-Galilea, LL.M. (verantw. Redakteurin)
- > Veronika Schindhelm (Redaktionsassistentin), Anschrift des Verlages, Tel. 02 21/9 37 38-1 89 (Redaktions-Sekr.) bzw. -9 97 (Vertrieb/Abonnementsverwaltung), Fax 02 21/9 37 38-9 03 (Redaktions-Sekr.) bzw. -9 43 (Vertrieb/Abonnementsverwaltung),  
E-Mail: [itrb@otto-schmidt.de](mailto:itrb@otto-schmidt.de), Internet: [www.itrb.de](http://www.itrb.de)

**Aktuelle Kurzinformationen:**

- > RA German von Blumenthal, Berlin
- > RAin Silke Minnerup, Hannover
- > RAin Vilma Niclas, Berlin

**Rechtsprechung:**

- > RA Thomas Elteste, LL.M., Frankfurt/M.
- > RA Dr. Thomas Engels, LL.M., LEXEA Rechtsanwälte, Köln
- > RA Dr. Carsten Intveen, Corso Rechtsanwälte LLP, Köln
- > RA Dr. Ingemar Kartheuser, LL.M., Linklaters LLP, Frankfurt/M.
- > RA Dr. Niclas Kunczik, Köln
- > RA Markus Rössel, LL.M., Köln
- > RA Dr. Aegidius Vogt, Herberger Vogt von Schoeler, München
- > RA Dr. Christian Wolff, Brock Müller Ziegenbein, Kiel
- > RA Dr. Thomas Wülfing vBP, Wülfing Zeuner Rechel, Hamburg

**IT-Rechtsfragen aus der Praxis:**

- > RA Frieder Backu, Schneider Schiffer Weihermüller, München
- > RAin Elke Bischof, Schneider Schiffer Weihermüller, München
- > RA Prof. Klaus Gennen, LLR LegerlotzLaschet Rechtsanwälte, Köln
- > RA Dr. Malte Grützmacher, LL.M., Hamburg
- > RA Dr. Michael Karger, TCI Rechtsanwälte, München
- > RA Dr. Mathias Lejeune, München
- > RA Dipl.-Inform. Dr. Helmut Redeker, Rechtsanwälte Heinle & Partner, Bonn
- > RAin Birgit Roth-Neuschild, Bender Harrer Krevet, Karlsruhe
- > Detlef Ulmer, Meister Rechtsanwälte, München
- > RA Andreas Witte, München

**Hinweise zur Vertragsgestaltung:**

- > RAin Dr. Astrid Auer-Reinsdorff, Berlin
- > RAin Dr. Christiane Bierehoven, Rödl Partner, Nürnberg
- > RA Prof. Dr. Stefan Ernst, Freiburg/Br.
- > RA Prof. Niko Härting, Berlin
- > RA Dr. Bernhard Hörl, Stuttgart
- > RA Michael Intveen, Schindler Rechtsanwälte, Düsseldorf
- > RA Dr. Frank A. Koch, München
- > RA Sascha Kremer, LOGIN Partners, Pulheim
- > RA Dr. Thomas Lapp, IT-Kanzlei dr-lapp.de, Frankfurt/M.
- > RA Prof. Dr. Jochen Schneider, Schneider Schiffer Weihermüller, München
- > RAin Michaela Witzel, LL.M., Schneider Schiffer Weihermüller, München

**Literaturempfehlungen:**

- > Dipl. iur. Julia Höltge, LL.M., Berlin

# Inhaltsverzeichnis

## Aktuelle Kurzinformationen

- EU: Entwurf einer ePrivacy-Verordnung 25
- Reform des Urhebervertragsrechts 25
- EuGH: Grenzen der Vorratsdatenspeicherung 26
- BVerfG: Neuregelung der Rechtsschutzbeschränkung gegenüber BNetzA 26
- OLG Karlsruhe: Keine Nachforschungspflicht des Suchmaschinenbetreibers 26
- OLG Frankfurt: Anspruch auf Löschung der älteren Domain 27
- Deutsches Medienschiedsgericht 27

## Rechtsprechung

- Gleichstellung von E-Book-Verleih und Verleih gedruckter Bücher  
EuGH, Urt. v. 10.11.2016 – Rs. C-174/15 – ECLI:EU:C:2016:856 27
- Prüfungspflichten für Hyperlinks bei Gewinnerzielungsabsicht  
EuGH, Urt. v. 8.9.2016 – Rs. C-160/15 – ECLI:EU:C:2016:644 – GS Media BV 28
- Wertersatz bei Widerruf im Fernabsatz  
BGH, Urt. v. 12.10.2016 – VIII ZR 55/15 30
- Unwirksamer Verbraucher-Ausschluss von B2B-Onlineshop  
OLG Hamm, Urt. v. 16.11.2016 – I-12 U 52/16 31
- Zulässiges Zitat in Blogbeitrag  
OLG Frankfurt, Beschl. v. 13.10.2016 – 16 W 57/16 32
- Unlautere SMS-Werbung für gemeinnütziges Projekt  
OLG Frankfurt, Urt. v. 6.10.2016 – 6 U 54/16 32
- Zulässige Äußerungen über Verkehrsfähigkeit von „Volumenlizenzen“  
OLG Düsseldorf, Urt. v. 12.7.2016 – 20 U 117/15 33
- Vergütungsanspruch nach Kündigung des Internet-Systemvertrags  
OLG Düsseldorf, Urt. v. 12.4.2016 – I-23 U 149/14 35
- Werkvertragsrecht für SCRUM-Verfahren  
LG Wiesbaden, Urt. v. 30.11.2016 – 11 O 10/15 36
- Nachforschungspflicht bei urheberrechtsrelevanter Verlinkung  
LG Hamburg, Beschl. v. 18.11.2016 – 310 O 402/16 38

## Beiträge für die Beratungspraxis

### IT-Rechtsfragen aus der Praxis

- Christoph Jacobs/Dr. Christian Lange-Hausstein*
- **Datenschutzrechtliche Vorgaben des EuGH für Big Data und Direktmarketing** – Auswirkungen von EuGH, Urt. v. 19.10.2016 – Rs. C-582/14 – Breyer ./ BRD 39
- Der EuGH hat die Voraussetzungen konkretisiert, unter denen der Personenbezug von Daten bejaht werden kann. Nur dann gelten die Vorgaben des Datenschutzrechts. Zugleich hat er damit nützliche Vorgaben für die zulässige Gestaltung von Big-Data-Analysen gemacht. Bisher wenig beachtet worden ist, dass er darüber hinaus den datenschutzrechtlichen Erlaubnistatbestand der „Wahrung berechtigter Interessen“ deutlich gestärkt hat.*
- Prof. Niko Härting*
- **Kopplungsverbot nach der DSGVO** – Eine erste Sichtung der Literatur 42
- Von einem Kopplungsverbot spricht man, wenn es untersagt ist, vertragliche Leistungen oder andere Vorteile davon abhängig zu machen, dass der Betroffene in die Verarbeitung personenbezogener Daten einwilligt. Ob und inwieweit durch die DSGVO ein solches Kopplungsverbot eingeführt wird, ist streitig.*

### Hinweise zur Vertragsgestaltung

- Dr. Helmut Redeker*
- **„Indirekte Nutzer“ in Softwarenutzungsbedingungen** – Untersuchung verschiedener AGB-Klauseln eines Named User-Lizenzmodells 44
- Im vorliegenden Beitrag wird anhand von Beispielen aus einer älteren Preis- und Konditionenliste der Firma SAP untersucht, in welchem Umfang Klauseln AGB-rechtlich wirksam sind, die Personen, die eine lizenzierte Software nicht direkt nutzen, als indirekte Nutzer im Rahmen eines „Named User“-Modells als weitere Named User lizenzpflichtig machen.*

### Literaturempfehlungen

- Abbruchjäger bei eBay 47

### Neues unter www.cr-online.de

*Fechtner, Geplante Neuregelung in § 203 StGB: Erleichterte Einbindung externer Dienstleister für Berufsgeheimnisträger?*

# Inhaltsverzeichnis

## Aktuelle Kurzinformationen

- > BGH: Unzulässige Printausgabe „ARD Buffet“ 49
- > OLG Köln: Kein Datenschutzverstoß durch Ärztebewertungsplattform 49
- > KG: Grenzen des fliegenden Gerichtsstands 49
- > Neue Informationspflichten zur Streitbeilegung 50

## Rechtsprechung

- > Unlauterer Vertrieb von Botsoftware – World of Warcraft II  
BGH, Ur. v. 12.1.2017 – I ZR 253/14 50
- > Kein Entschädigungsanspruch aufgrund Persönlichkeitsrechtsverletzung durch Aktenvorlage  
BGH, Ur. v. 29.11.2016 – VI ZR 530/15 51
- > Unzulässige Eigengebote bei eBay  
BGH, Ur. v. 24.8.2016 – VIII ZR 100/15 52
- > Kein frühes Recht auf Vergessenwerden bei freiwilliger Veröffentlichung  
OLG Celle, Ur. v. 29.12.2016 – 13 U 85/16 53
- > Keine Filterpflicht des Suchmaschinenbetreibers  
OLG Karlsruhe, Ur. v. 14.12.2016 – 6 U 2/15 54
- > Unzulässige Bestellbutton-Beschriftung  
OLG Köln, Ur. v. 7.10.2016 – 6 U 48/16 56

## Beiträge für die Beratungspraxis

### IT-Rechtsfragen aus der Praxis

- Malcolm Dowden/Julian Hamblin/Kizzie Fenner*
- > Aktuelle Serie **Cross Border E-Commerce: United Kingdom** 57  
*Der Beitrag schildert die Grundlagen und Besonderheiten des britischen E-Commerce-Rechts und beleuchtet besonders die Auswirkungen des Brexits nach der bevorstehenden Erklärung der Austrittsabsicht sowie perspektivisch nach dem Ausscheiden des UK aus der EU im Frühjahr 2019.*
- Dr. Marc-Oliver Srocke*
- > **Haftung für internettypische Weiterverbreitung** – 61  
*Eine Bestandsaufnahme nach den BGH-Entscheidungen „Sachsumpf“, „Aktienrückkauf“ & Co. Der Aufsatz beleuchtet die vom BGH vorangetriebene Ausweitung der presserechtlichen Verantwortlichkeit auf Rechtsverletzungen durch ungewollte Weiterverbreitungen persönlichkeitsrechtsverletzender Beiträge durch Dritte im Internet und stellt die Fragen nach Inhalt, Umfang und Grenzen einer entsprechenden Haftung.*

*Susanna Licht*

- > § 15 FAO Selbststudium **Das Verarbeitungsverzeichnis nach der DSGVO** – Handlungsbedarf im Unternehmen 65  
*Ab 25.5.2018 ist die DSGVO von Unternehmen und Behörden anzuwenden. Unternehmen bleibt gut ein Jahr, um die Datenschutzorganisation an die Neuerungen anzupassen. Das Verarbeitungsverzeichnis ist Grundstein der DSGVO-Compliance und dient als Basis für die Erfüllung weiterer DSGVO-Anforderungen. Das Fehlen oder nicht vollständige Führen birgt hohe Compliance-Risiken.*

## Literaturempfehlungen

- > Informationspflichten bei Influencer Marketing 71

## Vorschau auf die nächste Ausgabe

### Beiträge zu folgenden Themen sind geplant:

- > Alle Aufsätze zum 4. Deutschen IT-Rechtstag

## Ihre Freischaltcodes

zum Berater-Modul IT-Recht (inkl. Selbststudium nach § 15 FAO) und zur App finden Sie in Heft 2/17 auf der **zweiten** Umschlagseite.



## Selbststudium nach § 15 FAO mit ITRB und davit:



Regelmäßig im ITRB:  
FAO-Beiträge mit Online-Tests.  
5 Stunden Fortbildungspflicht  
einfach online im Berater-Modul  
erfüllen! Mit Zertifikat.

[www.itrb.de/15FAO](http://www.itrb.de/15FAO)

Fragen zu Ihrem Berater-Modul?  
Einfach anrufen: 0221 93738-997

## Neues unter [www.cr-online.de](http://www.cr-online.de)

*Hartung, Neuregelung § 203 StGB – (k)eine ausreichende Erleichterung für das Cloud Computing?*

# ZfA

Zeitschrift für Arbeitsrecht

48. Jahrgang Heft 1-2/2017 Jan. – Juni  
ISSN 0342-328 X

## Inhalt

- Burkhard Boemke*  
(Kein) Einsatz von Leiharbeiterinnen als  
Streikbrecher ..... 1
- Richard Giesen*  
Sozialversicherungspflicht von  
Aufsichtsratsmitgliedern? (Komplettierte  
Fassung des Erstdrucks in ZfA 4/2016)..... 25
- Christof Kerwer*  
Die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts  
im Jahr 2015 ..... 37
- Reinhard Richardi*  
Arbeitsrecht als Kulturleistung im Wandel  
der Zeit ..... 199
- Autoren* ..... 225

## Redaktionsrat

Abbo Junker, Karl-Georg Loritz, Roland Wolf

## Schriftleitung

Roland Wolf, Thomas Prinz, Beate Murtezani, Redaktion  
ZfA, Breite Str. 29, 10178 Berlin-Mitte,  
Telefon 0 30/20 33-12 10, Telefax 0 30/20 33-22 10, E-Mail:  
redaktion.zfa@arbeitgeber.de, www.jurion.de/zfa  
Beiträge werden nur zur Alleinveröffentlichung angenom-  
men. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich er-  
folgen. Mit der Annahme erwirbt der Verlag vom Verfasser  
alle Rechte zur Veröffentlichung, auch das Recht der wei-  
teren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege  
fotomechanischer oder anderer Verfahren. Für Manuskripte  
die unaufgefordert eingesandt werden, wird keine Haftung  
übernommen.

## Verlag

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Carl Heymanns Verlag,  
Luxemburger Straße 449, 50939 Köln, Telefon 02 21/9 43 73-  
70 00, Telefax 02 21/9 43 73-72 01, www.jurion.de/zfa. Kun-  
denservice: Telefon 0 26 31/8 01- 22 22, E-Mail: info-wkd@  
wolterskluwer.com

## Nachdruck und Vervielfältigung

Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische  
Vervielfältigungen, auch von Teilen dieses Heftes, gleich-  
gültig, in welcher Anzahl, auch für innerbetrieblichen Ge-  
brauch, und die Einspeicherung und Ausgabe des Inhaltes  
dieses Heftes in Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen  
sind nicht gestattet.

## Bezugsbedingungen

Die Zeitschrift erscheint viermal im Jahr. Jahrespreis € 172,00  
zzgl. Versandkosten (€ 11,20 Inland/€ 16,00 Ausland). Ein-  
zelheft € 55,00 zzgl. Versandkosten je nach Heftumfang.  
Staffelpreise bei einer jährlichen Abnahme von:  
3 Abos pro Abo € 154,50; 5 Abos pro Abo € 149,00;  
10 Abos pro Abo € 137,00; 15 Abos pro Abo € 131,00;  
20 Abos pro Abo € 126,50 zuzüglich Versandkosten.  
Aufkündigung des Bezuges bis 15.11. zum Jahresablauf.

## Anzeigen

*Anzeigenverkauf:* Karsten Kühn, Telefon 02 21/9 43 73-  
77 97, E-Mail: karsten.kuehn@wolterskluwer.com

*Anzeigendisposition:* Karin Odening, Telefon 02 21/9 43 73-  
77 60, E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Die Anzeigen werden nach der Preisliste Nr. 22 vom 01.01.2017  
berechnet.

## Satz

Newgen Knowledge Works (P) Ltd., Chennai

## Druckerei

Williams Lea & Tag GmbH, München

**IN ALLER KÜRZE**

2

**THEMA****Elvira Hauska: Mobbing – Wenn Opfer Täter werden**

3

Nicht immer leben Mitarbeiter den von Arbeitgebern gewünschten Teamgeist. Oftmals ist es mehr ein Gegeneinander als ein Miteinander. Ausgrenzungen, Beleidigungen oder Verleumdungen sind dann an der Tagesordnung, auch wenn eigentlich gemeinsame Aufgaben zu bewältigen wären. Der aktuelle Beitrag von *Elvira Hauska* zeigt anhand eines Beispielfalles auf, welche Alternativen zur rechtlichen Konfliktklärung infrage kommen und was dabei zu berücksichtigen ist.

**RECHTSPRECHUNG****» ALLGEMEINES ARBEITSRECHT**

Zu viel ausbezahlte Abfertigung Neu – gutgläubiger Verbrauch trotz Vorbehaltsklausel	6
Einbeziehung einer Dienstfindungsvergütung in Abfertigung	7
Vergütungsanspruch für Dienstfindung	8
Verzögerung des Arbeitsbeginns – Entgeltanspruch	10
Unverbindlichkeitsvorbehalt oder Widerrufsvorbehalt?	10
Gerichtliche Geltendmachung von Schwarzgeldzahlungen	10

**» HANDELSVERTRETERRECHT**

Versicherungsvertreter – sittenwidriger Provisionsverzicht	11
HVertrG: Kündigung wegen Gesundheitsbeeinträchtigung	12
Ausgleichsanspruch des Tankstellenverwalters	13

**» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**

Ausgleichszulage: Einkünfte aus ohne Kenntnis des Sachwalters abgeschlossenen Dienstverhältnissen	14
Berücksichtigung von Einnahmen aus der Untervermietung der Wohnung bei der Ausgleichszulage	15

**» STEUERRECHT**

Wesentliche Gehaltserhöhung kurz vor DV-Ende – keine steuerliche Begünstigung der vollen Abfertigung	16
Teilabfindung des Pensionsanspruchs eines Rechtsanwaltes – begünstigte Besteuerung	18

**ARTIKELRUNDSCHAU**

20

**IMPRESSUM**

19

Schriftleitung: Prof. Dr. Achim Schunder, Dr. Jochen Wallisch und Martin Wildschütz,  
Beethovenstr. 7 b, 60325 Frankfurt a. M.

## **NZA Editorial**

**Katharina Uffmann**

Revolution der Unternehmensmitbestimmung abgesagt!?

III

## **NZA aktuell**

**Wichtige neue Entscheidungen**

VI

**Informationen**

VIII

**Impressum**

XVIII

## **Aufsätze und Berichte**

**Wolfgang Hromadka**

Unbillige Weisungen

601

**Barbara Deilmann / Katja Häferer**

Kein Schutz des Status Quo bei der Gründung der dualistischen SE durch Umwandlung

607

**Roman Konertz**

Die Sondervergütung und das Recht auf Zweitverwertung im Arbeitnehmerurheberrecht

614

**Alexander Eufinger**

Verletzung der Fürsorgepflicht durch arbeitgeberseitiges Whistleblowing

619

## **Kommentar**

**Nils Schramm / Matthias Lodemann**

Regelungsmöglichkeiten zur Vergütung von Umkleidezeiten

624

## **Mitteilungen und Dokumente**

**Friederike Lenke**

Zweite Expertenkonferenz des Arbeitgeberverbands Luftverkehr

627

## **Buchbesprechungen**

J. vom Stein/I. Rothe/R. Schlegel, Gesundheitsmanagement und Krankheit im Arbeitsverhältnis  
(B. Steinat)

630

### Blick ins Sozialrecht

**Oliver Ricken**

Der „dritte Ort“ beim Wegeunfall	630
Erstattung von Aufwendungen für eine kapitalgedeckte betriebliche Altersversorgung nach dem AAG	630

### Rechtsprechung

#### Arbeitsvertragsrecht

BAG	21. 03. 2017 – 7 AZR 222/15	Wirksamkeit einer Zweckbefristung – Schließung einer Betriebsstätte	631
BAG	14. 12. 2016 – 7 AZR 49/15	Verkürzung der Vertragslaufzeit – Abgrenzung Befristung/Aufhebungsvereinbarung	634
BAG	14. 12. 2016 – 7 AZR 797/14	Auslegung einer Befristungsabrede – Schriftform	638
BAG	20. 09. 2016 – 3 AZR 77/15	Vertretungsbefugnis des Aufsichtsrats nach § 112 AktG – „Widerruf“ einer Versorgungszusage	644

#### Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht

BAG	14. 02. 2017 – 9 AZR 386/16	Anspruch auf tariflichen Mehrurlaub – Eigenständiges tarifliches Fristenregime	655
BAG	13. 12. 2016 – 1 ABR 7/15	Mitbestimmung bei Einrichtung und Betrieb einer Facebookseite	657
BAG	24. 01. 2017 – 1 ABR 6/15	Mitbestimmungsrecht von Betriebsrat bei der Anrechnung einer Tarifentgelterhöhung	661
BAG	21. 02. 2017 – 1 ABR 62/12	Ersetzung der vom Betriebsrat verweigerten Zustimmung zur Einstellung einer DRK-Schwester	662

#### Verfahrensrecht

BAG	26. 01. 2017 – 8 AZN 872/16	Unterbliebene Ladung des schriftlich befragten Zeugen	669
-----	-----------------------------	---	-----

#### Orientierungssätze

BAG	19. 10. 2016 – 4 AZR 727/14	Eingruppierung einer Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin im Sozialpsychiatrischen Dienst	672
-----	-----------------------------	---	-----

## Aufsätze

Wolfgang Däubler, Haftung der Gewerkschaft für Millionenschäden?	232
Jürgen Ulber, Die AÜG-Reform: Neuregelung zur Diskriminierung und zum funktionswidrigen Einsatz von Leiharbeitnehmern	238
Rainer Bram, Aktuelle prozessrechtliche Fragen im einstweiligen Rechtsschutz von Arbeitskämpfmaßnahmen	242

## Arbeit und Rechtspolitik

Arbeitsgruppe Industrie 4.0   Bericht aus Berlin	247
Aktuelles aus Brüssel und Straßburg	249

## Arbeit und Sozialrecht

Winkel/Nakielski, Auch Arbeitsagenturen müssen sich in Eingliederungsvereinbarungen zu Leistungen verpflichten/ Nur verbindlich festgestellte Unterhaltspflichten mindern anrechenbares Einkommen/ Weiterbildung, finanziert durch ALG, auch ohne Sperrzeit möglich	252
---	-----

## Arbeit und Steuerrecht

Gamp, Häusliches Arbeitszimmer bei Selbständigen: Wann ist ein anderer Arbeitsplatz vorhanden?	253
--	-----

## Personalien | Termine | Info | Gelesen

Personalien   Termine	254
Aufgespießt   Info   Arbeitsverfassungen im Ersten Weltkrieg ( <i>Buschmann</i> )	256
Neuerscheinungen   Aus anderen Zeitschriften   Buchbesprechungen	257

## Rechtsprechung

### Entscheidung mit Anmerkung

EGMR	04.10.16	Kündigung eines Religionslehrers wegen Fehlens einer kanonischen Beauftragung ( <i>Klocke</i> )	259
EuGH	02.03.17	Fahrpersonal und selbständige Kraftfahrer ( <i>Buschmann</i> )	261

### Leitsätze der Redaktion mit Volltextzugang

#### 1. Individuelles Arbeitsrecht

##### Befristung:

BAG	14.12.16	Befristungsabrede, Auslegung, Schriftform	263
BAG	14.12.16	Sachgrundlose, Vertragslaufzeit, Verkürzung	
BAG	14.12.16	Saisonbetrieb, vorübergehender Bedarf	264
BAG	21.03.17	Zweckbefristung, Schließung einer Betriebsstätte	

##### Betriebliche Altersversorgung:

BAG	21.02.16	Betriebliche Berufsunfähigkeitsrente, Ablösung Versorgungsordnung	
BAG	21.02.17	Betriebsrentenanpassung, aktive latente Steuern	
BAG	21.01.17	Hinterbliebenenversorgung, AGB-Kontrolle	

##### Betriebsübergang:

EuGH	06.04.17	Beschäftigungszeit, Kündigungsfristen	265
------	----------	---------------------------------------	-----

##### Gleichbehandlung:

EuGH	09.03.17	Behinderung, Entlassungsschutz von AN und Beamten	
BAG	15.12.16	Mittelbare Benachteiligung, Rechtfertigung	
OLG Hamm	02.09.16	Verfassungswidrige Altersgrenze, Verbeamtung NRW, Schadensersatz	

##### Kündigung:

BAG	15.12.16	Verhaltensbedingt, Strafantrag gegen Arbeitgeber	
-----	----------	--	--

##### Leiharbeit:

BAG	17.01.17	Arbeitnehmerstatus, GmbH-Geschäftsführer	266
BAG	21.02.17	Gestellung von Vereinsmitgliedern, DRK-Schwestern	

<b>Öffentlicher Dienst:</b>			
BAG	22.02.17	Eingruppierung, Betriebsangestellter, Straßenverkehrsamt	
<b>Urlaub:</b>			
BAG	14.02.17	Tariflicher Mehrurlaub, eigenständiges Fristenregime	
<b>Vergütung:</b>			
ArbG Nürnberg	09.02.17	Mindestlohn, Ausschlussfristen	
<b>2. Kollektives Arbeitsrecht</b>			
<b>Betriebsrat:</b>			
LAG Berlin-Brandenburg	16.03.17	Zustimmungsersetzung, 2-Wochen-Frist, Wirtschaftsausschuss	
<b>Betriebsratswahl:</b>			
BAG	23.11.17	Anfechtung, Betriebsbegriff	267
<b>Mitbestimmung:</b>			
BAG	24.01.17	Anrechnung einer zweistufigen Tarifierhöhung	
BAG	21.02.17	Betriebliche Lohngestaltung, Gehaltsanpassung	
BAG	21.02.17	Betriebsvereinbarung, Altersgrenze, Übergangsregelung	
LAG Niedersachsen	11.01.17	Bildschirmarbeit, Gefährdungsbeurteilung, Einigungsstelle	
LAG München	13.07.16	Einigungsstelle, Zuständigkeit, Tarifvertrag	
BAG	13.02.17	Facebookseite, Einrichtung und Betrieb	
HessLAG	17.11.15	Initiativrecht auf Zeiterfassung, Zuständigkeit des GBR	
BAG	21.01.17	Zustimmungsverweigerung, Anspruch auf Zustimmungsersetzungsverfahren	268
<b>Tarifrecht:</b>			
BAG	25.01.17	Allgemeinverbindlicherklärung, Wirksamkeit, TV-SOKA-Bau	
BAG	22.03.17	Arbeitsvertragliche Bezugnahme, Anerkennungstarifvertrag	
BAG	27.04.17	Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	
BAG	09.12.15	Teil-Unwirksamkeit wegen Altersdiskriminierung	
BAG	24.02.16	Überleitungstarifvertrag, Auslegung	
BAG	14.02.17	Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Anrechnung auf ERA-Tarifentgelt	
<b>3. Verfahrensrecht</b>			
<b>Beschlussverfahren:</b>			
LAG Berlin-Brandenburg	05.04.17	Ordnungsgeld, Zwangsvollstreckung, schriftlicher Zeugenbeweis	269
BAG	22.03.16	Rechtsbeschwerde gegen Aussetzung	
<b>Rechtsanwalt:</b>			
BGH	26.01.17	Fristversäumnis, Wiedereinsetzung	
<b>4. Sozialrecht</b>			
<b>Unfallversicherung:</b>			
Bay. LSG	30.11.16	Geistheiler	
<b>5. Steuerrecht</b>			
<b>Steuerfreie Entschädigung:</b>			
FG Rheinland-Pfalz	21.03.17	Diskriminierung wegen Behinderung, Vergleich	
<b>6. Europarecht</b>			
<b>Bürgerinitiative:</b>			
EuG	10.05.17	Stop TTIP	
<b>Kurzmitteilungen</b>			
GA beim EuGH Saugm.	04.05.17	Deutsche Unternehmensmitbestimmung mit EU-Recht vereinbar	
GA beim EuGH Bobek	21.03.17	Altersgrenze von 65 Jahren für Piloten	270
GA beim EuGH Szpunar	11.05.17	Uber muss sich an gleiche Regeln wie Taxi-Unternehmen halten ( <i>Müller-Wenner</i> )	
BGH	18.05.17	Vorlagebeschluss zur Zulässigkeit Mietwagen-App »Uber-Black«	271
Staatsgerichtshof Hessen	10.05.17	Grundrechtsklage der Vereinigung Cockpit gegen Streikverbot zurückgewiesen	
BAG	26.04.17	Keine Gehaltskürzungen durch griechische Spargesetze	272
ArbG Berlin	03.05.17	Keine Haftung des Bauherrn der »Mall of Berlin« für Lohnforderungen gegen Subunternehmer ( <i>Müller-Wenner</i> )	
BVerwG	04.05.17	Karenzzeit für Rechtsanwaltschaftstätigkeit pensionierter Richter	273
BVerwG	17.05.17	Kein verkaufsoffener Sonntag ohne Sachgrund	
VG Frankfurt/M	13.04.17	Rechtsreferendariat mit Kopftuch in Hessen zulässig ( <i>Müller-Wenner</i> )	
OLG Braunschweig	12.04.17	Rechtliche Elternschaft bei kommerzieller Leihmutterchaft abgelehnt ( <i>Müller-Wenner</i> )	274
<b>Zusammenfassungen/Abstracts</b>			275

## Schwerpunkt: Religion und Arbeitsrecht

- Editorial ..... 137  
**Brennpunkt Arbeitswelt und Religion**  
*Von Beatrix Karl*

### Beiträge

- Religion und Weltanschauung ..... 140  
**Zur Auslegung eines Tatbestands im GIBG**

Die Entscheidung zum Tragen des Kopftuchs am Arbeitsplatz und die Feiertagsregelungen am Beispiel des Karfreitags sind nur ein Zwischenschritt in der juristischen und gesellschaftlichen Diskussion über den Stellenwert von Religion und Weltanschauung in der Arbeitswelt. Eine Analyse der Tatbestandsstruktur im GIBG, die sich mit den Übergängen zwischen Religion und Weltanschauung, aber auch deren Verhältnis zu Kunst und Kultur befasst, soll als Voraussetzung für eine künftige Klärung von Alltagsfragen dienen.

*Von Wolfgang Mazal*

- Freistellung bei Entgeltfortzahlung aus religiösen Gründen ..... 147

Manch ein Arbeitnehmer braucht Pausen zum Beten, will zum Trauer-Kaddisch seines Vaters reisen oder das Ende des Ramadan mit einem Feiertag begehen. Der Beitrag untersucht, inwieweit § 8 Abs 3 AngG bzw § 1154 b ABGB geeignete Rechtsgrundlagen für einen Entgeltfortzahlungsanspruch sein können.

*Von Michaela Windisch-Graetz*

- Einvernehmliche Auflösungen von Arbeitsverhältnissen unter dem Eindruck von Entlassungsdrohungen ..... 151

Immer wieder einigen sich AG und AN beim Aufkommen von möglichen Entlassungsgründen darauf, von einem Entlassungsausspruch abzusehen und stattdessen das Arbeitsverhältnis einvernehmlich zu beenden. Im Vorfeld solcher Vereinbarungen kann der AN jedoch aufgrund von (un)berechtigten Vorhaltungen in eine Drucksituation versetzt werden. Da solcherart zustande gekommene einvernehmliche Auflösungen in einem Spannungsverhältnis zu § 870 ABGB stehen, ist ihr rechtliches Schicksal häufig strittig.

*Von Florian Striessnig*

### ZAS-Judikaturübersicht

- ZAS-Judikatur 2017/43–62 ..... 155

### Rechtsprechung

- Rehabilitationsgeld: Keine Bedachtnahme auf pensionsversicherungsrechtliches Stichtagsprinzip ..... 159

OGH 15. 3. 2016, 10 ObS 142/15b; OLG Wien 24. 9. 2015, 9 Rs 16/15m; ASG Wien 20. 11. 2014, 39 Cgs 215/13p

*Mit Anmerkung von Birgit Schratlbauer*

- Berechnung der Abfertigung alt: Überstundenentgelte sind trotz ursprünglicher Zeitausgleichsvereinbarung einzubeziehen ..... 164

OGH 28. 6. 2016, 8 ObA 64/15t

*Mit Anmerkung von Florian Hörmann*

- Rechtsmissbräuchlicher Urlaubsvorgriff unter dem BUAG . . . . . 167  
 OGH 30. 8. 2016, 8 ObA 45/16z  
 Mit Anmerkung von *Christoph Wiesinger*
- Regress bei Solidarhaftung nach Betriebsübergang . . . . . 171  
 OGH 30. 8. 2016, 6 Ob 136/16t  
 Mit Anmerkung von *Gustav Wachter*
- Strafbarkeit für Unterentlohnung infolge Zahlungsschwierigkeiten . . . . . 176  
 VwGH 30. 6. 2016, Ra 2016/11/000  
 Mit Anmerkung von *Rolf Gleißner*

## Checkliste

- Checkliste: Elternteilzeit . . . . . 182  
 Von *Leonhard Prasser und Marlene Grois*

## Standards

- Impressum . . . . . 137
- Buchbesprechungen . . . . . 183



## Der aktuelle Kommentar zum AVRAG!

3. Auflage 2016. XXII, 530 Seiten.  
 Ln. EUR 128,-  
 ISBN 978-3-214-10053-7



Binder · Burger · Mair

### AVRAG 3. Auflage Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz

Dieser Kommentar gibt die Rechtslage zum Stand 1. 1. 2017 wieder und enthält

- eine **ausführliche paragrafenweise Kommentierung** mit der relevanten **Judikatur** und **Literatur** sowie allen **wichtigen Neuerungen**, ua: Abrechnungsgebot für Bezüge, Transparenzgebot für Pauschalierungsvereinbarungen, Benachteiligungsverbot für Arbeitnehmer, die von ihrem Recht auf Freizügigkeit Gebrauch machen, Bildungsteilzeit, Pflegekarenz und Pflegeteilzeit, Modifikation des Dienstzettels sowie der Konkurrenzklausel, Herausnahme der Entgeltkontrolle durch die Erlassung des neuen Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetzes.
- **Außerdem enthalten:** Nachweisrichtlinie, Befristungsrichtlinie, Betriebsübergangsrichtlinie ua

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH  
 TEL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455 bestellen@manz.at Kohlmarkt 16 · 1010 Wien www.manz.at

**MANZ**



Rentenversicherung

## Nur Kindererziehung im Inland zählt für Mütterrente

BVerfG, Beschluss vom 6. 3. 2017 – 1 BvR 2740/16

**Die zusätzlichen Entgeltpunkte und die Berücksichtigung von Zeiten der Kindererziehung bei der sogenannten »Mütterrente« gelten nur für Zeiten der Kindererziehung im Inland.**

Die Anrechnung von Zeiten der Kindererziehung nach § 56 Sechstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VI) und die korrespondierenden Zuschläge nach § 307 d SGB VI (»Mütterrente«) erfassen nur Zeiten, in denen ein Kind im Geltungsbereich der deutschen Sozialversicherungsgesetze erzogen wurde. Maßgeblich ist nach § 56 Abs. 3 SGB VI der »gewöhnliche Aufenthalt« des erziehenden Elternteils und des Kindes in Deutschland. Ausnahmen von diesem Prinzip sind im Gesetz selbst bestimmt, etwa die Ausübung einer im Inland versicherten Beschäftigung durch den erziehenden Elternteil oder dessen Ehegatten trotz Wohnsitz im Ausland (z. B. im Rahmen von Entwicklungshilfeeinsätzen). Quantitativ wichtigere Einschränkungen der Notwendigkeit der Inlandserziehung ergeben sich aus dem Recht der Europäischen Union (EU). Eine Mutter, die sich nach einer Beschäftigung in Deutschland in einem anderen EU-Staat auch zu Zeiten der Kindererziehung aufgehalten hat, der keine dem § 56 SGB VI vergleichbare Vergünstigung kennt, kann Anspruch auf Anerkennung von Kindererziehungszeiten in Deutschland haben.

### Ausnahmen und Grundsatz

Die zahlreichen und gewichtigen Ausnahmen stellen aber vor allem bei Kindererziehungszeiten im Ausland außerhalb der EU den Grundsatz nicht infrage: Nur wer sich über eine Pflichtversicherung und den gewöhnlichen Aufenthalt in der sozialen Verantwortung der Bundesrepublik Deutsch-

land (BRD) befindet, soll auch für die Zeit der Kindererziehung wirksam rentenrechtlich abgesichert werden. Mit dieser Begründung hatte das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) im Juli 1998 die (heute) in § 56 SGB VI enthaltene Bindung der Anerkennung von Erziehungszeiten an einen Aufenthalt mit dem Kind im Inland gebilligt. Daran hat das Gericht auch in seinem aktuellen Beschluss festgehalten.

### Hinweis für die Praxis:

#### Bezug zur Mütterrente

Anlass für die Veröffentlichung dieser an sich eher unspektakulären neuen Entscheidung dürfte vor allem die Einführung des § 307 d SGB VI durch das Gesetz vom 23. 6. 2014 – sog. »Mütterrente« – gegeben haben. Für jedes vor 1992 geborene Kind wird bei einem Rentenanspruch, der vor dem 30. 6. 2014 bestanden hat, ein Zuschlag von einem Entgeltpunkt gewährt. Durch die Wendung »für Kindererziehung« wird mittelbar auf § 56 SGB VI und damit auf die Kindererziehung im Inland Bezug genommen; auch die Bezugnahme des § 307 d Abs. 4 SGB VI auf die Ausschlussgründe des § 56 Abs. 4 SGB VI (Absicherung in einem anderen Versorgungssystem) lässt deutlich erkennen, dass die Leistungen der sog. Mütterrente nicht von anderen Voraussetzungen abhängen sollten als die Anerkennung der Erziehungszeiten nach 1992. Deshalb gilt

## Inhalt

- 1 Rentenversicherung  
BVerfG: **Nur Kindererziehung im Inland zählt für Mütterrente**
- 2 Arbeitslosengeld  
BSG: **Höhe des Arbeitslosengeldanspruchs nach freiwilligem sozialen Jahr**
- 3 Eingliederungshilfe  
BSG: **Anforderungen an Zuschuss für geeigneten Wagen**
- 4 Berufskrankheit  
BSG: **Erkrankung durch Chrom wird auch bei Rauchern anerkannt**
- 5 Sozialversicherung  
BSG: **Erziehungsbeistand kann selbstständig tätig sein**
- 6 Elterngeld  
BSG: **Krankheitszeit wegen Depression mindert Elterngeld nicht**
- 7 Unfallversicherung  
BSG: **Kein Versicherungsschutz zwischen Hotelbar und Toilette**
- 6 Impressum

auch insoweit die Bindung an den Inlandsaufenthalt – das hat das BVerfG zügig klargestellt, was weitere sozialgerichtliche Verfahren dazu entbehrlich macht.

### Europäischer Gerichtshof zu Kindererziehungszeiten

Wichtig ist weiterhin der Hinweis des BVerfG auf die aktuelle Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) zu Kindererziehungszeiten. Dieser hatte 2012 für die Rechtslage noch vor Inkrafttreten der Verordnung 997/2009 (EG) entschieden, dass es mit dem Freizügig-

*Lesetipp*  
Zur Neuregelung der sog. Mütterrente ab dem 1. Juli 2014 s. SozSich 6/2014, S. 240 ff.

Titelthema

Arbeit



**Zwei Jahre Mindestlohngesetz:  
Auswirkungen, Verstöße  
und Rechtsprechung**



Anfang 2015 wurde in Deutschland – endlich – der gesetzliche Mindestlohn eingeführt. Die Bedenken waren bei vielen Ökonomen und Politikern groß: Arbeitsplatzverluste und Firmenpleiten infolge der neuen Lohnuntergrenze wurden prognostiziert. Wie sieht es jetzt – über zwei Jahre nach Einführung des Mindestlohnes – aus? Was bewirkte die Untergrenze? Welche Ausnahmen und Umgehungsmöglichkeiten gibt es (noch)? Wie steht es um die Kontrollen und die Zahlung des Mindestlohns an Minijobber/innen? Und welche rechtlichen Fragen zum gesetzlichen Mindestlohn sind mittlerweile geklärt und welche weiterhin offen? Antworten darauf gibt's hier.

- |          |     |  |
|----------|-----|--|
| Soziales | 177 | HANS NAKIELSKI<br><b>Über zwei Jahre gesetzlicher Mindestlohn – eine Zwischenbilanz</b>  |
|          | 177 | CLAUDIA FALK/ROBBY RIEDEL<br>Über zwei Jahre gesetzlicher Mindestlohn<br><b>Umsetzung, Wirkungen, Umgehungen und Kontrollen</b>                                  |
|          | 186 | »Praktika werden von Arbeitgebern ausgereizt«<br>Dörthe Sund vom Jobcenter Vorpommern-Rügen<br>zur Umgehung des Mindestlohns                                     |
|          | 187 | TORALF PUSCH/HARTMUT SEIFERT<br>Studien zeigen:<br><b>Vielen Minijobbern wurde der Mindestlohn vorenthalten</b><br>Doch die Situation besserte sich mit der Zeit |
| Recht    | 190 | MARTA BÖNING/MICHA KLAPP<br>Rechtsprechung zum Mindestlohngesetz<br><b>Geklärte und offene Fragen</b>  |

- |          |     |  |
|----------|-----|--|
| Position | 172 | ROLF WINKEL<br>Selbstständige und gesetzliche Rentenversicherung:<br><b>Nicht kleckern, sondern (freiwillig) klotzen</b> |
| Magazin  | 173 | Stress und psychische Belastungen am Arbeitsplatz<br><b>Der Leistungsdruck steigt – auch durch die Digitalisierung</b>   |
|          | 174 | <b>Personalia</b>  |
|          | 175 | <b>Aus der Gesetzgebung</b>  |
|          | 176 | <b>Termine</b>   |
|          | 176 | <b>Etliche Städte verweigerten Plakatwerbung für Sozialwahl</b>  |

- |                      |     |   |
|----------------------|-----|---|
| Gesundheit<br>Pflege | 198 | JÜRGEN BRÜGGEMANN<br>Versorgung sterbenskranker Menschen in Deutschland<br><b>Auswirkungen des Hospiz- und Palliativgesetzes<br/>für die Pflege</b> |
|----------------------|-----|---|

- |  |     |   |
|--|-----|---|
|  | 204 | HANS NAKIELSKI<br>Omnibusgesetz zur Heil- und Hilfsmittelversorgung in Kraft:<br><b>Wichtige Änderungen für Versicherte und Leistungsanbieter</b> |
|--|-----|---|

- |          |     |  |
|----------|-----|--|
| Soziales | 206 | GERHARD BÄCKER<br>Sozialversicherungsabgaben:<br><b>Ist eine Entlastung der Niedrigverdiener sinnvoll?</b> |
|----------|-----|--|

- |  |     |                  |
|--|-----|------------------|
|  | 210 | <b>Impressum</b> |
|--|-----|------------------|

Sterbenskranken Menschen brauchen eine besondere Versorgung. Im Dezember 2015 ist das Gesetz zur Hospiz- und Palliativversorgung (HPG) in Kraft getreten. Es soll dafür sorgen, dass Menschen an den Orten, wo sie ihre letzte Lebensphase verbringen, gut versorgt und begleitet werden. Hier werden die wesentlichen Strukturen zur Hospiz- und Palliativversorgung dargestellt und die Änderungen durch das HPG erläutert.

Bei der Belastung der Arbeitseinkommen durch Steuern und Sozialversicherungsabgaben ist Deutschland Spitze. Das hat kürzlich auch wieder die OECD festgestellt. Darauf wurden Forderungen nach einer Absenkung der Sozialversicherungsbeiträge laut. Auch die Überlegung, die Beiträge für Niedrigverdiener selektiv abzusenken hat neue Nahrung erhalten. Doch ist das sinnvoll?

Ausgabe 2 Juni 2017 7. Jahrgang ISSN 2193-5157

D3-Z238

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

Perl.m.6

# Soziales Recht

Wissenschaftliche Zeitschrift  
für Arbeits- und Sozialrecht

Herausgegeben von  
Prof. Dr. Olaf Deinert und  
Prof. Dr. Rüdiger Krause,  
Institut für Arbeitsrecht  
der Georg-August-Universität  
Göttingen



in Zusammenarbeit mit



## Abhandlungen

Das Recht auf Arbeitskampf und die Zukunft des  
ILO-Überwachungsmechanismus

*Jean-Michel Servais* Seite 45

Psychische Gefährdungen am Arbeitsplatz: Herausforderungen aus  
sozialversicherungswissenschaftlicher Perspektive

*Cusumano/Ghadiri/Heister et al.* Seite 58

## Rezensionsaufsätze

*Peter Masuch et al.*, Grundlagen und Herausforderungen des Sozialstaats:  
Bundessozialgericht und Sozialstaatsforschung – Richterliche  
Wissensgewinnung und Wissenschaft

*Stephan Rixen* Seite 78

Zusammenfassungen (Abstracts) / Vorschau

Seite 84

[www.soziales-recht.eu](http://www.soziales-recht.eu)

  
BUND  
VERLAG



## Liebe Leserinnen und Leser!

Die Mai-Ausgabe der *Sozialen Sicherheit* berichtet über die Vorstandssitzung des Hauptverbandes vom 9. Mai und die Wahl des neuen Hauptverbandsvorsitzenden Dr. Alexander Biach.

Die umfangliche Aufbereitung der Gebarungsergebnisse des Jahres 2016 leisten in diesem Jahr Mag. Thomas Etlinger und Karolina Firzinger von der Statistik-Abteilung des Hauptverbandes. Auf Basis der Rechnungsabschlüsse der SV-Träger werden der Stand der sozialversicherten Personen, deren Beiträge sowie der Bezug von



Leistungen in tabellarischer Form dargestellt, ebenso die Anpassung der Pensionen und der Unfallrenten. Die Präsentation erfolgt in der Reihenfolge Pensions-, Kranken- und Unfallversicherung.

Tim Teichert und Sophie Fösslleitner (beide Hauptverband) bringen in einem weiteren Beitrag eine zweiteilige Strukturanalyse des niedergelassenen ärztlichen Bereiches, deren erster Teil – im Wesentlichen noch eine

Bestandsaufnahme und ein Überblick zur Ärzteschaft in Österreich – in diesem Heft zur Lektüre geboten wird. Im zweiten Teil wird vor allem auf jene Ärztinnen und Ärzte eingegangen, die im Rahmen eines § 2-Kassenvertrages praktizieren.

Danach berichten Mag. Katharina Siegl und DI Claudia Pirngruber (beide OÖGKK) über ein oftmaliges Ärgernis unter Patienten, den Wartezeiten beim Facharzt. Die OÖ Gebietskrankenkasse befasst sich seit mehreren Jahre mit diesem Problem und hat teils überraschende Erkenntnisse gewonnen. Eine dieser Erkenntnisse aus dem Bundesland Oberösterreich lautet, dass offenbar kein Zusammenhang zwischen der Auslastung der Ordination und der Wartezeit auf einen Termin besteht.

Gabriele Gruber (Gesundheit Österreich GmbH) wiederum gibt ihre Erfahrungen aus dem Gesundheitsziele-Prozess kund, wobei es um die aktive Einbindung mehrerer Politikbereiche geht. Leadership sei eine der vorrangigen Eigenschaften, um die es neben einer Prozessbegleitung sowie ausreichender Ressourcenwidmung aus ihrer Sicht geht.

Schließlich gibt Dr. Thomas Cypionka (Institut für höhere Studien) einen Einblick zu den Vorträgen der „Vienna Healthcare Lectures“ vom vergangenen Sommer 2016, bei denen es um die praktische Umsetzung der Primärversorgung in verschiedenen europäischen Ländern ging.

Dr. Wilhelm Donner

### Impressum

Soziale Sicherheit, 70. Jahrgang • Fachzeitschrift für die Sozialversicherung, hrsg. gem. § 31 Abs. 3 Z. 7 ASVG • ISSN 0038-6065 • Medieninhaber und Verleger: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger • Redaktion: Mag. Bernhard Wurzer; 1030 Wien, Kundmangasse 21, Tel.: (01) 71 1 32-11 20 Dwl., E-Mail: presse@hvb.sozvers.at • Fotos: Cover: Nik Frey - Fotolia.com, Innen: Archiv „Soziale Sicherheit“, Fotolia.com, istockphoto.com • Cover-Layout & Innenentwurf: Manfred Fürst (www.manfredfurst.at) Layout und Produktion: Atelier Meinhard Helm, 1020 Wien • Hersteller: Gutenberg-Werberg GmbH, Anastasius-Grün Straße 6, 4020 Linz • Abonnementpreis € 28,00 jährlich inkl. 10 % MwSt. und Inlandsporto; Ausland: zuzüglich Porto • Für namentlich gezeichnete Artikel trägt der Autor die Verantwortung, sie müssen nicht mit der Meinung des Hauptverbandes übereinstimmen.



## Aktuell

194 Alexander Biach wurde einstimmig zum neuen Verbandsvorsitzenden des Hauptverbandes gewählt

## Fachbeiträge

195 Die österreichische Sozialversicherung im Jahr 2016 Gebarungsergebnisse 2016

Mag. Thomas Etlinger  
Karolina Firzinger

218 Vertragsärzte und Vertragsärztinnen in Österreich Teil 1 – Bestandsaufnahme und Analyse

Tim Teichert  
Sophie Fösslleitner

228 Wartezeiten bei Vertragsärzten – überraschende Erkenntnisse bei Bestandsaufnahme in Oberösterreich

DI Claudia Pirngruber  
Mag. Katharina Siegl

231 Gesundheitsziele für Österreich – Erfahrungen aus einem „Gesundheit-in-allen-Politikfeldern-Prozess“

Gabriele Gruber BA MA  
Unter Mitarbeit von  
DI Petra Winkler, Dr. Sabine Haas  
Mag. Gudrun Braunegger-Kallinger  
Mag. (FH) Christine Loder

## Information

236 Vienna Healthcare Lectures 2016 „Primärversorgung konkret – Modelle in der Praxis“  
Dr. Thomas Cypionka

Soweit in diesem Heft personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Bei der Bezeichnung bestimmter Personen oder Personengruppen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## **Inhalt**

### **Festgabe für Wilfried Küper zum 80. Geburtstag**

**Wilfried Küper, „Heidelberger Strafrecht“  
und Goldammer's Archiv für Strafrecht**  
*Von Jürgen Wolter, Mannheim* . . . . . 225

**Wilfried Küper als Hochschullehrer**  
*Von Jan Zopfs, Mainz* . . . . . 228

### **Abhandlungen**

**Johann Christian Daniel Salchow (1782–1829)**  
*Von Professor Dr. Jan Zopfs, Mainz* . . . . . 230

**Die Rechtfertigung des rechtfertigenden  
Aggressivnotstands**  
*Von Professor Dr. Armin Engländer, München* . . . . . 242

### **Besprechungsaufsätze**

**Zur Aktualität von Vergessen und Vergeben  
im digitalen Zeitalter**  
*Von Professorin Dr. Sabine Gless, Basel* . . . . . 254

### **Schrifttum**

Felix Herzog/Reinhold Schlothauer/Wolfgang  
Wohlers in Verbindung mit Jürgen Wolter (Hrsg.),  
**Rechtsstaatlicher Strafprozess und Bürger-  
rechte**. Gedächtnisschrift für Edda Weßlau, 2016  
*(Professor Dr. Michael Hettinger, Mainz)* . . . . . 260

Wilfried Küper/Jan Zopfs, **Strafrecht Besonderer  
Teil**. Definitionen mit Erläuterungen, 9., völlig  
neu bearb. Aufl., 2015  
*(Professor Dr. Martin Asholt, Passau)* . . . . . 266

Arnd Koch/Michael Kubiciel/Martin Löhnig/  
Michael Pawlik (Hrsg.), **Feuerbachs Bayerisches  
Strafgesetzbuch**. Die Geburt liberalen, modernen  
und rationalen Strafrechts, 2014  
*(Professor Dr. Rainer Zaczky, Bonn)* . . . . . 268

Klaus-Peter Schroeder, **„Immer gerettet und  
aufrecht geblieben“**. Die Juristische Fakultät  
der kurpfälzischen Universität Heidelberg  
von ihren Anfängen bis zum Jahr 1802, 2014  
Klaus-Peter Schroeder, **„Eine Universität von  
Juristen und für Juristen“**. Die Heidelberger  
Juristische Fakultät im 19. und 20. Jahr-  
hundert, 2010  
*(Professor Dr. Hermann Weber, Berlin)* . . . . . 272

Jürgen Wolter (Hrsg.), **SK-StGB**. Systematischer  
Kommentar zum Strafgesetzbuch. **Band VI:**  
**§§ 303–358 StGB**, 9., neu bearb. Aufl., 2016  
*(Professor Dr. Michael Hettinger, Mainz)* . . . . . 279

Jürgen Wolter (Hrsg.), **SK-StGB**. Systematischer  
Kommentar zum Strafgesetzbuch. **Band II:**  
**§§ 38–79b StGB**, 9., neu bearb. Aufl., 2016  
*(Professor Dr. Michael Hettinger, Mainz)* . . . . . 281

### **Vorträge**

**Dank und Rückblick**  
*Von Professor Dr. Wilfried Küper, Heidelberg* . . . . . 284

**Verzeichnis der Schriften von Wilfried Küper  
(2008–2017)** . . . . . 293

## Inhalt – Sommaire

### Abhandlungen – Etudes

Ungleiches Strafrecht für Alle Von <i>Stephan Bernard</i> .....	117
La compétence territoriale du juge pénal suisse (art. 3 et 8 CP): réflexions autour d'évolutions récentes Par <i>Katia Villard</i> .....	145
Die Verfügungsmacht der kriminellen Organisation Von <i>Nicolas Leu</i> .....	172
L'examen du cadavre (art. 253 CPP) face aux droits fondamentaux, au CPP, à la médecine légale et à la pratique latine: la quadrature du cercle Par <i>Tony Fracasso/Stéphane Grodecki</i> .....	203

### Literaturanzeigen – Bibliographie

<i>Catherine Hohl-Chirazi</i> , La privation de liberté en procédure pénale suisse: buts et limites ( <i>Andreas Donatsch</i> ) .....	222
<i>Caspar Sachs</i> , Moral, Tadel, Busse. Zur Straftheorie von Antony Duff ( <i>Wolfgang Wohlers</i> ) .....	224
<i>Christoph Bentele</i> , Zulässigkeit und Grenzen von Litigation-PR durch die Staatsanwaltschaft ( <i>Wolfgang Wohlers</i> ) .....	226

---

### Mitarbeiter dieses Heftes – Ont collaboré à ce fascicule:

*Stephan Bernard*, lic. iur. LL.M., Rechtsanwalt, Mediator SAV/AFM, Advokatur Aussersihl,  
Hallwylstrasse 78, Postfach 8866, 8036 Zürich

Prof. Dr. *Andreas Donatsch*, Universität Zürich, Lehrstuhl für Strafrecht und Strafprozessrecht,  
Rechtswissenschaftliches Institut, Rämistrasse 74/14, 8001 Zürich

*Tony Fracasso*, Docteur en médecine, Professeur associé à l'Université de Genève, Responsable  
de l'Unité romande de médecine forensique du Centre universitaire romand de médecine légale,  
Lausanne – Genève, CMU, Rue Michel-Servet 1, 1211 Genève 4

*Stéphane Grodecki*, Docteur en droit, Chargé de cours à l'Université de Genève, Premier procureur  
à Genève, Ministère public, Route de Chancy 6B, case postale 3565, 1211 Genève 3

*Nicolas Leu*, MLaw, Universität Bern, Institut für Strafrecht und Kriminologie,  
Schanzeneckstrasse 1, Postfach, 3001 Bern

*Katia Villard*, Docteure en droit, Département de droit pénal, Université de Genève,  
40, bd du Pont d'Arve, 1211 Genève 4



## Beirat

RA Dr. Burkard Göpfert  
RAin Dr. Simone Kämpfer  
RA Prof. Dr. Christoph Knauer  
RA Prof. Dr. Gerd Krieger  
Prof. Dr. Hans Kudlich  
RA Dr. Michael Racky (WisteV)  
RA Dr. Rainer Spatscheck  
RA Prof. Dr. Michael Tsambikakis  
RAin Renate Verjans  
(geschäftsführend)

■  
RA Dr. Markus Adick  
LOStA Folker Bittmann  
RA Dr. Lars Böttcher  
RAin Dr. Margarete  
Gräfin von Galen  
RA Prof. Dr. Ferdinand Gillmeister  
Prof. Dr. Matthias Jahn  
RA Dr. Thomas Keul  
RA Christoph Lepper, LL.M.  
RA Prof. Dr. Holger Matt  
RA Dr. Bernd Rainer Mayer  
RA Jes Meyer-Lohkamp  
RAin Dr. Regina Michalke  
RA Dr. Panos Pananis  
RA Dr. Markus S. Rieder  
RAin Dr. Heide Sandkuhl  
RA Dr. Jörg Schauf  
RAin Dr. Hellen Schilling  
RA Dr. Bernd Wilhelm Schmitz  
RA Dr. Oliver Sieg  
RA PD Dr. Gerson Trüg  
RA Dr. Florian Ufer  
RA Nikolai Venn  
RA Prof. Dr. Jochen Vetter  
RA Dr. Marko Voß

## Aufsätze

- Der „gläserne“ Aktionär: Ein taugliches Mittel zur Geldwäschebekämpfung?  
*Dr. Markus Ebner, LL.M. / Dr. Julia Kraft, LL.M.* 153
- Doppelfunktionale Befugnisse der Behörden des Polizei- und Zolldienstes –  
Was bringt die Novelle des Zollverwaltungsgesetzes (ZollVG)?  
*Antje Klötzer-Assion* 160

## Rechtsprechung

### ■ Zivilrecht

- Marktmanipulation: Geldauflage und Anwaltskosten kein Schaden nach un-  
terlassenem Hinweis auf etwaige Strafbarkeit  
(OLG Karlsruhe, Urt. v. 22.11.2016 – 17 U 25/16)  
m. Anm. *RA Dr. Frederik Bockelmann* 165
- Schadensersatzpflicht des faktischen Geschäftsführers einer GmbH nach  
§ 43 Abs. 2 GmbHG  
(OLG Celle, Urt. v. 6.5.2015 – 9 U 173/14)  
m. Anm. *RA Dr. Daniel Flore, LL.M.* 171

### ■ Steuerrecht

- Verständigung und Schätzung im Besteuerungsverfahren  
(FG Nürnberg, Urt. v. 13.1.2017 – 4 K 1172/16)  
m. Anm. *RA/StB Dr. Christian Jehke, LL.M.* 173

### ■ Verfahrensrecht

- Dinglicher Arrest im Ordnungswidrigkeitenverfahren: Zur Frage der Entreich-  
erung bzw. Herkunft des beschlagnahmten Vermögens  
(OLG Stuttgart, Beschl. v. 29.3.2017 – 1 Ws 8/17) 175
- Zur Glaubhaftmachung im Rahmen des § 111g StPO  
(OLG Hamburg, Beschl. v. 6.9.2016 – 2 Ws 126/16)  
m. Anm. *Priv.-Doz. Dr. Silke Hüls* 178
- Schweigepflicht Berufsgeheimnisträger: Entbindungsbefugnis des Insolvenz-  
verwalters  
(OLG Zweibrücken, Beschl. v. 8.12.2016 – 1 Ws 334/16) 182
- Doppelfunktionale Durchsuchungsmaßnahme der Zollverwaltungsbehörde:  
Rechtmäßigkeit der Durchsuchung eines Pkw ohne richterlichen Beschluss  
(LG Münster, Beschl. v. 1.9.2014 – 9 Qs 41/14) 184

## Neue Bücher

- Denis Lanzinner, Scheinselbständigkeit als Straftat, Schriften zum Strafrecht  
Band 269, 2014 186

# Inhaltsverzeichnis

## Abhandlungen

<i>Hermann Hill</i> , Speyer, Die Kunst des Entscheidens – Neue Strategien für veränderte Umwelten.....	433
<i>Mario Martini</i> , Speyer, Transformation der Verwaltung durch Digitalisierung .....	443
<i>Jürgen Lorse</i> , Bonn, Die dienstliche Beurteilung von Frauen – Strukturelle Diskriminierung beseitigen, Bewusstsein verändern .....	455

---

## Berichte

<i>Tobias Schuelken</i> , Bochum, „Im Angesicht des ‚Brexit‘: Die EU zwischen Beharren und Wandel“ – Bericht zum 6. Deutsch-Spanischen Gesprächskreis im Öffentlichen Recht .....	464
<i>Stefan Pilz</i> , Erfurt, Arbeitswelt 4.0: Stand und Visionen einer modernen Personalentwicklung im öffentlichen Dienst – Bericht zum zweiten Erfurter Herbstgespräch im Thüringer Landtag .....	467

---

## Buchbesprechungen

<i>Hauke Delfs</i> , Komplementäre Integration – Grundlegung und Konstitutionalisierung des Europarechts im Kontext ( <i>Michael Kilian</i> ).....	469
<i>Ariane Berger</i> , Die Ordnung der Aufgaben im Staat – Zum Verfassungsgrundsatz getrennter Verwaltungsaufgaben ( <i>Michael Fuchs</i> ).....	469

---

## Leitsätze

### Gerichte der Europäischen Union

281. <i>EuGH</i> , Urteil vom 7.3.2017 – C-638/16PPU – X und X – Humanitäres Visum für Asylbewerber.....	470
--	-----

### Verwaltungsgerichtsbarkeit

#### Abgabenrecht

282. <i>NdsOVG</i> , Urteil vom 30.1.2017 – 9 LB 194/16 – Frontmetermaßstab im Straßenreinigungsgebührenrecht.....	470
283. <i>VGH BW</i> , Urteil vom 13.2.2017 – 2 S 1610/15 – Rundfunkbeitragsverfahren; Rechtsschutzgarantie.....	471

#### Öffentliches Dienstrecht

284. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 20.10.2016 – 2 C 30.15 – Keine Verpflichtung zur fortlaufenden Kontrolle der wissenschaftlichen Arbeiten von Bewerbern im Verfahren zur Vergabe einer Professur .....	471
285. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 20.10.2016 – 2 A 2.14 – Keine Klagebefugnis gegen Dienstpostenbewertung .....	471
286. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 17.11.2016 – 2 C 17.16 – Dienstupfall im Toilettenraum des Dienstgebäudes.....	471
287. <i>ThürOVG</i> , Beschluss vom 16.2.2016 – 2 EO 319/15 – Erforderlichkeit einer Bedarfsbeurteilung nach Erreichen der für periodische Beurteilungen vorgesehenen Altersgrenze .....	471
288. <i>ThürOVG</i> , Urteil vom 28.6.2016 – 2 KO 31/16 – Konkurrentenklage gegen Beförderung von Mitbewerbern; Verwirkung .....	471
289. <i>ThürOVG</i> , Urteil vom 23.8.2016 – 2 KO 333/14 – Verfassungsmäßigkeit der W 3-Besoldung der Professoren in Thüringen .....	472
290. <i>VGH BW</i> , Urteil vom 8.2.2017 – 4 S 2667/15 – Wegeunfall; erhöhtes Unfallruhegehalt.....	472
291. <i>VGH BW</i> , Urteil vom 15.2.2017 – 4 S 586/16 – Altersgrenze für die Einstellung als Beamter.....	472

#### Schul-, Hochschul- und sonstiges Kultusrecht; Prüfungsrecht

292. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 14.12.2016 – 6 C 19.15 – Hochschulabschluss als Voraussetzung für ein Masterstudium.....	472
293. <i>OVG NRW</i> , Urteil vom 17.1.2017 – 14 A 1460/16 – Prüfungsentscheidung; Bewertungsfehler; Neubescheidung.....	472

#### Polizei- und Ordnungsrecht

294. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 14.12.2016 – 6 A 9.14 – Feststellungsklage gegen die Überwachung des E-Mail-Verkehrs im Rahmen der strategischen Fernmeldeüberwachung .....	473
---	-----

## **Wirtschafts- und Gewerberecht; Berufsrecht**

295. *OVG NRW*, Urteil vom 23.1.2017 – 4 A 3244/06 – Vermittlung von Sportwetten ..... 473  
296. *VGH BW*, Beschluss vom 30.1.2017 – 6 S 1293/16 – Bezirksschornsteinfeger; Ausschreibung eines Kehrbezirks ..... 473  
297. *VGH BW*, Beschluss vom 20.2.2017 – 6 S 916/16 – Untersagung der Vermittlung von Sportwetten; Trennungsgebot ..... 473

## **Datenschutz-, Informations- und Medienrecht**

298. *BVerwG*, Urteil vom 20.10.2016 – 7 C 6.15 – Kosten für die Gewährung von Informationszugang ..... 473

## **Bau- und Planungsrecht**

299. *BVerwG*, Urteil vom 9.11.2016 – 4 C 1.16 – Einzelhandelsbetrieb; Lebensmittelmarkt; Verkaufsfläche ..... 473  
300. *BVerwG*, NK-Urteil vom 8.12.2016 – 4 CN 4.16 – Bebauungsplan der Innenentwicklung; Flächeninanspruchnahme; voraussichtliche Versiegelung; Fußgängerbereich ..... 473  
301. *BVerwG*, Beschluss vom 12.1.2017 – 4 B 43.16 – Schädliche Auswirkungen auf zentrale Versorgungsbereiche ..... 473  
302. *HessVGH*, Beschluss vom 22.12.2016 – 3 B 2591/16 – Nachbarklage und Baumschutzsatzung ..... 474  
303. *VGH BW*, Beschluss vom 17.1.2017 – 8 S 1641/16 – Bauplanungsrechtliche Qualifizierung eines „Boardinghouse“ ..... 474  
304. *NdsOVG*, NK-Urteil vom 25.1.2017 – 1 KN 151/15 – Verbindung von Dauerwohnen und Erholungswohnen ..... 474  
305. *HambOVG*, Urteil vom 26.1.2017 – 3 Bf 52/15 – Bewertung von Grundstücken zur Bemessung des sanierungsrechtlichen Ausgleichsbetrags ..... 474  
306. *OVG Rheinl.-Pf.*, Beschluss vom 31.1.2017 – 8 B 11605/16.OVG – Zur bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit einer Moschee in einem besonderen Wohngebiet ..... 474

## **Straßen-, Wege- und Verkehrsrecht**

307. *VGH BW*, Urteil vom 17.1.2017 – 5 S 301/15 – Vorzeitige Besitzeinweisung; Besitzüberlassungsvereinbarung ..... 474

## **Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht**

308. *VGH BW*, Beschluss vom 22.2.2017 – 11 S 447/17 – Aussetzung der Abschiebung; Sicherstellung der Übergabe an medizinisches Personal im Zielstaat ..... 474

## **Sozialrecht**

309. *BVerwG*, Urteil vom 24.11.2016 – 5 C 57.15 – Berücksichtigung von Trennungskindern als Haushaltsmitglied beim umgangsberechtigten Elternteil ..... 475

## **Sonstiges Verwaltungsrecht**

310. *OVG NRW*, Zwischenurteil vom 5.12.2016 – 16 A 2447/12 – Widerruf und Richtigstellung von Äußerungen in einem Prüfbericht des Bundesrechnungshofs ..... 475  
311. *NdsOVG*, Urteil vom 23.2.2017 – 11 LB 94/16 – Androhung der Festsetzung erhöhter Zwangsgelder bei tierschutzrechtlichen Verstößen ..... 475  
312. *NdsOVG*, Beschluss vom 2.3.2017 – 10 ME 4/17 – Kommunales Wildtierverbot für Zirkusbetriebe ..... 475  
313. *VG Cottbus*, Urteil vom 26.1.2017 – 1 K 805/14 – Heranziehung zu einem besonderen Kirchgeld ..... 475  
314. *VG Gießen*, Urteil vom 16.2.2017 – 4 K 3594/16.GI – Aufwendungsersatzanspruch für die Behandlung eines Fundtieres ..... 475

## **Gerichtsverfahrensrecht**

315. *VGH BW*, Beschluss vom 22.2.2017 – 4 S 2369/16 – Erstattungsfähigkeit von Aufwendungen für ein Privatgutachten ..... 476

## **Sozialgerichtsbarkeit**

316. *LSG Schlesw.-Holst.*, Beschluss vom 17.2.2017 – L 6 AS 11/17 B ER – Grundsicherung für Arbeitsuchende; Leistungsausschluss ..... 476

## **BGH und andere ordentliche Gerichte**

317. *BGH*, Urteil vom 18.11.2016 – V ZR 266/14 – Organschaftliche Vertretungsmacht des Bürgermeisters ..... 476  
318. *BGH*, Urteil vom 9.12.2016 – V ZR 231/15 – Umfang der Pflicht der Grundstückseigentümer zur Duldung der Verlegung von Versorgungsleitungen ..... 476  
319. *BGH*, Urteil vom 15.12.2016 – III ZR 387/14 – Amtshaftung bei Beschlagnahme von Presseerzeugnissen ..... 476  
320. *BGH*, Urteil vom 12.1.2017 – III ZR 312/16 – Amtshaftung wegen behaupteter Fehler bei einem Notarzteinsatz ..... 476

→ Editorial . . . . .	189
<i>Von Karl-Heinz Danzl</i>	

## Beitrag

→ Die deutsche Pkw-Maut und Art 92 AEUV . . . . .	192
Österreich hat angekündigt, wegen der Einführung der deutschen Pkw-Maut Klage vor dem EuGH zu erheben. Es wäre nicht das erste Mal, dass der Gerichtshof über die Einführung einer Straßennutzungsgebühr bei gleichzeitiger Senkung der Kfz-Steuer entscheidet. Vor 25 Jahren zog er dabei Art 92 AEUV heran.	
<i>Von Martin Legath</i>	

## Bericht

→ Fahrradsicherheit: KfV-Fachtagung und Expertenaustausch . . . . .	197
Optimale Rahmenbedingungen für einen sicheren Radverkehr – was braucht es dafür?	
<i>Von Christoph Feymann</i>	

## Rechtsprechung

→ Nachbarrechtliche Unterlassungsansprüche bei „gemeinwichtiger“ Straßenbahnanlage . . . . .	198
106: OGH 28. 1. 2016, 1 Ob 47/15 s	
<i>Mit Anmerkung von Lena Kolbitsch, Dominik Prankl und David Messner</i>	
→ Selbstentzündung eines abgestellten Kfz – kein Unfall „beim Betrieb“ . . . . .	204
107: OGH 23. 2. 2017, 2 Ob 188/16 k	
<i>Mit Praxistipp von Karl-Heinz Danzl und Anmerkung von Wolfgang Reisinger</i>	

## Judikaturübersicht Verwaltung

→ StVO . . . . .	208
108: VwGH 13. 12. 2016, Ra 2016/02/0243	
Aufforderung zur Atemluftuntersuchung, Verdachtsmomente müssen nicht zur Kenntnis gebracht werden	
109: VwGH 16. 12. 2016, Ra 2014/02/0087 . . . . .	208
Verweigerung der Atemluftuntersuchung ist auch bei nachgewiesener Nichtalkoholisierung strafbar	
→ KFG . . . . .	208
110: VwGH 25. 10. 2016, Ra 2016/02/0212	
Auch Handlungen im ruhenden Verkehr stellen ein „Verwenden“ des Fahrzeugs dar	
111: VwGH 10. 1. 2017, Ra 2016/02/0269 . . . . .	209
Berufskraftfahrer, Erkundigung nach der Rechtslage beim Arbeitgeber ist nicht ausreichend	
→ FSG . . . . .	209
112: VwGH 26. 1. 2017, Ra 2014/11/0092	
Bloß mögliche Suchtgift-Rückfallgefahr ist für Einschränkung der Lenkberechtigung nicht ausreichend	
→ FPG . . . . .	210
113: VwGH 20. 12. 2016, Ra 2016/21/0328	
Verweigerung der Atemluftuntersuchung ist schwerwiegende Übertretung iS des Fremdenrechts	

## Ausländische Rechtsprechung

→ Entscheidungen zum deutschen Schadenersatzrecht 2017/1 ..... 211

Billigkeitshaftung bei einem Suizidwilligen; Tierhalterhaftung für eine entlaufene trächtige Stute; Erwerbsschaden bei Ergebnisbeteiligung des Arbeitnehmers; Berücksichtigung wirtschaftlicher Verhältnisse beim Schmerzensgeld

Von *Christian Huber*

→ Initiative zur Einführung eines Trauerschmerzensgeldes in Deutschland ..... 214

**Entwurf zur Einführung eines Hinterbliebenengeldes**

Von *Christian Huber*

## Kuratorium für Verkehrssicherheit

→ 200 Jahre Fahrrad ..... 216

**Rückblick und neue Herausforderungen für die Verkehrssicherheit**

In den vergangenen 200 Jahren wurde das Fahrrad als Fortbewegungsmittel laufend Veränderungen und Weiterentwicklungen unterzogen. Zweifellos hat sich Radfahren – sei es am City- oder Mountainbike, am Rennrad, E-Bike, Fatbike oder anderen ähnlichen Fortbewegungsmitteln – als beliebter Freizeitsport und insb als Mittel zur Fortbewegung äußerst bewährt. Dennoch zeigt sich weiterhin Handlungsbedarf, um Radfahren im Verkehr sicherer zu machen: Mehr als sieben von zehn Radunfällen ereignen sich im (Straßen-)Verkehr. Problematisch ist hier vor allem die Häufigkeit von Konflikten zwischen Radfahrern und Kfz-Lenkern, so zB beim sog Dooring und an Kreuzungen.

Von *Sheila Agbontaen, Claudia Riccabona-Zecha und Erwin Wannemacher*

## Standards

→ Impressum ..... 189

→ Buchbesprechungen ..... 223

**Ruck zuck**  
recherchiert.

Die RDB. Einfach wie noch nie.  
Zuverlässig wie schon immer.

rdb.at/  
wo MANZ findet

→ Editorial . . . . .	261
<i>Von Johannes Schramm und Josef Aicher</i>	

ZVB-Aktuell . . . . .	264
-----------------------	-----

## Vergaberecht

### Beitrag

→ Einblicke in die Verfahrensarten für klassische AG im OSB nach dem geplanten BVergG 2017 . . . . .	265
<i>Mit Inkrafttreten des BVergG 2017 wird die Vergabepaxis vor der Herausforderung stehen, das neue Vergaberecht praktisch anzuwenden. Dies wird praktisch immer ein Hineinspringen in eine konkrete Verfahrensart bedeuten. Was von dem bereits Bekannten kann man weiterhin verwenden und wo liegen Änderungen? Der Beitrag gibt einen Überblick. Die meisten und umfangreichsten Änderungen sind durch das EU-Recht vorgegeben und lassen sich somit bereits jetzt relativ sicher vorhersehen. Der Fokus liegt auf diesen europarechtlich vorgegebenen Änderungen.</i>	
<i>Von Albert Oppel</i>	

### ZVB-Leitsatzkartei

→ ZVB-LSK 2017/37–45 . . . . .	274
--------------------------------	-----

### Rechtsprechung

→ Wenn der AG den Subunternehmer ablehnt . . . . .	275
<b>BVwG 16. 3. 2017, W134 2147309–2</b>	
<i>Mit Anmerkung von Reinhard Grasböck</i>	
→ Zu mangelhaft ausgefüllten Bieterlücken . . . . .	277
<b>BVwG 15. 11. 2016, W149 2135160–2</b>	
<i>Mit Anmerkung und Praxistipp von Georg Gruber und Thomas Gruber</i>	
→ Mit Eintritt der Bestandsfestigkeit können fehlerhafte Festlegungen zumindest grundsätzlich nicht mehr korrigiert werden . . . . .	281
<b>LVwG Salzburg 23. 1. 2017, 405–5/26/1/25–2017</b>	
<i>Mit Anmerkung und Praxistipp von Albert Oppel</i>	
→ Die Angebotsbewertung unterliegt lediglich einer Plausibilitätsprüfung durch das Gericht . . . . .	285
<b>LVwG Wien 9. 1. 2017, VGW-123/062/13778/2016</b>	
<i>Mit Anmerkung und Praxistipp von Albert Oppel</i>	
→ Der ORF als öffentlicher AG . . . . .	290
<b>VwGH 23. 11. 2016, Ra 2016/04/0021</b>	
<i>Mit Anmerkung und Praxistipp von Georg Gruber und Thomas Gruber</i>	
→ Ein offenes Vertragssystem („Open-House-Modell“) unterliegt nur dem Primärrecht . . . . .	296
<b>EuGH 2. 6. 2016, C-410/14, Dr. Falk Pharma GmbH</b>	
<i>Mit Anmerkung und Praxistipp von Michaela Salamun</i>	

## Serviceteil

- Ein kurzer Grundriss zu Subunternehmern nach der BVergG-Novelle 2015 – Teil 1 ..... 301  
 Von *Albert Oppel*

## Bauvertragsrecht

### Beitrag

- Liegenschaftsteilung, Baurecht & Co ..... 306  
**Ausgewählte Themen zur ÖNORM B 2110**  
 Liegenschaftsteilung, Baurecht, Superädifikat und Kellereigentum werden in der ÖNORM B 2110 nicht angesprochen, haben aber in der Bauvertragspraxis eine gewisse Bedeutung. Der Beitrag versucht, einen groben Überblick über diese vier Bereiche zu geben.  
 Von *Albert Oppel*

## Rechtsprechung

- Findet das BauKG auch auf selbständige Unternehmer Anwendung? ..... 310  
**OGH 10. 2. 2017, 1 Ob 174/16v**  
 Mit Anmerkung und Praxistipp von *Lisa-Marie Wagner*

## Musterserie

- Hinweis und Aufforderung des AG bei Überzahlung ..... 312  
 Von *Johannes Bousek*

## Standards

- Impressum ..... 261

### [MitarbeiterInnen dieses Hefts]

Mag. *Johannes Bousek*, Rechtsanwalt bei Lattenmayer, Luks, Enzinger Rechtsanwälte  
 Mag. *Reinhard Grasböck*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts  
 Mag. *Georg Gruber*, Vergabejurist  
 Mag. *Thomas Gruber*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts  
 Dr. *Karlheinz Moick*, Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
 Dr. *Albert Oppel*, Richter des Verwaltungsgerichts Wien  
 Mag. *Hannes Pesendorfer*, Rechtsanwalt bei Schramm Öhler Rechtsanwälte  
 MMag. Dr. *Michaela Salamun*, Wiener KAV  
 Dr. *Lisa-Marie Wagner*, Rechtsanwaltsanwärtin bei Lessiak & Partner Rechtsanwälte

### [Der Redaktionsbeirat]

Dr. *Stephan Denk*, Rechtsanwalt bei Freshfields Bruckhaus Deringer  
 Dr. *Heimo Ellmer*, Leiter der Abteilung Baunormung, Referent für Vergabewesen im österreichischen Normungsinstitut, Lektor an der FH Technikum Kärnten, Sachverständiger  
 Dr. *Hans Gölls*, Sachverständiger für Vergabe- und Verdingungswesen, Autor zahlreicher Publikationen in den Bereichen Bauvertrag und Vergabe  
 Mag. *Reinhard Grasböck*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts  
 Doz. Dr. *Brigitte Gutknecht*, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien  
 Univ.-Prof. DI Dr. *Andreas Kropik*, Professor für Bauwirtschaft und Baumanagement an der TU Wien, geschäftsführender Gesellschafter der Bauwirtschaftlichen Beratung GmbH mit Sitz in Perchtoldsdorf bei Wien, Sachverständiger

Dr. *Rudolf Lessiak*, Rechtsanwalt und Seniorpartner einer Kanzlei mit Schwerpunkt im Vergaberecht  
 Dr. *Matthias Öhler*, Rechtsanwalt und Partner bei Schramm Öhler Rechtsanwälte  
 Mag. *Franz Pachner*, fachkundiger Laienrichter beim BVWG, BMWFW IR

### [BundesländerkorrespondentInnen]

Mag. *Otto-Imre Pathy*, Landesverwaltungsgericht Vorarlberg  
 Dr. *Robert Berger*, Amt der Salzburger Landesregierung  
 Dr. *Doris Hattenberger*, Universität Klagenfurt  
 Mag. *Beatrix Lehner*, Richterin des Bundesverwaltungsgerichts (Außenstelle Graz)  
 Dr. *Albert Oppel*, Richter des Verwaltungsgerichtes Wien  
 Mag. *Christian Ruzicka*, Stadt Wien, MA 63  
 Dr. *Sigmund Rosenkranz*, Senatsvorsitzender des Landesverwaltungsgerichts Tirol  
 Mag. *Manja Schlossar-Schiretz*, Landesverwaltungsgericht Steiermark  
 Mag. *Karin Schnabl*, Landesverwaltungsgericht Steiermark  
 Dr. *Volker Wurdinger*, Landesverwaltungsgericht Tirol

Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der/des jeweiligen Autorin/Autors wieder, welche sich nicht unbedingt mit der Meinung der Behörde, der die/der jeweilige Autorin/Autor angehört, decken muss.

**Aufsätze**

SCHIPPEL  
Zulässigkeit digitaler Werblocker ..... 185  
**§ 15 FAO Selbststudium**

RAJI  
Kollisionen der Plattformregulierung des Entwurfs der  
Kommission zur AVMD-RL mit der geltenden E-Commerce-RL ..... 192

LUDYGA  
Verbreitung oder öffentliche „Zurschaustellung“ von Bildnissen  
aus sozialen Netzwerken in Online- und Printmedien ..... 196

PALZER  
Persönlichkeitsschutz im Internet ..... 199

BÜNNIGMANN  
Zur präzisen Bestimmung des öffentlichen Informationsinteresses ..... 204

**Bericht**

HAMANN  
Medienfreiheit in Ost- und Südosteuropa ..... 208

**EGMR-Rechtsprechung** ..... 212

**Blick nach Brüssel** ..... 213

**Medienkartellrecht** ..... 215

**Nachrichten**

Beschluss einer geänderten Fassung des NetzDG ..... 217

Reform des TKG ..... 217

Neue Pflichten für Videoplattformen durch AVMD-RL ..... 218

Präzisierung des Diskriminierungsschutzes durch Presserat ..... 218

Klage gegen Online-Angebot des rbb ..... 218

Verzicht Amazons auf Meistbegünstigungsklausel im E-Book-  
Vertrieb ..... 218

**Entscheidungen**

**EGMR**, 29.3.2016 – 56925/08  
Keine Verletzung der Meinungsäußerungsfreiheit durch Verurteilung  
wegen Veröffentlichung vertraulicher Informationen ..... 219

**EuGH**, 7.3.2017 – Rs. C-390/15  
Kein ermäßigter Mehrwertsteuersatz auf E-Books zum  
Download ..... 224

**BVerfG**, 2.4.2017 – 1 BvR 2194/15  
Keine Geldentschädigung für persönlichkeitsrechtsverletzenden  
Blogbeitrag ..... 228

**BVerfG**, 21.12.2016 – 1 BvR 1081/15  
Unrechtmäßige Gegendarstellungsverpflichtung aufgrund  
Tatsachenbehauptung ..... 229

**BGH**, 12.1.2017 – I ZR 117/15  
EuGH-Vorlage zu YouTube-Werbekanal ..... 231

**BGH**, 15.12.2016 – III ZR 387/14  
Keine Entschädigung für Beschlagnahme von  
Presseerzeugnissen  
**Anm. Mengler/Bode** ..... 234

**BGH**, 29.11.2016 – VI ZR 530/15  
Keine Vererblichkeit des Schadensersatzanspruchs wegen  
Persönlichkeitsrechtsverletzung ..... 239

**BSG**, 29.11.2016 – B 3 KS 2/15 R  
Abgabepflicht nach KSVG für selbstständige Kameraleute ..... 242

**OVG NW**, 20.1.2017 – 15 B 1289/16  
Presserechtlicher Auskunftsanspruch zu Verträgen über Flücht-  
lingsvollversorgung ..... 245

**OLG Köln**, 16.3.2017 – 15 U 155/16  
Zulässige Berichterstattung über Randbereich der Privatsphäre ..... 249

**OLG Köln**, 9.3.2017 – 15 U 46/16  
Unzulässige Veröffentlichung manipulierten Filmmaterials über  
Prominenten ..... 253

**OLG Dresden**, 7.2.2017 – 4 U 1419/16  
Zueigenmachen eines Facebook-Beitrags durch Teilen mit  
Leseempfehlung ..... 257

**OLG Hamburg**, 31.1.2017 – 7 U 94/15  
Geldentschädigung wegen hartnäckiger Verletzung des  
Bildnisrechts ..... 258

**OLG Hamburg**, 17.1.2017 – 7 U 32/15  
Geldentschädigung wegen Weiterverbreitung eines unwahren  
Gerüchts in der Presse ..... 260

**LG Hamburg**, 11.5.2017 – 324 O 217/17  
Zulässigkeit der herabsetzenden Bezeichnung einer Politikerin in  
TV-Satiresendung ..... 262

**LG Hamburg**, 5.5.2017 – 324 O 189/16  
Geldentschädigung wegen persönlichkeitsrechtsverletzender  
Berichterstattung über Gesundheitszustand ..... 263

**LG München I**, 17.3.2017 – 21 O 24454/14  
EuGH-Vorlage zur Filesharing-Haftung bei Internetzugriff  
durch Familienmitglieder ..... 270

**VG Berlin**, 26.1.2017 – VG 27 L 43.17  
Presserechtlicher Auskunftsanspruch zu Moschee-Observation  
im Fall Amri ..... 271

**ArbG Dortmund**, 6.4.2017 – 3 Ca 4633/16  
Höhe des Nachtarbeitszuschlags für Zusteller ..... 273

**Buchbesprechungen**

KNOTHE  
Bornemann/Erdemir (Hrsg.): Kommentar zum Jugendmedien-  
schutz-Staatsvertrag ..... 275

**Impressum** ..... 276



**Hinweis der Redaktion:** Zu Heyers, AfP 2017, 118, ist ergänzend anzumerken, dass Teile des Aufsatzes als Rechtsauffassung zuvor auch in einem Gutachten des Autors vertreten wurden, das die Klägerin 2016 in einem Rechtsstreit zwischen der fairvesta Holding AG und der Stiftung Warentest vor dem LG München I (9 O 10936/16) vorgelegt hat.

**Ihre Freischaltcodes** zum Zeitschriften-Modul (inkl. Selbststudium nach § 15 FAO) und zur App finden Sie in Heft 1/2017 auf der zweiten Umschlagseite



**K&R Online-Archiv:**  
**Für Abonnenten kostenlos**  
[www.kommunikationundrecht.de](http://www.kommunikationundrecht.de)

**Chefredakteur:**  
 RA Torsten Kutschke

**Redaktion:**  
 RAin Dr. Anja Keller

**Redaktionsassistent:**  
 Dagmar Dinkel

**Ständige Mitarbeiter:**  
 RA Dr. Andreas Bartosch, Brüssel;  
 Dr. Gunnar Bender, Hamburg; RA  
 Dr. Felix Buchmann, Stuttgart;  
 Prof. Dr. Christoph Degenhart,  
 Leipzig; Prof. Dr. Dieter Dörr,  
 Mainz; RA Stefan Engel-Flechsig,  
 St. Augustin; Prof. Dr. Torsten J.  
 Gerpott, Duisburg; Prof. Dr. Hu-  
 bertus Gersdorf, Rostock; Prof. Dr.  
 Georgios Gounalakis, Marburg;  
 Elisabeth Grote, Bonn; RA Prof.  
 Niko Härting, Berlin; RA Dr. Ale-  
 xander R. Klett, LL.M. (Iowa),  
 München; RA Robert Klotz, Brüs-  
 sel; Prof. Dr. Christian Koenig,  
 LL.M., Bonn; RA Dr. Jost Kott-  
 hoff, Frankfurt a. M.; RA Prof. Dr.  
 Johannes Kreile, München; Prof.  
 Dr. Karl-Heinz Ladeur, Hamburg;  
 Prof. Dr. Stefan Leible, Bayreuth;  
 RA Richard Leitermann, Frankfurt  
 a. M.; RAin Dr. Grace Nacimiento,  
 LL.M., Düsseldorf; RA Dr. Norbert  
 Nolte, Köln; RA Hermann-Josef  
 Piepenbrock, Düsseldorf; Prof. Dr.  
 Dr. Dr. h. c. Franz Jürgen Säcker,  
 Berlin; Kurt Schmidt, Bonn; RA,  
 FAH- u. GesR, FAJnsR, StB Prof.  
 Dr. Jens M. Schmittmann, Essen;  
 RA Michael Schmittmann, Düssel-  
 dorf; Prof. Dr. Olaf Sosnizza,  
 Würzburg; RA Tobias H. Strömer,  
 Düsseldorf; StB Dipl.-Kfm. Prof.  
 Dr. Günter Strunk, Hamburg; Prof.  
 Dr. Jürgen Taeger, Oldenburg;  
 Reg.-Dir. Dr. Alexander Tetten-  
 born, LL.M., Berlin; RA Dr. Tho-  
 mas Tschentscher, LL.M., Frank-  
 furt a. M.; RAin Priv. Doz. Dr. Irini  
 Vassilaki, Athen/München; RA Dr.  
 Benedikt Wemmer, Berlin; Prof.  
 Dr. Andreas Wiebe, Wien; Dr. Ul-  
 rich Zwach, Bonn

**Kooperationspartner:**  
 Forschungsstelle Medienrecht und  
 Medienwirtschaft, Forschungsstel-  
 le für Europäisches und Deutsches  
 Telekommunikationsrecht (beide  
 Universität Marburg), Forschungs-  
 projektgruppe für Europäisches Te-  
 lekommunikationsrecht am Zen-  
 trum für Europäische Integrations-  
 forschung (Universität Bonn) so-  
 wie Mainzer Medieninstitut e. V.  
 (Mainz).

**Online-Kooperationspartner:**  
 Telemedicus e.V., Rechtsfragen der  
 Informationsgesellschaft:  
[www.telemedicus.info](http://www.telemedicus.info)

## Editorial

### Wieviel Rechtssicherheit bringt das neue Bundesdatenschutzgesetz?

Peter Schaar, Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die  
 Informationsfreiheit a. D., Berlin

## Aufsätze

- 361 **Gesetzliches Fundament für offene WLAN-Netze – Alle guten Dinge sind drei?**  
 Prof. Dr. Eva Inés Obergfell, Berlin  
 Nachdem zwei Anläufe unternommen wurden, um dem Ziel offener WLAN-Netze  
 näher zu kommen, unternimmt der Gesetzgeber im Rahmen der dritten TMG-Ände-  
 rung erneut einen Anlauf und schlägt die Normierung einer Anspruchsgrundlage für  
 Netzsperrungen vor. Ob diese Lösung tatsächlich den gesuchten Ausgleich zwischen Urhe-  
 berinteressen und erwünschter öffentlicher Konnektivität bringt, bleibt zweifelhaft.
- 364 **Aktuelle Entwicklungen in der Providerhaftung im Jahr 2016**  
 RA Dr. Christian Volkmann, Berlin  
 Der Beitrag schafft einen Überblick über die zur Verantwortlichkeit der Internet-Pro-  
 vider im Jahr 2016 veröffentlichte Rechtsprechung unter besonderer Berücksichtigung  
 der Haftung für fremde Inhalte.
- 369 **Ohne Umsatzsteuer: Besserstellung des Urheberrechtsverletzers  
 durch Schadensersatz statt Lizenzgebühr?**  
 RA Dr. Jan Jelle Kähler, Hamburg  
 In der Praxis kommt es häufig zu Lizenzverstößen, die einen nachträglichen Rechte-  
 erwerb erforderlich machen oder zu Schadensersatzforderungen führen. Je nach Fall-  
 gestaltung kann dabei eine unterschiedliche Besteuerung des zu zahlenden Betrages  
 teilweise zu einer Besserstellung des Rechtsverletzers führen – ein steuerrechtlicher  
 Anreiz für Urheberrechtsverletzungen, der rechtspolitisch problematisch ist.
- 372 **IT-Sicherheit in Unternehmen – Weiterhin viel Unsicherheit bei der Umsetzung  
 des IT-Sicherheitsgesetzes**  
 RAin Mareike Gehrman und RA Detlef Klett, Düsseldorf  
 Der Gesetzgeber erkennt durch seine Gesetzesinitiativen die IT-Sicherheit endlich als  
 ein wesentliches deutsches Wirtschaftsgut an. Umso wichtiger ist es nun, die gesetzlich  
 fixierten Sicherheitsmaßnahmen zeitnah umzusetzen. Hierbei sind jedoch zunehmend  
 große Unsicherheiten in den betroffenen Unternehmen festzustellen.
- 378 **Informationsbereitstellung für Verbraucher bei Internetzugangsdiensten**  
 Prof. Dr. Torsten J. Gerpott, Duisburg  
 Am 1. 6. 2017 trat – mit kleinen Ausnahmen – die Verordnung zur Förderung der Trans-  
 parenz auf dem Telekommunikationsmarkt in Kraft. Dieser Beitrag informiert zunächst  
 über die Genese, den Zweck und den Geltungsbereich der Vorschrift. Anschließend  
 werden wesentliche Inhalte analysiert.
- 384 **Entwicklungen im zivilrechtlichen Telekommunikationsrecht im Jahr 2016**  
 RA Dr. Thomas Sassenberg, LL.M., RiLG Dr. iur. Dipl.-Inf. Reto Mantz und  
 RA Dr. Gerd Kiparski, MBA, Frankfurt a. M.  
 Die Branche beginnt sich mit der Novellierung des europäischen TK-Rechtsrahmens zu  
 beschäftigen. Die Diskussion um den Anwendungsbereich des Telekommunikations-  
 rechts sowie Anwendungsfelder wie Internet of Things zeigen auch in diesem Jahr die  
 Wichtigkeit der europäischen Regulierung sowie die Notwendigkeit der Harmonisie-  
 rung. Die Gerichte haben sich weiterhin intensiv mit der Ausgestaltung und Bewerbung  
 von TK-Produkten beschäftigt, wobei das Wettbewerbsrecht regelmäßig der Aufhän-  
 ger gerichtlicher Verfahren war.
- 390 **Das Netzwerkdurchsetzungsgesetz und die Logik der Meinungsfreiheit**  
 Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Ladeur, Hamburg und Prof. Dr. Tobias Gostomzyk,  
 Dortmund  
 Soziale Netzwerke sollen bestimmte, objektiv strafbare Inhalte ab Kenntnis einer Be-  
 schwerde unverzüglich prüfen und bei festgestellter Rechtswidrigkeit entfernen oder  
 den Zugang hierzu sperren. Damit soll einer „Verrohung der Debattenkultur in sozialen  
 Netzwerken“ entgegengetreten werden. Das NetzDG-E stößt auf erhebliche verfassungs-  
 rechtliche Bedenken, die den Regierungsentwurf insgesamt als nicht haltbar erscheinen  
 lassen.
- 394 **Länderreport USA**  
 RA Clemens Kochinke, Washington, D.C., USA



## Rechtsprechung

- 396 Urheberrechtsverletzung durch Mediaplayer mit Zugang zu illegalen Streamingangeboten  
**EuGH**, 26. 4. 2017 – C-527/15 – Stichting Brein ./ Jack Frederik Wullems
- 401 **Kommentar von RA Dr. Niels Lutzhöft, LL.M. (Columbia) und RA Dr. Arndt Christoph Hendel, Frankfurt a. M.**
- 403 Kein uneingeschränktes Werbeverbot für Zahnärzte  
**EuGH**, 4. 5. 2017 – C-339/15 – Vanderborght
- 
- 403 Anforderungen an wirksame Werbe-Einwilligung und Datennutzung nach Widerspruch  
**BGH**, 14. 3. 2017 – VI ZR 721/15
- 408 **Kommentar von RA Sebastian Laoutoumai, LL.M., Essen und RA Benjamin Schuh, LL.M., Köln**
- 409 Keine Zahlungspflicht bei Bestellung Minderjähriger über Premiumnummer  
**BGH**, 6. 4. 2017 – III ZR 368/16
- 412 Werkseitig eingestellter individueller WLAN-Schlüssel ausreichend  
**BGH**, 24. 11. 2016 – I ZR 220/15
- 415 Externe Festplatten: Vergütungspflicht von Geräteherstellern  
**BGH**, 16. 3. 2017 – I ZR 35/15
- 
- 415 Rechtsverletzung durch Keyword bei Suchmaschinenwerbung  
**OLG Schleswig-Holstein**, 22. 3. 2017 – 6 U 29/15
- 418 **Kommentar von RA Franz Gernhardt, LL.M. (Fordham), München**
- 420 Wettbewerbsverstoß durch fehlerhaftes Webimpressum  
**OLG Frankfurt a. M.**, 14. 3. 2017 – 6 U 44/16
- 
- 421 Land Berlin hat keinen Anspruch gegen Domain berlin.com  
**LG Berlin**, 27. 2. 2017 – 3 O 19/15
- 424 Defektes mobiles Internet auf Smartphone begründet keinen Schadensersatz  
**LG Hagen**, 9. 2. 2017 – 7 S 70/16
- 
- 427 Rechtmäßigkeit des Rundfunkbeitrags  
**BVerwG**, 25. 1. 2017 – 6 C 14.16
- 
- 427 Kein Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats bei Facebookseite des Arbeitgebers  
**BAG**, 13. 12. 2016 – 1 ABR 7/15
- 
- 431 Verpflichtung zur elektronischen Übermittlung der Einkommensteuererklärung  
**BFH**, 14. 2. 2017 – VIII B 43/16

## K&R Aktuell

VII Personalien · VIII Veranstaltungen · XI Impressum / Autoren



**www.kommunikationundrecht.de – Jetzt auch mobil  
direkt ins K&R Online-Archiv**

Einfach auf dem Smartphone oder Tablet-PC ein Scan-Programm starten, Kamera auf den abgebildeten Code halten, Internetverbindung aktivieren und mit einem Klick können Sie die Inhalte aller K&R-Ausgaben im Online-Archiv recherchieren – für Abonnenten ist der Volltext-Zugriff sogar kostenlos! Abhängig von der Verbindungsart zum Internet und dem gewählten Tarif können Kosten für die Datenübertragung entstehen.

38. Jahrgang  
Heft 22  
2. Juni 2017

*Herausgeber:*  
RA Dr. Bruno M. Kübler  
(Geschäftsführender Herausgeber)  
Prof. Dr. Reinhard Bork  
Prof. Dr. Wolfgang Lüke  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

*Herausgeberbeirat:*  
Prof. Dr. Holger Altmeyen  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. A. Bergmann  
Prof. Dr. Georg Bitter  
Prof. Dr. Moritz Brinkmann  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris  
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke  
Prof. Dr. Horst Eidenmüller  
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer  
Prof. Dr. Walter Gerhardt  
RA Dr. Burkard Göpfert  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette  
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker  
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel  
Prof. Dr. Florian Jacoby  
RA/StB Dr. Günter Kahlert  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser  
RA Dr. Bernd Klasmeyer  
Prof. Dr. Lars Klöhn  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter  
Prof. Dr. Christoph G. Paulus  
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich  
Prof. Dr. Carsten Schäfer  
Prof. Dr. Christoph Thole  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer  
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

## Inhaltsverzeichnis

### ZIP-aktuell

EuGH: EU-weiter Zugang von Anwälten zum elektronischen Rechtsverkehr .....	A 43	Nr. 160
BGH zur Kündigung des Reisevertrags wegen höherer Gewalt ...	A 43	Nr. 161
BGH zur Vergütung des Urhebers für Kopien seines Werks .....	A 43	Nr. 162
BFH: Vorsteuerberichtigung infolge von Insolvenzanfechtung ...	A 43	Nr. 163
BVerwG: Karenzzeit für Anwaltstätigkeit pensionierter Richter ...	A 43	Nr. 164
BTag/BRat entlasten kleine Unternehmen .....	A 44	Nr. 165
BRat für mehr Lohngerechtigkeit .....	A 44	Nr. 166
BaFin: Konsultation zu überarbeiteten WpHG-Verordnungen ...	A 44	Nr. 167
VID: Uhlenbruck-Preis für Insolvenzrecht .....	A 44	Nr. 168

### Aufsätze

*Ulrich Büdenbender, Düsseldorf*

Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zu Preisanpassungen  
in der Elektrizitäts- und Gaswirtschaft ..... 1041 |

*Jens Ekkenga*

*Björn Schneider, Gießen*

„Holzmüller“ und seine Geburtsfehler – hier: Die angebliche Schranken-  
losigkeit der Vertretungsmacht des Mutter-Vorstands im Konzern ..... 1053 |

### Rechtsprechung

#### Bank- und Kreditsicherungsrecht

BGH 25. 4. 2017 – XI ZR 573/15

Zum Nutzungsersatz für Tilgungs- und Zinsleistungen bei Abwicklung  
eines Immobiliendarlehens nach Widerruf ..... 1060 |

#### Internet

[www.zip-online.de](http://www.zip-online.de): Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Such-  
funktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

### Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	4. 4. 2017 – II ZR 77/16	Wirksamkeit der Abberufung oder Kündigung eines Gesellschafter-Geschäftsführers bei wichtigem Grund im Zeitpunkt der Beschlussfassung .....	1065
BGH	4. 4. 2017 – II ZB 10/16	Eintragung von Dokortiteln in das Partnerschaftsregister .....	1067
BFH	20. 10. 2016 – VIII R 27/15 +	Gesonderter Steuertarif von 25 % für Zinsen aus Darlehen eines mittelbaren Gesellschafters an Kapitalgesellschaft .....	1069

### Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	13. 1. 2017 – V ZR 138/16	Zum Stimmrecht des Wohnungseigentümers bei Beschluss der Wohnungseigentümergeinschaft über Rechtsgeschäft mit seiner Gesellschaft .....	1071
BGH	18. 1. 2017 – VIII ZR 234/15	Rücktritt des Käufers wegen Mangelhaftigkeit eines zur Fahndung ausgeschriebenen Kfz (LS) .....	1075

### Insolvenz- und Sanierungsrecht

OLG Schleswig	6. 4. 2017 – 11 U 96/16	Zur Eingruppierung der Genussrechtsinhaber im Insolvenzplan („Prokon“) .....	1075
KG	7. 3. 2017 – 1 W 135/17	Keine Erweiterung einer Zwangshypothek um „vergessene“ Zinsen im Wege der Zwangsvollstreckung nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	1078
AG Hamburg	18. 4. 2017 – 67c IN 332/14	Rücknahme eines Vergütungsantrags des vorläufigen Insolvenzverwalters im Beschwerdeverfahren durch Austausch der wesentlichen Berechnungsgrundlagen .....	1079

### Arbeits- und Sozialrecht

BAG	23. 2. 2017 – 6 AZR 665/15 +	Insolvenzündigung vor Dienstantritt .....	1083
BAG	21. 2. 2017 – 1 AZR 292/15 +	Zur Regelung einer Altersgrenze für die Befristung von Arbeitsverhältnissen in Betriebsvereinbarung (LS) .....	1088
BAG	13. 12. 2016 – 1 ABR 7/15 +	Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einrichtung und Betrieb einer Facebookseite (LS) .....	1088

# Journal of Business Law

Issue 4 2017



## Table of Contents

### Articles

Actual Authority: The Requirement for an Agent Honestly to Believe that an Exercise of Power is in the Principal's Interests <i>Peter Watts</i>	269
The New EU Consumer Rights Directive: An Empirical Study on Compliance Issues by E-tailers <i>Aashish Srivastava</i>	282
The G20/OECD Principles of Corporate Governance 2015: A Critical Assessment of their Operation and Impact <i>Mathias Siems and Oscar Alvarez-Macotella</i>	310
"Does not Compute"? The Ascertainment of Creditor Claims at the Cut-Off Date in Winding Up and the Rule Against Post-Liquidation Interest <i>Paul Walker</i>	329
<b>Book Reviews</b>	354

olicitor,  
omics.  
olicitor.  
aw,  
of  
thampton.  
barrister.  
ge.

# Wirtschaft und Recht in Osteuropa

WiRO 6/2017 · 26. Jahrgang

**Ständige Mitarbeiter und Korrespondenten:** *Albanien:* VRiBPatG Wolfgang Stoppel – *Belarus:* Jegor Zelianouski, RA Alexander Liessem – *Bosnien und Herzegowina:* RA Tomislav Pintarić – *Bulgarien:* RAin Stela Ivanova – *Estland:* Mirjam Vili, LL.M., RA Mark Butzmann – *Kasachstan:* Dmitry Marenkov – *Kosovo:* Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Küpper – *Kroatien:* RA Tomislav Pintarić – *Lettland:* Elisabete Krivcova, LL.M., RA Theis Klauberg, LL.M., MBA – *Litauen:* Ruta Motiejunaite, RA Frank Heemann – *Moldawien:* RA Axel Bormann – *Mongolei:* Dr. Dietrich Nelle – *Polen:* RAin Tina de Vries – *Rumänien:* RA Axel Bormann – *Russische Föderation:* Antje Himmelreich – *Serbien:* RA Tomislav Pintarić – *Slowakische Republik:* RA Dr. Petr Bohata – *Slowenien:* RA Tomislav Pintarić – *Tschechische Republik:* RA Dr. Petr Bohata – *Ukraine:* Antje Himmelreich – *Ungarn:* Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Küpper

## INHALT

### Aufsätze und Berichte

<i>A. Berezhnov/IP. Hermann</i>	Leiharbeit in Deutschland und Russland – ein rechtsvergleichender Überblick	161
<i>P. Raban/R. Zahradniková</i>	Alternative Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten in der Tschechischen Republik – Teil 1: Die Umsetzung von EU-Vorgaben bis Ende 2016	167
<i>A. Steininger/D. Olejnik</i>	Die GmbH und die russische OOO im Vergleich - Teil 2	172

### Dokumente und Materialien

<i>T. de Vries</i>	Polen: Restrukturierungs- und Insolvenzrecht - Teil 12	176
--------------------	--	-----

### IOR-Chronik

<b>Russische Föderation</b>	Gesetze über den Umweltschutz, über Gentechnologie, über Terrorismusbekämpfung, über Aktiengesellschaften, über die GmbH, über den Nationalrat, Bodengesetzbuch, Versicherungswesengesetz, Strafgesetzbuch, Strafprozessordnung, Arbeitsgesetzbuch, u.a.	181
<b>Polen</b>	Versammlungsrecht, Reprivatisierung Warschauer Grundstücke	184
<b>Tschechische Republik</b>	Wahlgesetz, Schulgesetz, Gesetz zum Schutz der Natur und der Landschaft, Autorengesetz, Gesetz über Hilfen in sozialer Not, Gesetz über internationale Zusammenarbeit bei der Steuerverwaltung	185
<b>Slowakische Republik</b>	Verfassungsänderung, Beschluss über Aufhebung von Amnestien und Gnadenbeschlüssen, Gesetz über die Bedingungen der Ausübung des Wahlrechts, Gesetz über die Organisation des Verfassungsgerichts	186
<b>Ungarn</b>	Urteil zum Unterhaltsrecht, Grundlagenbeschluss zu Strafurteilen gegen Führungspersönlichkeiten des Aufstands von 1956, Urteile zur Strafe der Ausweisung und zur fairen Handhabung von Sachverständigengutachten u.a.	187
<b>Rumänien</b>	Gesetz über die Registrierung als Mehrwertsteuerabzugsberechtigter	188
<b>Kosovo</b>	Gesetze zur Ratifizierung von Finanzabkommen mit Ungarn, Frankreich und Österreich	188
<b>Albanien</b>	Wasserhaushaltsgesetz, Berufsbildungsgesetz, Gesetz über den gewerblichen Rechtsschutz	189
<b>Kirgistan</b>	Wahlrecht, Bildungsgesetz, Strafgesetzbuch u.a.	189

### IOR Rechtsprechungsübersicht

<b>Tschechische Republik</b>	Zur Auflösung einer GmbH wegen Untätigkeit	190
------------------------------	--	-----

### Aus der Tätigkeit der IRZ

<b>Albanien</b>	EU Projekt EURALIUS IV	191
-----------------	------------------------	-----

## Inhalt

### Aufsätze

Univ.-Prof. Dr. iur. Stefan Smid

**Struktur und systematischer Gehalt des deutschen Insolvenzrechts in der Judikatur des IX. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs (XV, Teil 1) — 201**

Dr. iur. Philipp Böcker

**Primär- oder Sekundäranspruch aus einem Patronatsvertrag? Zu den Wirkungen und Rechtsfolgen von Patronatserklärungen am Beispiel des BGH-Beschlusses vom 12. 1. 2017 – IX ZR 95/16 — 220**

Dr. iur. Hans-Peter Roth, LL.M.

**Neuerungen im Anfechtungsrecht ab dem 5. 4. 2017 — 226**

### Dokumentation

**Gesetz zur Verbesserung der Rechtssicherheit bei Anfechtungen nach der Insolvenzordnung und nach dem Anfechtungsgesetz vom 29. 3. 2017 (BGBl. I S. 654) — 228**

**BMF, Mitwirkung bei Billigkeitsmaßnahmen bei der Festsetzung oder Erhebung von Steuern, die von den Landesfinanzbehörden im Auftrag des Bundes verwaltet werden — 229**

### Rechtsprechung

Finanzgerichtsbarkeit

BFH, Urteil vom 15. 12. 2016 – V R 14/16

**Umsatzsteuerrechtliche Organschaft in der Insolvenz — 230**

BFH, Urteil vom 15. 12. 2016 – V R 26/16

**Vorsteuerabzugsberichtigung im Insolvenzfall — 233**

Zivilgerichtsbarkeit

BGH, Beschluss vom 24. 11. 2016 – IX ZB 4/15

**Rechtsmittel gegen die Ablehnung des Antrags auf Berichtigung der Insolvenztabelle — 236**

BGH, Versäumnisurteil vom 22. 12. 2016 – IX ZR 94/14

**Nahestehende Person — 237**

BGH, Beschluss vom 12. 1. 2017 – IX ZR 95/16

(Besprechung Dr. iur. Philipp Böcker, S. 220)

**Befristung und Kündigung einer Patronats-erklärung — 239**

BGH, Urteil vom 26. 1. 2017 – IX ZR 285/14

**Bilanzierung nach Fortführungswerten — 241**

BGH, Beschluss vom 21. 2. 2017 – II ZB 16/15

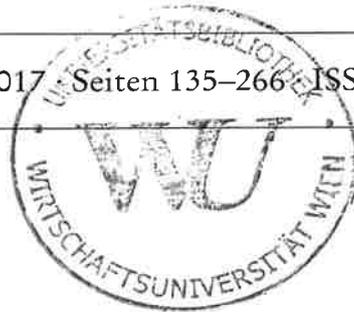
**Anmeldung der Rückkehr zum satzungsmäßigen Geschäftsjahr — 247**

**Veranstaltungen — 249**

**Nachrichten — 250**

# ZZP Zeitschrift für Zivilprozess

ZZP 130. Band · Heft 2 · 2017 · Seiten 135–266 · ISSN 0342-3468



## Inhalt

### Abhandlungen

- Prof. Dr. Christoph A. Kern, LL.M. (Harvard)*  
Der gesetzliche Richter – Verfassungsprinzip oder Ermessensfrage? – Teil II. . . . . 137
- Dr. Nassim Eslami/Dr. Björn Steinrötter*  
Der gesetzliche Richter – Diskussionsbericht. . . . . 181
- Prof. Dr. Jürgen Stamm*  
Zum Leerlauf von § 325 II ZPO im Spagat zwischen Verfahrensrecht und materiellem Recht. . . . . 185
- Dr. Florian Loyal*  
Gerichtsurteile als Gegenstand von Feststellungsklagen . . . . . 203
- Dr. Patrick Meier*  
Rügelose Einlassung außerhalb der Hauptverhandlung? . . . . . 229
- Prof. Dr. Wolfgang Marotzke*  
Wem gehört das deutsche Zwangsvollstreckungsrecht? – Replik zu Gaul, ZZP 130 (2017, 3 ff.) . . . . . 247

### Rezensionen

- Schuschke/Walker: Vollstreckung und Vorläufiger Rechtsschutz nach dem achten und elften Buch der ZPO einschließlich der europarechtlichen Regelungen (*Prof. Dr. Jürgen Stamm*) . . . . . 257
- Assy: Injustice in Person. The Right to Self-Representation (*Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald*) . . . . . 261
- Prinz von Sachsen Gessaphe: Zwangsvollstreckungsrecht (*Prof. Dr. Caroline Meller-Hannich*). . . . . 264

**IN ALLER KÜRZE**

183

**THEMA**

<b>Claudia Reith:</b> Quid novi? – Das ErbRÄG 2015 aus Sicht des Ehegatten und eingetragenen Partners	184
<b>Georg E. Kodek:</b> Mehrkosten beim Bauvertrag – Zum Entschädigungsanspruch nach § 1168 Abs 1 ABGB	187

**GESETZGEBUNG**

Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 8. 6. 2017)	191
Pauschalreisegesetz	192

**RECHTSPRECHUNG****» FAMILIENRECHT**

Berücksichtigung einer Überzahlung bei rückwirkender Unterhaltserhöhung wegen eines Sonderbedarfs	195
Pflegschaftsgerichtliche Genehmigung einer hypothekarischen Belastung	195
Verbot der telefonischen Kontaktaufnahme mit Gewaltschutzverfügung	195

**» SCHULDRECHT**

Schimmelbildung bei üblichem Wohnverhalten als Mangel einer Eigentumswohnung	196
Keine Pflicht der Bank zur Zahlung von Negativzinsen	196
Kündigung eines Dauerschuldverhältnisses durch ein marktbeherrschendes Unternehmen	196
Beibringung einer Bankgarantie durch einen Verbraucher für eine fremde Schuld als Interzession	197

**» MIET- UND WOHNRECHT**

Pflicht des Vermieters, gegen Störungen des Mietrechts durch Mitbewohner vorzugehen	197
Anfechtung der Verwalterkündigung – an wen sind die Wohnbeiträge zu zahlen?	198
Neuaufgabe der Belege nach Berichtigung der Abrechnung durch den Verwalter	198

**» SCHADENERSATZ**

Geschwindigkeitsbeschränkung vor Radwegende	198
Ersatz von Reservehaltungskosten bei Beschädigung eines Linienbusses	199
Schadenersatz für sexuellen Missbrauch einer unmündigen Person	199

**LITERATURÜBERSICHT**

200

# REPE



D3-Z232

**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

Herausgeber / Editeurs:

Clemens Meisterhans, Jacqueline Schwarz, Nicholas Turin

## Inhaltsübersicht

Olivier Hari	
Droit des sociétés en 2016 – quo vadis?	55
Eric Schweizer	
Praxis der Oltner Arbeitstagung 2015/2016	71
Loïc Horisberger	
Mesure au sens de l'art. 67 du Code pénal et droit du registre du commerce	76
Rino Siffert	
Die Löschung von Amtes wegen bei Gesellschaften ohne Geschäftstätigkeit und ohne Aktiven	84



## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

Dr. Gerd Müller, Richter am BGH a. D., Plettenberg

Zur Unterscheidung zwischen „Beschaffenheit“ und „Umweltbeziehung“ im kaufrechtlichen Gewährleistungsrecht  
– Teil II –

981

Rechtsanwalt Dr. Johannes S. Blassl, Frankfurt a. M.

Compliance-Aufgaben des Aufsichtsrats

– Ein Beitrag zur akzessorischen Legalitätskontrolle durch den Aufsichtsrat –

992

### Rechtsprechung

#### Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- |                   |           |               |   |      |
|-------------------|-----------|---------------|---|------|
| Bundesgerichtshof | 4.4.2017  | II ZR 179/16* | Zur Frage, unter welchen Voraussetzungen bezüglich § 358 BGB die Überleitungsvorschrift Art. 229 § 9 Abs. 1 EGBGB diejenige des Art. 229 § 5 Satz 2 EGBGB verdrängt   | 999  |
| Bundesgerichtshof | 7.3.2017  | VI ZR 125/16* | Keine Berücksichtigung der Betriebsgefahr des sicherungsübereigneten Kraftfahrzeugs auf den Schadensersatzanspruch des nichthaltenden Sicherungseigentümers aus § 7 Abs. 1 StVG, ohne dass ein Verschulden desjenigen, der die tatsächliche Gewalt über die Sache ausübt, feststeht   | 1002 |
| Bundesgerichtshof | 25.4.2017 | XI ZR 573/15* | Zur Durchsetzung des Anspruchs auf Herausgabe mutmaßlich gezogener Nutzungen, solange der Steuerentrichtungspflichtige Kapitalertragsteuer nicht abgeführt hat; zur Widerlegung der Vermutung, der Darlehensgeber eines Immobiliendarlehens habe aus den von ihm erlangten Zins- und Tilgungsleistungen Nutzungen in Höhe von zweieinhalb Prozentpunkten über dem Basiszinssatz erlangt | 1004 |
| Bundesgerichtshof | 25.4.2017 | XI ZR 108/16* | Zur Aufrechnung des Verbrauchers gegen eine Hauptforderung der Bank mit einer Gegenforderung auf Herausgabe der von der Bank als Rückgewährschuldnerin gezogenen Nutzungen  | 1008 |

#### Gesellschaftsrecht

- |                   |          |              |  |      |
|-------------------|----------|--------------|--|------|
| Bundesgerichtshof | 4.4.2017 | II ZB 10/16  | Eintragungsfähigkeit von Dokortiteln in das Partnerschaftsregister   | 1011 |
| Bundesgerichtshof | 4.4.2017 | II ZR 77/16* | Zu den Anforderungen an die gerichtliche Überprüfung der Wirksamkeit von Gesellschafterbeschlüssen, die die Abberufung oder die Kündigung des Anstellungsvertrags eines Gesellschafter-Geschäftsführers einer GmbH aus wichtigem Grund betreffen | 1014 |

#### Bürgerliches Recht und Handelsrecht

- |                   |          |              |   |      |
|-------------------|----------|--------------|---|------|
| Bundesgerichtshof | 7.9.2016 | IV ZR 172/15 | Zu fortwirkenden Pflichten eines Arbeitgebers nach Kündigung seines Beteiligungsverhältnisses an der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder; zur Unwirksamkeit der Gegenwertregelung der §§ 23 bis 23c VBLS i.d.F. des satzungsändernden Beschlusses vom 21.11.2012 | 1016 |
|-------------------|----------|--------------|---|------|

## Sonstiges

Bundesverfassungsgericht	29.3.2017	2 BvL 6/11*	Ungleichbehandlung von Kapitalgesellschaften beim Verlustabzug infolge eines schädlichen Beteiligungserwerbs	1024
Bundesgerichtshof	26.10.2016	IV ZR 34/16	Kein Ausschluss des Schadenabwicklungsunternehmens eines Rechtsschutzversicherers im Sinne von § 126 VVG vom Vorsteuerabzug	1028
Bundesgerichtshof	17.11.2016	IX ZA 23/16	Auch dann keine Beiordnung des in zweiter Instanz für die Schuldnerin aufgetretenen Rechtsanwalts, wenn er den Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für das Verfahren der Rechtsbeschwerde begründet hat	1030

## Dokumentation

Deutsche Rechtspolitik aktuell	Verabschiedung der Reform des Bauvertragsrechts	1030
--------------------------------	---	------

## Bücherschau

Thomas Preuße/Frank Zingel (Hrsg.)	WpDVerOV, Wertpapierdienstleistungs-Verhaltens- und Organisationsverordnung Rezensent: Rechtsanwalt Raoul Mosel, Düsseldorf	1032
------------------------------------	--	------



# 15. Internationaler Retail-Bankentag der Börsen-Zeitung

Börsen-Zeitung

Herausforderungen für Retailbanken | Filiale vs. Online | Erfolgsversprechende Strategien

27./28. Juni 2017 – Hilton Frankfurt City Center

Informationen: Tel. +49 69 2732 553; [www.retailbankentag.de](http://www.retailbankentag.de)

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem \* gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke  
Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: [a.lange@wmrecht.de](mailto:a.lange@wmrecht.de); Lektorat: Heike Wietelmann (0 69) 27 32-172, E-Mail: [H.Wietelmann@wmrecht.com](mailto:H.Wietelmann@wmrecht.com);  
Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: [s.mahler@wmrecht.de](mailto:s.mahler@wmrecht.de)  
Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: [r.becker@wmrecht.de](mailto:r.becker@wmrecht.de); Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 94,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,21) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2017 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilungen.de](http://www.wertpapiermitteilungen.de)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV



# BKR Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von: Paul Assies, Rechtsanwalt, Köln  
Dr. Heiko Beck, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main  
Dr. Helmut Bruchner, Rechtsanwalt, München  
Prof. Dr. Petra Buck-Heeb, Hannover  
Dr. Jürgen Ellenberger, Richter am BGH, Karlsruhe  
Dr. Markus Escher, Rechtsanwalt, München  
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann, LL.M., Berlin  
Prof. Dr. Mathias Habersack, München  
Dr. Uwe Jahn, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main  
Ralf Josten, LL.M., Rechtsanwalt, Köln  
Prof. Dr. Jens Koch, Bonn  
Prof. Dr. Hans-Michael Kreppold, Gauting  
Dr. Volker Lang, Rechtsanwalt, Bonn  
Prof. Dr. Katja Langenbacher, Frankfurt  
Klaus M. Löber, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main  
Dr. Rainer Metz, Bundesministerium für Verbraucherschutz,  
Ernährung und Landwirtschaft, Berlin  
Dr. Ino Gerd Nobbe, Vorsitzender Richter am BGH a.D., Karlsruhe  
Prof. Dr. Andreas Pflingsten, Münster  
Dr. Patrick Rösler, Rechtsanwalt, Heidelberg  
Prof. Dr. Frank A. Schäfer, LL.M., Rechtsanwalt, Düsseldorf  
Hartmut Strube, Rechtsanwalt, Düsseldorf  
Dr. Hanno Teuber, Rechtsanwalt, Frankfurt  
Dr. Jürgen Vortmann, Rechtsanwalt, Cloppenburg  
Dr. Wolfgang Weitnauer, M.C.L., Rechtsanwalt, München  
Dr. Stefan Werner, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

5/2017, Seite 177–220, 17. Jahrgang

**BKR**  
Bank- und  
Kapitalmarktrecht

Inhalt

## Aufsätze

- RA Dr. Sebastian Keding **Die Kündigungsverursacherhaftung bei Verbraucherdarlehen – Eine kritische Anmerkung zum Urteil des BGH vom 22.11.2016 (Az. XI ZR 187/14)** 177
- Bereits in seiner Entscheidung vom 19.1.2016 (Az. XI ZR 103/15) hatte der BGH einen Schadensersatzanspruch der Bank abgelehnt, indem er u. a. feststellte, dass ein Zinsausfallschaden nicht ergänzend zu einem Verzugsschaden geltend gemacht werden könne. In seinem weiteren Urteil vom 22.11.2016 hebt er dies noch einmal hervor und präzisiert seine bisherige Rechtsprechung. Hiernach ist damit für Fälle des Schuldnerverzugs jeder Schadensersatzanspruch ausgeschlossen, der zur Berechnung auf den Vertragszins zurückgreift. Der Beitrag analysiert diese Rechtsprechung.
- Andreas Siemienowski **Rückabwicklung von (Immobilien) Verbraucherdarlehen aufgrund wirksamen Widerrufs** 183
- Aufgrund eines wirksamen Widerrufs wandelt sich das Darlehensverhältnis bekanntlich in ein Rückgewährschuldverhältnis um. Die meisten Rechtsfolgen dürften höchstrichterlich geklärt sein. Dies betrifft jedenfalls die sog. „Altfälle“, mithin Verträge, die von dem 13.6.2014 abgeschlossen wurden. Nicht abschließend geklärt hingegen sind Zahlungen des Darlehensnehmers an den Darlehensgeber, die dieser nach wirksamer Widerrufserklärung geleistet hat. Dieser Aspekt wird im vorliegenden Beitrag beleuchtet.
- Wiss. Mitarb.  
Tobias Bauerfeind **Regulierungsbedarf und –maßnahmen bei der Verwendung externer Ratings** 187
- Die Frage, ob hinsichtlich Ratingagenturen im Allgemeinen und der Verwendung externer Ratings ein (aufsichtsrechtlicher) Regulierungsbedarf besteht, wird seit längerem intensiv diskutiert. Hierbei stehen verschiedene Aspekte zur Disposition, u. a., ob sich Banken und Investoren bei der Bewertung ihres (Kredit-) Risikos auf einen Dritten als unbeteiligte Partei verlassen (dürfen), was zur Folge hat, dass Ratingagenturen u. U. eine marktbeherrschenden Stellung erhalten, ohne jedoch ein (haftungsrelevantes) eigenes Risiko zu tragen. Der Beitrag befasst sich mit dieser Fragestellung.

**Kreditrecht**

BGH	22.11.2016 – XI ZR 187/14	Darlehenskündigung wegen Zahlungsverzug – keine Vorfälligkeitsentschädigung als Ersatz des Erfüllungsinteresses	192
OLG Stuttgart	7.2.2017 – 6 U 40/16	Rechtsmissbräuchliche Ausübung des Widerrufsrechts beim Verbraucherdarlehen	195
Brandenburgisches OLG	11.1.2017 – 4 U 35/16	Rechtsfolgen eines Darlehenswiderrufs vor Einführung des § 357a BGB	203
OLG Karlsruhe	14.3.2017 – 17 U 52/16	Darlehenswiderurf – kein Anspruch auf Ersatz vorgerichtlicher Rechtsanwaltskosten aus § 280 BGB bis 11.4.2014	200
LG Köln	7.3.2017 – 22 O 447/16	Schuldübernahme und Widerrufsrecht	204

**Kapitalmarktrecht**

LG Köln	12.1.2017 – 30 O 197/15	Zu den Voraussetzungen eines erlaubnispflichtigen Einlagengeschäfts sowie dem Vorliegen einer Finanzdienstleistung im Allgemeinen	207
LG Düsseldorf	3.2.2017 – 10 O 239/15	Schiffsbeteiligungen – Pflichten des Anlagevermittlers und Prospektangaben	209

**Kontoführungsrecht**

OLG Frankfurt	24.8.2016 – 11 U 123/15	Zumutbarkeit eines gängigen Zahlungsmittels (§ 312a Abs. 4 Nr. 1 BGB)	215
---------------	-------------------------	---	-----

ISSN 1617-7223

**BKR – Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht**

**Redaktion:**

RA Dr. Volker Lang (Verantwortlicher Redakteur im Sinne des Presserechts)  
 Redaktionsassistentin: Claudia Baumann  
 Poppelsdorfer Allee 64, 53115 Bonn  
 Telefon: (02 28) 24 26 26-0  
 Telefax (02 28) 24 26 26-26  
 E-Mail bkr@beck.de

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur

sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801

München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.  
 Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.  
 Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-603, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
*Bertram Götz.*

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Tel.: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

**Erscheinungsweise:**  
 Monatlich.

**Bezugspreise 2017:** Jährlich 415,- € (inkl. MwSt.). Einzelheft: 40,50 € (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert

werden. Jahrestelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

**KundenserviceCenter:**  
 Telefon: (0 89) 3 81 89-750,  
 Telefax: (0 89) 3 81 89-358,  
 E-Mail: kundenservice@beck.de

**Abbestellungen** müssen 6 Wochen vor Jahresende erfolgen.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Bezieher kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

# rechtsprechung

**ABOSERVICE** E-Mail: vvg@inode.at

Online-Ausgabe mit Archiv ab 1993: [www.versicherungsrundschau.at](http://www.versicherungsrundschau.at)

## magazin Redaktion: dagmar.straif@vvo.at

<b>Editorial</b>	<b>03</b>
<b>TITEL</b>	
<b>KMU im Visier von Cyberkriminellen</b>	
Cyberkriminalität ist zu einer ernststen Bedrohung für Unternehmen geworden	<b>04</b>
<b>Cyberkriminalität – ein neues Risiko für die Versicherungswirtschaft</b>	<b>08</b>
<b>Durch Solvency II wurden die Versicherungen noch stress-resistenter</b>	
Ein Gespräch über Solvency II in der Praxis mit Mag. Christiane Riel-Kinzer, Grazer Wechselseitige, DI Andrea Kolassa, MSc, Wiener Städtische, Mag. Kurt Svoboda, Uniqa, Mag. Klaus Wallner, Generali	<b>10</b>
<b>Besuch des Schweizerischen Versicherungsverbandes in Wien</b>	
Austausch über Neuerungen und Zukunftsthemen der Versicherungsbranche	<b>16</b>
<b>International</b>	
Kroatischer Verband startet Offensive zur Finanzbildung   Polen: Nationale Regulierung trotz Stabilisierung weiterhin große Herausforderung   Konsultation der EU-Kommission zur Evaluierung der EU-Finanzaufsichtsbehörden („ESA-Review“)   Finanzbildung	<b>17</b>
<b>Meldungen</b>	
Der neue VVO-Jahresbericht 2016   „Läuft die Zeit ab? – Generationenverantwortung in Europa“	<b>27</b>

## altersvorsorge Redaktion: christina.wuehrer@vvo.at

<b>Saving enough, saving well, saving wisely</b>	
Der europäische Versicherungsverband Insurance Europe hat die wichtigen Themen auf dem Weg zu einem effizienten Drei-Säulen-Pensionssystem zusammengefasst	<b>28</b>

## gesundheitsvorsorge Redaktion: astrid.knitel@vvo.at

<b>WHO: Die Resistenz gegen Antibiotika wird zum zentralen Problem des Gesundheitswesens</b>	
Belastet sind alle Bereich der Medizin, da ohne Antibiotika die meisten schweren Krankheiten nicht behandelt werden können und viele Operationen unmöglich sind	<b>31</b>

## wissenschaft Redaktion: katharina.trampisch@gvfw.at

<b>Peschetz, Das neue Finanzmarkt-Geldwäschegesetz</b>	
Überblick über die Änderungen für Lebensversicherungs-Unternehmen	<b>35</b>
<b>Rechtsprechung</b>	
1007. FeuerV Landwirtschaft: Fremdenbeherbergung ≠ Landwirtschaft	<b>43</b>
<b>Bücherspiegel</b>	<b>45</b>
<b>Impressum</b>	<b>45</b>
<b>Vorträge Juni/September</b>	<b>47</b>

## Inhaltsverzeichnis

### ZInsO-Aktuell

### ZInsO-Beihefter: Insolvenzreport 24/2017

### ZInsO-Aufsätze

<b>Das Insolvenzantragsrecht der Staatsanwaltschaft in der Praxis</b> .....	1245
<i>von Richter am Amtsgericht Dr. Peter Laroche, Köln</i>	
<b>Personalabbau mit Turboprämien in Krise und Insolvenz</b> .....	1255
<i>von Dr. Patrick Mückl und Dr. Hannah Krings, Düsseldorf</i>	
<b>Kostenhaftung von Störern einer Marktberreinigung nach § 14 Abs. 1 Satz 2 InsO</b> .....	1263
<i>von Professor Dr. Ulrich Foerste, Osnabrück</i>	

### ZInsO-Dokumentation

<b>Stellungnahme der Deutschen Kreditwirtschaft zum geplanten präventiven Restrukturierungsverfahren (Kurzfassung)</b> .....	1268
--	------

### ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts .....	1269
--	------

### ZInsO-Rechtsprechungsreport

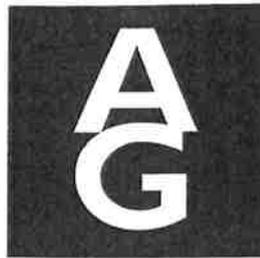
#### Entscheidungsreport

#### • Insolvenzrecht

<b>Grenzen der Präklusion von Vortrag zu Versagungsgründen</b> .....	1270
<i>BGH, Beschl. v. 27. 4. 2017 – IX ZB 80/16</i>	
<b>Unterbrechung eines Verfahrens auf Vollstreckbarerklärung eines Schiedsspruchs durch die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens; unzulässige Forderungsanmeldung</b> .....	1272
<i>BGH, Beschl. v. 26. 4. 2017 – I ZB 119/15</i>	
<b>Übergang der Entscheidung über die Fortführung einer Kündigungsschutzklage auf den Insolvenzverwalter nach dem Tod des Schuldners</b> .....	1274
<i>BAG, Beschl. v. 13. 4. 2017 – 7 AZN 732/16 (A)</i>	
<b>Anfechtbarkeit der ratenweisen Zahlung von Wohngeldern an eine Wohnungseigentümergeinschaft</b> .....	1276
<i>LG Hamburg, Urt. v. 3. 5. 2017 – 318 S 48/16</i> <i>m. Anm. Haarmeyer</i>	
<b>Landesfinanzbehörden als richtiger Anfechtungsgegner bei Zahlungen der Kfz-Steuer bis zum Juni 2014</b> .....	1279
<i>LG Hamburg, Urt. v. 15. 11. 2016 – 303 O 435/15</i>	
• <u>Arbeits- und Sozialrecht</u>	
<b>Zum Rechtscharakter arbeitsrechtlicher Sonderzahlungen im Insolvenzverfahren und nach angezeigter Masseunzulänglichkeit</b> .....	1281
<i>BAG, Urt. v. 23. 3. 2017 – 6 AZR 264/16</i>	
• <u>Vergütungsrecht</u>	
<b>Bestimmung der Berechnungsgrundlage in der vorläufigen Verwaltung; erhebliche Befassung mit Ab- und Aussonderungsansprüchen</b> .....	1286
<i>AG Hannover, Beschl. v. 18. 4. 2017 – 903 IN 172/16 – 0 –</i>	



# Die Aktiengesellschaft



Zeitschrift für das  
gesamte Aktienwesen,  
für deutsches,  
europäisches und  
internationales  
Unternehmens- und  
Kapitalmarktrecht



Börsenpflichtblatt  
der Frankfurter  
Wertpapierbörse

Inhalt · 62. Jahrgang · Heft 12/2017

## Aufsätze

*RA Dr. Jan Dörwächter*

### Stimmrechts- und Vergütungsberatung – Interessenkonflikte und Unabhängigkeit

Stimmrechtsberater gewinnen auch in Deutschland immer mehr an Einfluss, nicht zuletzt bei der Abstimmung der Hauptversammlung über das Vergütungssystem für den Vorstand. Der Beitrag geht auf den gewachsenen Einfluss von Stimmrechtsberatern sowie auf Problemstellungen und Lösungsansätze in diesem Zusammenhang ein. Vor allem widmet er sich der parallelen Beratung zur Vorstandsvergütung und Corporate Governance durch den größten Stimmrechtsberater ISS und der Frage, ob dieser als unabhängig angesehen werden kann. Im Ergebnis wird eine Unabhängigkeit von ISS als Berater sowohl im Sinne der Rechtsprechung zur Sorgfaltspflicht und Verantwortlichkeit des Aufsichtsrats als auch im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex verneint.

409

*Sebastian Klein, LL.M. (Köln)*

### Die Rechtsstellung der Emissionsbank bei der Aktien- und Wandelanleiheemission und ihre Auswirkung auf die Unterpariemission nach § 199 Abs. 2 Satz 1 AktG

Bei der Fremdemission von Aktien und Wandelanleihen erwirbt in der Regel ein Kreditinstitut oder ein Emissionskonsortium die Wertpapiere, um sie anschließend an die mittelbar bezugsberechtigten Aktionäre weiterzuleiten oder freihändig zu verkaufen. Bis zum MoMiG ging die Rechtsprechung dabei von einer kapitalerhaltungrechtlichen Privilegierung des Finanzintermediärs bei der Aktienemission aus. Aufgrund der ausdrücklichen Neuregelung des Rechtsinstituts der verdeckten Sacheinlage durch eine Anrechnungsmöglichkeit stellt sich die Frage, ob die Privilegierung aufrecht erhalten werden kann. Des Weiteren untersucht dieser Beitrag die bislang in der Literatur noch nicht thematisierte Rechtsstellung des Kreditinstituts bei der Fremdemission von Wandelanleihen. Hieran anknüpfend wird beleuchtet, ob die Vergütung der Emissionsbank bei der Ermittlung des Ausgabebetrags nach § 199 Abs. 2 Satz 1 AktG zu berücksichtigen ist.

415

## Steuer-Journal

*RA FAStR Prof. Dr. Burkhard Binnewies /*

*RA FAStR Dr. Jens Stenert*

### Einlagenrückgewähr und Nennkapital- rückzahlung durch ausländische Kapitalgesell- schaften

422

## Rechtsprechung

### Kapitalanleger-Musterverfahren

BGH v. 22.11.2016 – XI ZB 9/13

424

### Keine Minderung des Veräußerungsverlusts i.S.d. § 17 EStG oder des Verlusts aus privaten Veräußerungsgeschäften i.S.d. § 23 EStG durch eigenständige Schadensersatzleistung eines Dritten

BFH v. 4.10.2016 – IX R 8/15

434

### Kapitalanleger-Musterverfahren, Aussetzung

OLG Celle v. 20.2.2017 – 13 W 68/16 (Kart)

436

### Haftung einer Bank bei einer riskanten Depotübertragung

OLG Karlsruhe v. 22.11.2016 – 17 U 25/16

438

### Zwangseinziehung von Aktien

OLG München v. 17.3.2016 – 23 U 3572/15

441

### Einberufung der Gläubigerversammlung in der Insolvenz der Gesellschaft

AG Neuruppin v. 8.12.2016 – 15 IN 260/16

446

## Buchbesprechungen

*Klaus J. Hopt / Christoph H. Seibt (Hrsg.)*

### Schuldverschreibungsrecht

*(RA Prof. Dr. Michael Schlitt)*

447

## Impressum

R 198

## Rechts-Report

### Anlegerschutz

Widerruf eines Verbraucherdarlehensvertrages R 187

### Vorstand und Aufsichtsrat

Einschränkende Auslegung des Wettbewerbsverbots aus § 88 AktG? R 188

## Kapitalmarkt-Report

### Börse

Elite-Programm feiert 5-jähriges Bestehen R 189

EEX führt Stromfutures für Mittel- und Osteuropa ein R 189

Neue Segmente für Kanalinseln und Isle of Man an der TISE R 189

Studie zur Investorenstruktur der Wiener Börse R 190

Schweizer Börse ändert SMI-Indexregelungen R 190

Börsen Malaysia und Shanghai kooperieren R 190

Wertpapier- und Derivatebörse BM&FBovespa und Wertpapierverwahrer Cetip schließen sich zu B3 zusammen R 191

## Branchen- und Unternehmens-Report

### Branchen-Nachrichten

Branchenindex April des deutschen Kraftfahrzeuggewerbes R 191

Technisierung der Medizin R 192

E-Paper-Auflage der Zeitungen nimmt zu R 192

Online-Handel wird seinen Umsatz 2017 steigern R 193

### Jahresabschlüsse

Lotto24 AG R 193

Covestro AG R 195

## Bibliothek

Neuerscheinungen R 196

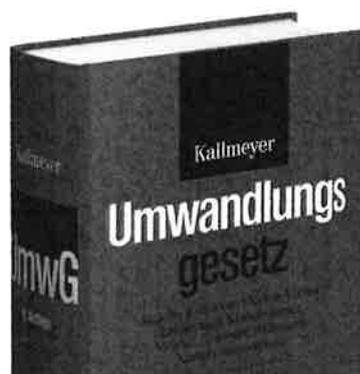
Zeitschriftenspiegel R 196

### DIE AKTIENGESELLSCHAFT ZEITSCHRIFT



Modul jetzt kostenlos testen!  
[otto-schmidt-online.de](http://otto-schmidt-online.de)

Unverzichtbares  
Handwerkszeug.



[otto-schmidt.de/kug6](http://otto-schmidt.de/kug6)

## INHALT

ZUR RECHTSPRECHUNG **209** AMIT DATTA  
Die Ausgestaltung des Anspruchs aus § 32a II 1 UrhG

### RECHTSPRECHUNG

URheberRECHT **212** OLG Köln 20.1.2017 – 6 U 105/16  
Urheberrechtsverletzung durch Veränderung von EXIF-Daten – **EXIF-Daten**  
**216** LG Hamburg 18.11.2016 – 310 O 402/16  
Reichweite der Gewinnerzielungsabsicht bei Hyperlinksetzung  
– **Architekturfotos**

MARKENRECHT **220** EuG 9.11.2016 – T-579/14  
Fehlende Unterscheidungskraft eines Schuhsohlenmusters  
– **Birkenstocksohle-Oberflächenmuster**  
**229** OLG Frankfurt a. M. 2.2.2017 – 6 U 151/16  
Verletzung einer Unionsmarke nach Bewerbung um generische Top-Level  
Domain – **ICANN**

WETTBEWERBSRECHT **231** OLG Frankfurt a. M. 23.2.2017 – 6 U 37/16  
Zugangsgewährung zu Kfz-Teile-Daten für unabhängige Marktteilnehmer  
– **Schnittstelle zum Ersatzteildatenaustausch**  
**234** OLG Hamm 27.10.2016 – 4 U 22/16  
Kritische Äußerungen einer Berufsinnung zur Abrechnung medizintechnischer  
Leistungen – **Kritik am verkürzten Versorgungsweg**  
**238** OLG Hamburg 8.9.2016 – 3 U 54/14  
Herkunftstäuschung beim Vertrieb eines am Marktführer angelehnten  
zahnmedizinischen Produkts – **Zahnfarbschlüssel**  
**245** KG 7.2.2017 – 5 W 15/17  
Unzureichende Einwilligung in Zusendung von E-Mails mit Kundenzufrieden-  
heitsumfrage – **Bitte bewerten Sie uns**  
**246** OLG Frankfurt a. M. 7.7.2016 – 6 U 227/15  
Irreführung über Kennzeichnungspflicht für gefährliche Gemische nach  
CLP-VO – **Kennzeichnungsfrei (Ls.)**

**246** OLG Stuttgart 23.3.2017 – 2 U 113/16

Unlautere Ausgabe von Rezeptbonus-Scheinen einer Internet-Apotheke  
– **Zuzahlungsquittung**

**248** BGH 30.1.2017 – I ZR 257/15

Gesundheitsbezogene Werbung mit Magnesium- und Calciumgehalt für  
Mineralwasser – **Calcium im Mineralwasser (Ls.)**

# Zeitschrift für Geistiges Eigentum Intellectual Property



D3-Z327

1  
Band 9  
2017

**Joachim v. Ungern-Sternberg**

Ausschüttungsansprüche von Berechtigten  
gegen ihre Verwertungsgesellschaft 1–20

**Eva Inés Oberfell / Patrick Zurth**

Nach der Reform der Reform: Das neue Urheber-  
vertragsrecht 21–46

**Ronny Hauck**

Digitale Inhalte – Verkehrsfähigkeit oder Lizenzketten? 47–71

**Jan Felix Hoffmann**

Die Haftung in der Verletzerkette 72–97

## Biographie

**Louis Pahlow**

Albert Osterrieth (1865–1926) 98–104

## Neue Bücher

Martina Bannasch: Der Gemeingebrauch des Namens  
(*Anne Lauber-Rönsberg*) 105–109

Vera Hiller: Der Konflikt zwischen Persönlichkeitsschutz  
und Pressefreiheit im deutschen und schwedischen Recht  
(*Roger Mann*) 109–111

Marlene Feddermann: Die markenrechtliche Absicherung der  
Verteilung von Nebenprodukten, insbesondere Werbegeschenken  
(*Jan Eichelberger*) 111–113

Philipp Lehmann: Die Werbefunktion der Marke im Rahmen  
der neuen Funktionenlehre (*Inge Scherer*) 113–115

David Preisendanz: Der Humor in der vergleichenden Werbung  
(*Björn Schulz*) 115–121



**Mohr Siebeck**

# Mitteilungen

der deutschen Patentanwälte

Herausgegeben vom Vorstand der Patentanwaltskammer

108. Jahrgang  
München, Heft 6  
Juni 2017  
Seiten 245 – 296  
Zitierweise: Mitt. (Jahr), (S.)



Freischaltung der  
recherchierbaren Onlineausgabe:

Jurion Kundenservice  
+ 49 (221) 9 43 73-70 50  
jurion@wolterskluwer.com

## Inhalt

### Beiträge

Schallmoser / Grabinski	The Rules of Procedure of the Unified Patent Court – Part 2	245
Jestaedt	Der Schutzausschluss für Bauelemente komplexer Erzeugnisse – kein absolutes Schutzhindernis	253
Wortmann / Seifert	Beschleunigte Veröffentlichung wissenschaftlicher Publikationen – Russisches Roulette zur Neuheit	257
Cox / Donald	Dealing with Divisionals: „Arrow“ type declarations and the „Humira“ Decisions	260

### Entscheidungen

	<b>Patent</b>	
BGH	Urt. vom 1.3.2017, X ZR 10/15 – Ankopplungssystem unzulässige beschränkte Verteidigung in Nichtigkeitsklage	262
BGH	Urt. vom 23.2.2017, X ZR 99/14 – Cryptosporidium Verwendungsansprüche	265
BPatG	Beschl. vom 28.3.2017, 7 W (pat) 22/15 – Rücknahme der Lizenzbereitschafts- erklärung II	268
OGH	Beschl. vom 25.8.2016, 4 Ob 94/16 a – Verfahren zum Lesen und Schreiben von Daten Technizität	270
	Leitsätze	
	<b>Marke</b>	
EuGH	Urt. vom 18.1.2017, C-427/15 – MegaBabe Auskunftsanspruch	272
EuGH	Urt. vom 21.12.2016, C-654/15 – Länsförsäkringar Kein Nachweis ernsthafter Benutzung einer Marke innerhalb von 5 Jahren	274
BPatG	Beschl. vom 4.1.2017, 24 W (pat) 511/16 – Meister Schokolade Fehlende Aussagekraft einer isolierten Verkehrsbefragung bezüglich eines prägenden Markenbestandteils	277
	Leitsätze	
	<b>Urheberrecht</b>	
BGH	Urt. vom 19.1.2017, I ZR 242/15 – East Side Gallery zulässige Nutzung der Fotos von öffentlichen Werken	281
	Leitsätze	

# Inhalt

	<b>Arbeitnehmererfinderrecht – Leitsätze</b>	287
	<b>Wettbewerbsrecht – Leitsätze</b>	287
<b>BGH</b>	<b>Berufsrecht</b> Urt. vom 20.3.2017, AnwZ (Brfg) 33/16 – Partnerschaftsgesellschaft als Gesellschafterin Anwaltsgesellschaften	288
	<b>Kostenrecht – Leitsatz</b>	294
<b>BPatG</b>	<b>Verfahrensrecht</b> Beschl. vom 24.2.2017, 7 W (pat) 22/16 – Zustellungsfiktion Zugang eines Einschreibens am Wochenende	294

## Rezensionen

<b>Ries</b>	Richter/Stoppel, Die Ähnlichkeit von Waren und Dienstleistungen, 17. Auflage	296
<b>Reinisch</b>	Kur/v. Bomhard/Albrecht, Markenrecht, 1. Auflage	296

### Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir je eine Beilage von der IP for IP GmbH und der FORUM GmbH.  
Wir bitten um freundliche Beachtung.

## Impressum

### Schriftleitung

Verantwortlicher Schriftleiter: Patentanwalt Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. Malte Köllner, Vogelweidstraße 8, 60596 Frankfurt, Tel.: 069/69 59 60-0, Telefax: 069/69 59 60-22, E-Mail: info-ffm@dennemeyer-law.com. Weitere Mitglieder der Schriftleitung: Patentanwälte Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. Stefan Schohe, München, Dipl.-Biol. Dr. phil. nat. Anastassios Pischitzis, Frankfurt. Einsendungen, die sich auf den Inhalt der Zeitschrift beziehen, sind an die obige Anschrift des verantwortlichen Schriftleiters zu richten. Aufsätze und Bemerkungen geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Schriftleitung oder des Verlages wieder.

Beiträge werden nur zur zeitlich unbeschränkten Alleinveröffentlichung angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Nutzungsrechte, auch zur digitalen Nutzung (z.B. auf CD und im Internet) und zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer oder anderer Verfahren. Für Manuskripte, die unaufgefordert eingesandt werden, wird keine Haftung übernommen.

### Verlag

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Carl Heymanns Verlag, Freisinger Straße 3, 85716 Unterschleißheim, Jan Lindloff, Telefon 089/3 60 07-32 57, jan.lindloff@wolterskluwer.com

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Carl Heymanns Verlag, Köln, Luxemburger Straße 449, Postadresse: 50926 Köln, Telefon 02 21/9 43 73-70 00, Telefax 02 21/9 43 73-72 01. www.carl-heymanns.de

Kundenservice: Telefon 02631/801-2222, e-mail: info-wkd@wolterskluwer.com

© 2017 Wolters Kluwer Deutschland GmbH/Carl Heymanns Verlag

Die Zeitschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jeder Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne die Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, auch von Teilen der Zeitschrift zum innerbetrieblichen Gebrauch.

### Bezugsbedingungen

Die Zeitschrift erscheint grundsätzlich monatlich. Jahresabonnement inkl. ein Online-Zugang Gesamtpreis 254,00 € zzgl. Versandkosten (18,00 € Inland/35,40 € Ausland). Das Jahresabonnement enthält 17,96 € USt (Print 7 % auf 224,04 € = 15,68 €; Online 19 % auf 12,00 € = 2,28 €). Bei Mehrfachlizenzen zzgl. 1,00 € je Nutzer/Monat zzgl. 19% USt. Vorzugspreis für Bewerber/Studenten 50 % (zzgl. Versandkosten), Aufkündigung des Bezugs bis 30.09. zum Jahresende. Einzelheft 25,00 € inkl. 7 % MwSt. zzgl. Versandkosten.

### Anzeigen

**Anzeigenverkauf:** Karsten Kühn, Telefon 02 21/9 43 73-77 97, Fax -1 77 97, E-Mail: karsten.kuehn@wolterskluwer.com

**Anzeigendisposition:** Karin Odening, Telefon 02 21/9 43 73-77 60, E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Die Anzeigen werden nach der Preisliste Nr. 36 vom 1. 1. 2017 berechnet.

Satz: rdz GmbH, Sankt Augustin

Druck: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 0026-6884

## Wirtschaftsrecht

### Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

- EuGH:** „Ernsthafte Benutzung“ einer Marke (8.6.2017 – C-689/15)  
**BGH:** Schadensersatzanspruch des Darlehensnehmers wegen fehlerhafter Aufklärung (16.5.2017 – XI ZR 430/16)  
**BGH:** Vorabentscheidungsersuchen zur Zulässigkeit der Mietwagen-App „UBER Black“ (18.5.2017 – I ZR 3/16)  
**BGH:** Störerhaftung des Betreibers eines Bewertungsportals (4.4.2017 – VI ZR 123/16)

#### Verwaltung

**EU-Kommission:** Erhebliche Fortschritte im Kampf gegen Online-Hetze

#### Gesetzgebung

**BAnz.:** GWB-Novelle holt das Wettbewerbsrecht ins digitale Zeitalter

### Aufsätze

**Dr. Oliver Rossbach, RA**

#### Welche Sanierungsbeiträge leisten Banken in der Unternehmenskrise?

In der Krise eines Unternehmens kommt den finanzierenden Banken regelmäßig eine Schlüsselstellung zu, denn ohne ihre Mitwirkung wird nur selten eine Unternehmenssanierung Erfolg haben. Grund genug, das Verhalten der Banken im Sanierungsprozess näher zu beleuchten und die wesentlichen – unternehmensseitig nicht immer alle bekannten – Sanierungsbeiträge richtig einzuordnen.

**Dr. Ingo Brinker, LL.M. (Chicago), RA**

#### Don't mess around with the Commission – Sanktionierung von Fehlverhalten in der Fusionskontrolle

Die für das europäische Wettbewerbsrecht zuständige Kommissarin *Margrethe Vestager* hat jüngst einige Aufmerksamkeit erregt, als sie nach einer Bußgeldentscheidung der EU-Kommission gegen Facebook deutlich machte, mit welchem Nachdruck sie und ihre Generaldirektion zukünftig auf die Durchsetzung der Verfahrensvorschriften der EU-Fusionskontrollverordnung hinwirken werden. Dies betraf Verstöße gegen die Verpflichtung der Unternehmen zur Kooperation im Rahmen von Fusionskontrollverfahren (Erteilung von Auskünften und Erläuterungen, Übermittlung von Marktdaten etc.). Künftig werden Kommission und – ihr folgend – die nationalen Kartellbehörden der EU-Mitgliedstaaten genauer auf die Einhaltung der Kooperationspflichten achten und Verstöße bemängeln, abstellen und sanktionieren.

### Entscheidungen

- EuGH:** Provisionsanspruch des Handelsvertreters bei teilweiser Nichtausführung des Vertrags zwischen Drittem und Unternehmer (17.5.2017 – C-48/16 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Stefan Zipse, RA**)  
**BGH:** Zur Verbrauchereigenschaft einer als Außengesellschaft rechtsfähigen GbR (30.3.2017 – VII ZR 269/15 – dazu BB-Kommentar von **Prof. Dr. Sabine Otte-Gräbener, LL.M.**)  
**BGH:** Bargeschäftsähnlicher Leistungsaustausch – Wissen um drohende Zahlungsunfähigkeit und Indizwirkung für die Kenntnis von einer Gläubigerbenachteiligung (4.5.2017 – IX ZR 285/16)  
**BGH:** Entlassung eines Insolvenzverwalters (4.5.2017 – IX ZB 102/15)

1409

1411

1417

1420

1425

1426

1427

## Steuerrecht

### Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

- EuGH:** Steuerbefreiung für von Banken gezahlte Zinsen, die nur gewährt wird, wenn bestimmte rechtliche Voraussetzungen erfüllt sind (8.6.2017 – C-580/15)  
**EuGH-Schlussanträge:** Mehrwertsteuer – Beschränkung des Rechts der Verminderung der Bemessungsgrundlage bei Nichtzahlung des Vertragspartners (8.6.2017 – C-246/16)  
**FG Köln:** Schätzung der Einkünfte bei eBay-Verkäufen (30.11.2016 – 3 K 1617/14)  
**FG Münster:** Konfliktsituation im Sinne von § 24 Nr. 1 a) EStG (17.3.2017 – 1 K 3037/14 E)

#### Verwaltung

**BMF:** Umsatzsteuerbefreiung nach § 4 Nr. 26 UStG für ehrenamtliche Tätigkeiten; BFH-Urteil vom 17.12.2015 – V R 45/14 (8.6.2017 – III C 3 – S 7185/09/10001-06)

#### Gesetzgebung

**BMF:** Multilaterales Übereinkommen (BEPS) unterzeichnet

### Aufsätze

**Frederic Beermann, M.Sc., StB**

#### Das neue BMF-Schreiben zur Namensnutzung im Konzern – Pflicht zur Lizenzierung?

Für international tätige Unternehmen stellt sich die Frage, ob die Benutzung einer sog. Dachmarke oder Unternehmensmarke durch Konzerngesellschaften aus steuerlicher Sicht entgeltfähig und entgeltpflichtig ist und wie ein fremdübliches Entgelt zu bestimmen ist. In dem Beitrag wird die Frage, ob und in welcher Höhe eine Markenlizenz zu verrechnen ist, vor dem Hintergrund des aktuellen BMF-Schreibens, aktueller BFH Rechtsprechung sowie aktueller Entwicklungen auf Ebene der OECD (BEPS Aktionspunkt 8) analysiert.

**Dr. Oliver Treidler, M.Sc., Bettina Grothe, WPin/StBin, und Matthias Zepuntke, LL.B.**

#### Der Standardfall einer risikoarmen Bau- und Montagebetriebsstätte – Die (un)widerlegbare Vermutung der BsGaV

Die neuen Verwaltungsgrundsätze für die Gewinnaufteilung zwischen Stammhaus und Betriebsstätte gehen davon aus, dass Betriebsstätten regelmäßig lediglich vergleichsweise geringe Routinegewinne zuzuordnen sind. Im vorliegenden Artikel werden die Vermutungen der Finanzbehörde untersucht, welche vom Steuerpflichtigen widerlegt werden müssen, um eine abweichende Gewinnaufteilung zu rechtfertigen. Im Fokus stehen hierbei die für Bau- und Montagebetriebsstätten relevanten Sonderregelungen.

**Prof. Dr. Heiner Richter, StB**

#### Einkommensteuertarif 2017 und 2018

Der Verfasser informiert in seinem Beitrag über die aktualisierten und künftigen Tarfikkoeffizienten des Einkommensteuertarifs in den Jahren 2017 sowie 2018 und zeigt, wie sich die Grenzsteuersätze und -funktionen dabei geringfügig verändern.

### Entscheidungen

- BFH:** Zur Steuerbarkeit der in einem Freihafen bewirkten, wie im Inland zu behandelnden Umsätze innerhalb eines Organkreises (22.2.2017 – XI R 13/15 – dazu BB-Kommentar von **Pia Schlösser, RAin/FAinStR/StBin**)  
**BFH:** Restschuldbefreiung und Betriebsaufgabe (13.12.2016 – X R 4/15)

1429

1431

1436

1440

1441

1445



## Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

### Die Woche im Blick

1449

#### Rechnungslegung

**IASB:** Veröffentlichung von IFRIC 23 zu IAS 12 „Ertragsteuern“  
**EFRAG:** Entwurf der Stellungnahme zum Diskussionspapier zu Angebotsprinzipien  
**BaFin:** Erste Jahreszahlen nach Einführung von Solvency II  
**DRSC:** Mitschnitt der Fachausschuss-Sitzungen vom Juni

#### Wirtschaftsprüfung

**BReg:** Kleine Anfrage zur Aufsicht über Wirtschaftsprüfer  
**IDW:** IDW RS HFA 50 – Modulentwurf IAS 19-M2  
**WPK:** Liste der Abschlussprüfer und Prüfungsgesellschaften für die Durchführung von Auswahlverfahren (Art. 16 Abs. 3 EU-VO Nr. 537/2014)  
**WPK:** Liste der Anbieter von Studiengängen zum WP-Examen nach § 8a WPO aktualisiert

#### Betriebswirtschaft

**Deloitte:** 61 % der deutschen Arbeitnehmer haben Angst vor Verarmung im Ruhestand – bAV wird nicht konsequent genutzt

### Aufsatz

**Eva-Maria Ahr, WPin/StBin, Dr. Rüdiger Loitz, WP/StB/CPA, und Björn Seidel, WP/StB** 1451

#### Informationsvermittlung durch Quartalsberichterstattung – wachsender Trend zur Quartalsmitteilung

In Zeiten zunehmender Anforderungen an die unternehmerische Finanzberichterstattung steigt der Aufwand für die Aufbereitung der Finanzberichte. Die Kapitalmarktteilnehmer interessieren sich für klare und glaubwürdige Informationen über die Strategie und Leistung des Unternehmens. Dies stellt die Unternehmen vor die Herausforderung, dem Anspruch der Stakeholder nach einer effizienten Informationsversorgung gerecht zu werden. Der Aufsatz befasst sich mit der Frage, ob und wie ihnen dies im Rahmen der Quartalsberichterstattung gelingen kann. Neben einem Blick auf die aktuelle Quartalsberichtspraxis werden die Vor- und Nachteile des neuen Berichtsformats Quartalsmitteilung im Vergleich zum bisherigen Format des Quartalsfinanzberichts diskutiert und praktische Hinweise zur Ausgestaltung der Quartalsmitteilung gegeben.

### Entscheidungen

**BFH:** Wegfall der korrespondierenden Bilanzierung eines Gesellschafterdarlehens bei Veräußerung des Mitunternehmeranteils (16.3.2017 – IV R 1/15 – dazu BB-Kommentar von **Gero von Glasenapp, RA/StB**) 1456

**BMF:** E-Bilanz – Veröffentlichung der Taxonomien 6.1 vom 1.4.2017 (16.5.2017 – IV C 6 – S 2133-b/17/10003 – dazu BB-Kommentar von **Prof. Dr. Christian Zwirner, WP/StB**) 1459

### Neuerscheinung Buch

#### Eschenfelder, Wirtschaftsprüferhaftung

Praxisnahe Übersicht über Haftungsregeln und -grundlagen 2016, 287 Seiten, Kt., € 84,-  
 ISBN: 978-3-8005-2095-4 / Infos unter: [www.shop.ruw.de](http://www.shop.ruw.de)

## Arbeitsrecht

### Die Woche im Blick

1460

#### Entscheidungen

**EuGH-Schlussanträge:** Zur Urlaubsabgeltung, wenn einem Arbeitnehmer längere Zeit kein bezahlter Urlaubsgewährt wurde (8.6.2017 – C-214/16)  
**BAG:** Antragsbefugnis des Betriebsrats im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren (21.3.2017 – 7 ABR 17/15)  
**BAG:** Betriebsbezug nach § 23 Abs. 1 KSchG (2.3.2017 – 2 AZR 427/16)  
**BAG:** Bemessungsgrundlage einer Jahresonderzahlung bei mehreren Arbeitsverhältnissen nach TV-L (22.3.2017 – 10 AZR 623/15)  
**BAG:** Beendigung des Arbeitsverhältnisses aufgrund einer Altersgrenzenregelung (18.1.2017 – 7 AZR 236/15)  
**LAG Düsseldorf:** Vergütung für Umkleidezeiten als Bestandteil der Arbeitszeit (28.3.2017 – 14 Sa 877/16)

### Aufsatz

**Prof. Peter Gola**

1462

#### Der „neue“ Beschäftigtendatenschutz nach § 26 BDSG n.F.

Nach der Verabschiedung durch den Bundestag am 27.4.2017 und der Zustimmung des Bundesrats vom 12.5.2017 steht das „Gesetz zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz EU – DSAnpUG-EU) vor seiner Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt. Teil dieses Artikelgesetzes ist eine Neufassung des BDSG mit einer speziellen Regelung zur Zulässigkeit der Verarbeitung von Beschäftigtendaten (§ 26 BDSG n.F.). Der Beitrag kommentiert die am 25.5.2018 in Kraft tretende Norm.

## Erbschaftsteuerreform 2016

Jetzt bestellen!



### ErbSt 2016

#### Neuregelungen und Praxishinweise

April 2017, Handbuch, Recht Wirtschaft Steuern  
 ca. 520 Seiten, Geb., ISBN: 978-3-8005-2094-7  
 € 139,-

**R&W**  
 Fachmedien Recht und Wirtschaft

dfv Medien Gruppe 08581 9605-14 | [info@suedost-service.de](mailto:info@suedost-service.de) | [www.ruw.de](http://www.ruw.de)

## Die Erste Seite

Dipl.-Kfm. **Jens Berger**

### Neuer IFRS zur Bilanzierung von Versicherungsverträgen – die Unvollendete des IASB?

#### BB-Beilage

**Prof. Dr. Rolf-Dieter Mönning, RA, Cornelia Schäfer, RAin** (Dipl.-Jurist), und **Florian Martin Schiller, LL.M, RA**

### Sanierung unter dem Schuttschirm – strategische Insolvenz im Zeitraffer

#### Impressum/Vorschau

VIII

## AUFSÄTZE

### KONZERNRECHT

Aktienrecht/Kapitalmarktrecht

#### Rechtsverlust der Tochter bei Mitteilungspflichtverletzung durch die Mutter?

**Prof. Dr. Andreas Cahn, Frankfurt/M.**

Eine neuere Entscheidung des BGH zu den Anforderungen an die Mitteilung nach § 20 AktG über die Mitteilung eines Beteiligungserwerbs gibt Anlass zu Überlegungen zu den Rechtsfolgen einer Verletzung von Mitteilungspflichten durch mittelbar beteiligte Gesellschafter. Der BGH hat, ohne auf abweichende Ansichten einzugehen, die h.M. bestätigt, nach der bei Verletzungen einer Mitteilungspflicht durch ein herrschendes Unternehmen die Rechtsfolge des Rechtsverlusts das unmittelbar beteiligte Tochterunternehmen selbst dann trifft, wenn dieses seine eigene Mitteilungspflicht ordnungsgemäß erfüllt hat.

DK1236271

S. 217

Aktienrecht

#### Zur Relevanz der kapitalisierten Ausgleichszahlung WP/StB Dr. Matthias Popp, Stuttgart

Die seit Jahren kontrovers diskutierte Frage der Bewertung beherrschter Unternehmen bei einem anschließenden Squeeze-out wurde durch die „Nestlé“-Entscheidung des BGH teilweise beantwortet. Damit steht fest, dass der anteilige Unternehmenswert für die Barabfindung maßgeblich ist, sofern dieser höher als der kapitalisierte Ausgleich ist. Nicht zuletzt aufgrund der weiteren noch offenen Teilaspekte erläutert der Beitrag ausführlich die Argumentationslinien und Urteilsbegründung des BGH.

DK1232058

S. 224

Aktienrecht

#### Verhaltenspflichten des Aufsichtsrats nach feindlichen Übernahmeangeboten

**Prof. Dr. Johannes Heyers, LL.M., Berlin**

Seit Langem wird nicht nur hierzulande darüber diskutiert, welche Abwehrstrategien gegen feindliche Unternehmensübernahmen Erfolg versprechen und ob sie wünschenswert sind. Fokussiert wird die Rolle des Vorstands. Weitaus weniger beachtet wird der Aufsichtsrat. Seinen Verhaltenspflichten widmet sich dieser Beitrag.

DK1230825

S. 231

### STEUERRECHT

Körperschaftsteuer

#### Billigkeitsmaßnahmen zur Korrektur der Mindestbesteuerung bei Teilwertabschreibung und Wertaufholung

**RiFG Stefanie Klomp, Köln**

Der Beitrag befasst sich mit dem BFH-Urteil vom 21.09.2016 – I R 65/14 (DK 2017 S. 260) und ordnet es in die bisher zur sog. Mindestbesteuerung ergangene höchstrichterliche Rspr. ein, die zugleich in ihrem bisherigen Verlauf nachskizziert wird.

DK1235646

S. 241

### BILANZRECHT/RECHNUNGSLEGUNG

Rechnungslegung

#### Paradigmenwechsel in der (Konzern-)Lageberichterstattung über nicht-monetäre Erfolgsfaktoren

**Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking / Carolin Althoff, M.Sc., beide Frankfurt/M.**

Das „Gesetz zur Stärkung der nichtfinanziellen Berichterstattung der Unternehmen in ihren Lage- und Konzernlageberichten (CSR-RUG)“ verpflichtet bestimmte große kapitalmarkt-orientierte Unternehmen, Banken und Versicherungen erstmalig für ab dem 01.01.2017 beginnende Geschäftsjahre zur Veröffentlichung einer sog. nichtfinanziellen Erklärung (bzw. eines nichtfinanziellen Berichts). Die nichtfinanzielle Erklärung stellt eine umfangreiche Erweiterung der bislang in den §§ 289 und 319 HGB festgeschriebenen Publizitätspflichten dar. Kern der neuen Berichtspflichten ist die Herstellung eines Mindestmaßes an Informationen über die Themenkomplexe Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelange, Achtung der Menschenrechte, Korruptionsbekämpfung sowie Diversität. Der vorliegende Beitrag stellt die Veränderungen durch das CSR-RUG innerhalb der (Konzern-)Lageberichterstattung dar und würdigt den rechnungslegungsrechtlichen Regelungsansatz kritisch.

DK1236911

S. 246

## ENTSCHEIDUNGEN

### KONZERNRECHT

Aktienrecht

#### Verbriefung des Abfindungsanspruchs des ausgeschlossenen Minderheitsaktionärs durch vom Hauptaktionär „ungültig“ gestempelte Aktienurkunden BGH, Urteil vom 31.01.2017 – II ZR 285/15

DK1230944

S. 256

Insolvenzrecht

#### Haftung der Muttergesellschaft aus einer externen Patronatserklärung gegenüber dem Gläubiger ihrer insolventen Tochtergesellschaft

**BGH, Beschluss vom 12.01.2017 – IX ZR 95/16**

DK1228985

S. 258

### STEUERRECHT

Körperschaftsteuer

#### Mindestbesteuerung – Abweichende Festsetzung aus Billigkeitsgründen

**BFH, Urteil vom 21.09.2016 – I R 65/14**

DK1226665

S. 260

Einkommensteuer

#### Ausnahmsweise Zulässigkeit der Klage gegen sog. Nullbescheid

**BFH, Urteil vom 07.12.2016 – I R 76/14**

DK1235940

S. 262

## VERWALTUNGSANWEISUNGEN

### STEUERRECHT

Gewinnermittlung

#### Namensnutzung im Konzern

**BMF, Schreiben vom 07.04.2017**

DK1236983

S. 266

# GStB Gestaltende Steuerberatung

Steuerplanung · Steueroptimierung · Gestaltungsmodelle



Ihr Plus im Netz: [gstb.iww.de](http://gstb.iww.de) | S. 201 – 236  
Online | Mobile | Social Media

**06 | 2017**

## Kurz informiert

Ersatz von „Knöllchen“ wegen Falschparkens kein Arbeitslohn? .....	201
Künstliche Befruchtung bei gleichgeschlechtlichen Partnern als agB .....	201
Kosten einer „Sensibilisierungswoche“ als Arbeitslohn .....	202
Negative Einkünfte aus Auslandsimmobilie des Erblassers abziehbar .....	202

## Investmentsteuerrecht

Währungskursbedingte Teilwertabschreibung auf Investmentanteile wieder hinzuzurechnen .....	204
--	-----

## Einheitlicher Erwerbsgegenstand

„Häuslebauer“ muss auch auf die Baukosten Grunderwerbsteuer zahlen .....	206
--	-----

## Steuergestaltung

Die 10 Top-Gestaltungsmodelle für Ihre Beratungspraxis – Teil 2 .....	208
---	-----

## Der praktische Fall

Das „§ 6b-Modell“ bei der Übertragung zwischen Schwesterpersonengesellschaften nutzen .....	213
--	-----

## Buchführung

Gewinn mindern durch Rückstellungsbildung .....	216
---	-----

## Erstes Quartal 2017

FG-Rechtsprechung kompakt: Die „Top 10“ für die Gestaltungsberatung .....	220
--	-----

## Leasing als Steuersparmodell

Firmenwagen: Steht das Gestaltungsmodell „Leasingsonderzahlung“ vor dem Aus? .....	226
---	-----

## GmbH-Geschäftsführer

Sozialversicherungsfreier Fremd-Geschäftsführer: Ein Ding der Unmöglichkeit? .....	230
---	-----

## IN DIESEM HEFT

Die antragslose Arbeitnehmerveranlagung ( <i>Atzmüller</i> )	785
Unterschiedliche AfA-Sätze laut VfGH verfassungskonform ( <i>Prodinger</i> )	789
Steuerliche Behandlung von Feuerwehrfesten nach dem EU-Abgabenänderungsgesetz 2016 ( <i>Drapela</i> )	795
Steuertermine im Juli	799
Körperschaft-/Umgründungssteuer-Update Juni 2017: Aktuelles auf einen Blick ( <i>Marschner / Renner</i> )	800
Nachweispflicht für von Ergebnissen des Pendlerrechners abweichende Verhältnisse	809
Sonderausgleichsposten für Grundstücke bei Realteilungen gemäß Art V UmgrStG ( <i>Reinold</i> )	810
Der Grundstückswert von Baurechten ( <i>Beiser</i> )	818
Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)	822

- USt: Organschaft
- Gewinnermittlung
- Kapitalanlagefonds

- EuGH: MwSt/Leistungsart
- EuGH: MwSt/Flugtickets

Impressum:  
Siehe letzte Umschlagseite

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <http://www.lindeverlag.at/newsletter/anmeldung/neu/>

**SWK**  
Steuer- und Wirtschaftskartei

**Redaktion:** Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler  
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer  
Dr. Michael Tumpel  
**Tel. Redaktion:** +43 1 24 630, **Fax:** DW 51  
**E-Mail Redaktion:** [redaktion@lindeverlag.at](mailto:redaktion@lindeverlag.at)  
**Tel. Verlag:** +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23  
**Adresse:** 1210 Wien, Scheydgasse 24

# BBK

## SCHNELL GELESEN

- 540 ► Aktualisierungen zum Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG

## KURZNACHRICHTEN

- 541 Steuerrecht aktuell  
Bernd Rätke

## BEITRÄGE

- 547 Buchführungs-Seminar  
**Erfassung der Bauabzugsteuer nach §§ 48 bis 48d EStG**  
Julia Breer und Karin Goy

- 552 Steuerrecht  
**Aktualisierungen zum Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG**  
Falco Hänsch  
► Kurzfassung Seite 540
- 579 Bilanzierung  
**Aufwendungen für die Erneuerung von Einbauküchen in einem Mietobjekt**  
Hans Walter Schoor
- 582 Bilanzierung  
**Buchungen und Bilanzierung bei Gründung einer Personengesellschaft**  
Wolfgang Eggert
- 592 Impressum

- |  |                      |  |                   |
|--|----------------------|--|-------------------|
|  <b>L</b> | <b>Literatur</b>     |  <b>Q</b> | <b>Quelle</b>     |
|  <b>W</b> | <b>Weblink</b>       |  <b>C</b> | <b>Community</b>  |
|  <b>i</b> | <b>Informationen</b> |  <b>V</b> | <b>Video</b>      |
|  <b>A</b> | <b>Audio</b>         |  <b>B</b> | <b>Berechnung</b> |
|  <b>G</b> | <b>Galerie</b>       |  <b>M</b> | <b>Merksatz</b>   |
|  <b>S</b> | <b>Siehe auch</b>    |  |                   |

**AUFSÄTZE**

IFRS/Rechnungslegung  
**„(Lifetime) Expected Credit Losses“ als Mechanismus der Verlustantizipation nach IFRS 9**

**Dipl.-Math.oec. Tobias Filusch / Prof. Dr. Sascha H. Mölls, beide Marburg**

Mit dem „(Lifetime) Expected Credit Loss“ (LECL) schafft der IFRS 9 ab dem Jahr 2018 einen komplexen Wertminderungsmaßstab, der an das finanzwirtschaftliche Risikomanagement von Banken angelehnt ist und zukunftsorientierte Informationen berücksichtigen soll. In der Diskussion um diesen neuen prospektiven Mechanismus der Verlustantizipation ist sowohl die konzeptionelle Operationalisierung der Modellparameter als auch eine intensive Auseinandersetzung mit den Anwendungsvoraussetzungen und -konsequenzen bisher weitestgehend vernachlässigt worden. Vor diesem Hintergrund werden in dem Beitrag verschiedene Modellierungsansätze für die Parameter des LECL kritisch analysiert und hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit untersucht.

KOR1230603 S. 249

IFRS/Rechnungslegung  
**IFRS 9 – ein Bankenstandard für Versicherungen – „Insurance goes Banking“**

**Dr. Roland Feldhoff / Dr. Markus Horstkötter, beide Köln**

Mit IFRS 9 wird ein Rechnungslegungsstandard eingeführt, der nicht nur die Bewertung von Financial Instruments materiell verändert, sondern auch die operativen Abläufe, die Steuerung und die IT-Umgebung beeinflusst. Vor allem für Versicherungen bedeutet die Umstellung auf IFRS 9 eine Vielzahl an Herausforderungen, die in dem Beitrag mit Blick auf die Finalisierung von IFRS 17 diskutiert werden.

KOR1230606 S. 256

IFRS/Rechnungslegung  
**Abzinsung von Rückstellungen für nukleare Entsorgungsverpflichtungen in IFRS-Konzernabschlüssen deutscher Energieversorgungsunternehmen**

**Prof. Dr. Hansrudi Lenz / Maximilian Pfautz, B.Sc., beide Würzburg**

In den Anhängen zu den IFRS-Konzernabschlüssen für das Geschäftsjahr 2015 wurde erstmals ausführlicher über die bei der Diskontierung der Rückstellungen für nukleare Entsorgungsverpflichtungen deutscher Energieversorgungsunternehmen (EVU) verwendeten Zinssätze berichtet. In dem Beitrag wird der Frage nachgegangen, ob die von den EVU einheitlich gewählte Vorgehensweise bei der Bestimmung des Diskontierungszinssatzes mit IAS 37.43 und IFRIC 1 vereinbar ist.

KOR1227276 S. 262

IFRS/Rechnungslegung  
**Ergebnisqualität (Earnings Quality) von deutschen Unternehmen im Immobiliensektor**

**Prof. Dr. Karsten Eisenschmidt, Kiel / Prof. Dr. Manfred Kühnberger, Berlin**

Ein umfassendes Fair Value Accounting unter IFRS ist aufgrund unvermeidbarer Subjektivität und Volatilität dem Verdacht ausgesetzt, die Rechnungslegungsqualität zu beeinträchtigen. In dem Beitrag wird anhand der IFRS-Abschlüsse deutscher Immobilienunternehmen untersucht, ob diese Kritik belegt werden kann.

KOR1230602 S. 268

**FALLSTUDIE**

Rechnungslegung  
**Aufdeckung von Bilanzdelikten**

**Prof. Dr. Volker H. Peemöller, Erlangen-Nürnberg / Dr. Harald Krehl, Wendelstein / Jana Lack, Nürnberg**

Wenn eine Bilanz professionell manipuliert wird, sind aus den Abschlüssen mittels Zeitvergleich Fälschungen schlecht oder überhaupt nicht aufzudecken. Verwertbare Hinweise liefert in den meisten Fällen eher ein Branchenvergleich bzw. der Vergleich innerhalb einer Peer Group. Dies lässt sich anhand des in der Fallstudie vorgestellten Praxisfalls Let's Gowex deutlich zeigen. Der Fall Let's Gowex ist deshalb für die Bilanzanalyse so interessant, weil es per Bilanzmanipulation wie in kaum einem anderen Fall gelang, nahezu alle Analyse-Klassen positiv zu gestalten.

KOR1230531 S. 276

**TAGUNGSBERICHT**

Controlling/Rechnungslegung  
**Neustrukturierungen im Rechnungswesen**

**Dipl.-Kfm. Dr. Hans-Jürgen Hillmer, Coesfeld**

Eine auf Zukunftsaspekte fokussierte Themenpalette hatte der BVBC für die Ausrichtung seines diesjährigen Bundeskongresses vom 11.-13.05.2017 vorbereitet. Immer mehr zum Dauerbrennerthema entwickelt sich der Megatrend Digitalisierung, der die Prozesse des Rechnungswesens tiefgreifend verändern wird. Das insoweit bereits im Vorjahr thematisierte Spektrum reicht hier von der Belegerfassung über Shared Service Center und Cloud-Anwendungen bis hin zur Neuorientierung des Controllings kapitalmarktorientierter Unternehmen. Besondere Aufmerksamkeit verdient auch in diesem Jahr die Verleihung des Ehrenpreises der BVBC-Stiftung, mit dem die in 2016 erschienene Darstellung „BILRUG-Radar“ ausgezeichnet wurde.

KOR1239045 S. 284

**RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS**

Investor Relations  
**Die Bedeutung von Investor Relations im Profisport am Beispiel von Borussia Dortmund – Neun Fragen an Dr. Robin-Christian Steden**

KOR1238466 S. 290

**REPORTS**

**International** S. 292

**National** S. 294

**SERVICE**

**Zeitschriftenspiegel** M3

**Veranstaltungen/Impressum** M4



## Schwerpunkt Leben mit Paradoxien

### 136 Paradoxien in Organisationen

Theoretische Einführung und praktische Konsequenzen  
**Arjan Kozica**

Jede Organisation ist von vielen Paradoxien geprägt. Diesen widersprüchlichen Anforderungen kann nicht alleine mit Rationalität und Analyse begegnet werden. Es gilt vielmehr, Ambiguität und Widersprüchlichkeit in der Organisation und auch im eigenen Verhalten zuzulassen. Nur so können kreative Lösungen gefunden werden.

### 142 Strategieimplementierung

Strategische Widersprüche erfolgreich managen  
**Iris-Ariane Hengst/Martin Högl**

In der Umsetzungsphase neuer Strategien kommt es immer wieder zu Widersprüchen in den Zielen, Prozessen und Praktiken. Dennoch gilt es, auch widerstreitende Ziele umzusetzen. Der Strategy-as-Practice-Ansatz kann beim Umgang mit Paradoxien hilfreich sein.

### 148 Gefangene der Paradoxie

Double-Bind-Rhetorik als Machtmittel unethischer Führung  
**Christian Julmi**

Bewusst erzeugte Paradoxien können als Machtmittel missbraucht werden. Sie schaffen für die Betroffenen unauflösbare Situationen, in denen alles, was sie tun, falsch ist. Das führt zu Stress, Depression und Burn-out. Dem können Unternehmen begegnen, indem sie eine Kultur des Vertrauens schaffen und Double-Bind-Situationen offen ansprechen.

### 155 Widerspruchstoleranz bei Führungskräften

Eine Schlüsselkompetenz in hybriden Organisationen  
**Michaela Moser**

In einem dynamischen Unternehmensumfeld ist strukturelle Flexibilität unerlässlich. Wie Führungskräfte es schaffen, organisatorische Widersprüche zu bewältigen und widerspruchstoleranter zu werden, zeigt dieser Beitrag.

### 162 Hybride Managementkonzepte

Mit organisationalen Paradoxien konstruktiv umgehen  
**Michael Reiss**

Viele wissenschaftliche Erkenntnisse zu Paradoxien werden in der Praxis wegen unterschiedlicher Begriffsdefinitionen oder Empfehlungen nicht umgesetzt. Hybride Managementkonzepte bieten einen Ausweg. Sie sind für engere und weitere Paradoxie-Definitionen geeignet und erfassen das Chancen- und Risikopotenzial von Paradoxien.

### Interview

### 168 Die Nachhaltigkeitsstrategie hat Vorgabe- und Signalcharakter

Mit *Christoph Wendker*, Leiter Technisches Produktmanagement und Umweltreferat bei Miele, sprach die zfo über den Stellenwert der Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen und ihre Bedeutung beim Umgang mit Zielkonflikten.

### Glosse

### 171 Buridans Esel

Oder: Die Entübelung von Paradoxien nimmt überhand  
**Günther Ortman**

Gefangene der Paradoxie – S. 148

Der psychologische Vertrag – S. 174

Agilität im Management – S. 184

## Führung

## Organisation & Change Management

- 174** **Der psychologische Vertrag**  
 MINT-Fachkräfte erfolgreich im Unternehmen halten  
**Andrea Gurtner/Peter Kels/Sylvie Scherrer**  
 Spezialisierte Fachkräfte können sich quasi aussuchen, bei wem sie arbeiten möchten. Die Bindung von Experten wird daher immer wichtiger. Eine Studie hat nun gezeigt, dass ein stabiler psychologischer Vertrag das Commitment der Fachkräfte erhöht.

- 184** **Agilität im Management**  
 Den Handlungsspielraum erweitern  
**Christiane Prange**  
 Agilität sollte nicht mit Schnelligkeit gleichgesetzt werden, denn es gibt sehr unterschiedliche Wege, einen solchen Zustand zu erreichen. Der Beitrag stellt ein Agility-Modell vor, in dem sich Unternehmen verorten können. Zudem lassen sich mithilfe dieses Modell Zielpositionen für die Zukunft definieren und entsprechende Maßnahmen für die Personal- und Organisationsentwicklung ableiten.

- 180** **zfo-Toolkit  
 Geschäftsmodellmuster**  
 Gezielt neue Ideen für das Geschäftsmodell finden  
**Thomas Wunder**

## Projekt- & Prozessmanagement

- 190** **zfo-Toolkit  
 Brown-Paper-Workshop**  
 Prozesse analysieren und gestalten  
**Thorsten Petry**

## Spektrum

- 161** **Impressum**
- 194** **New Normal – die Zukunft der Organisation**
- 195** **Die Wissenschaftliche Kommission Organisation (WK ORG) tagte in Hamburg**
- 197** **Bücher**
- 198** **Aktuelles**

- 201** **Verbandsmitteilungen**
- 204** **Call for Papers/Vorschau**

**Beiträge · Aufsätze · Berichte**



	Kai Pawlowski/Esther Trapp-Harlow <b>Politikforum I</b> .....	143
	Miguel Berger <b>Iran – das Wiener Atomabkommen</b> .....	145
	Dr. Volker Treier <b>Perspektiven der exportierenden Unternehmen im Wahljahr 2017 aus Sicht des DIHK</b> .....	148
	Dr. Hans-Georg Maaßen <b>Beschaffungsversuche ausgewählter Länder in Deutschland</b> .....	152
	Frédéric Journès <b>Cooperation between France and Germany in a Changing Security Environment</b> .....	157
	Kai Pawlowski <b>Forum II: Proliferationsbekämpfung in der EU: Die Novelle der EG-Dual-use-VO</b> .....	161
	Sarah Ott <b>Forum III: „Haftungsfragen und interne Exportkontrolle“</b> .....	163
	Esther Trapp-Harlow <b>Forum IV: „Internationale Herausforderungen und aktuelle Entwicklungen“</b> .....	168
	Ernst Peter Fischer <b>Internationale Herausforderungen in der Exportkontrolle</b> .....	172
	Karl Wendling <b>Außenwirtschaftliche Entwicklungen</b> .....	175
	Tanja Mildenerger <b>Aktuelle Entwicklungen im Zollbereich</b> .....	178
	Prof. Dr. Peter Witte <b>Neubewertung und Neuerteilung von Bewilligungen</b> .....	182
<b>Impressum</b> .....		142, 156

**Nachrichten, Seminare, GesetzgebungsReport, Stellenmarkt**

**finden Sie im „AW-Prax Newsticker“ als separate Ergänzung zum Heft > > >**



**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegen Beilagen des Bundesanzeiger Verlags, der IHK Frankfurt, der Weitmeer und der AVA bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

**AW-Prax Außenwirtschaftliche Praxis**

Herausgegeben in Verbindung mit dem Europäischen Forum für Außenwirtschaft, Verbrauchsteuern und Zoll e.V. (EFA)

**Schriftleitung**

Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang; redaktion@aw-prax.de, Anschrift wie Verlag

**Redaktion Außenhandelsrecht**

Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff, Rechtsanwalt redaktion@aw-prax.de, Anschrift wie Verlag

**Redaktion Exportkontrollrecht**

Dr. Klaus Pattmeyer, Rechtsanwalt redaktion@aw-prax.de, Anschrift wie Verlag

**Redaktion Zollrecht**

Prof. Dr. Peter Witte (stellvertretender Schriftleiter) redaktion@aw-prax.de, Anschrift wie Verlag

**Herausgeberbeirat**

- Dr. Angela Dube, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Berlin
- Prof. Dr. Dirk Ehlers, Zentrum für Außenwirtschaftsrecht e.V.
- Carsten Fischer, Präsidialmitglied der Bundessteuerberaterkammer und Präsident des StBK Niedersachsen
- Volker Hahn, Ministerialdirigent a.D.
- RA Klaus John, Zentralverband Elektrotechnik- und Elektroindustrie e.V. (ZVEI), Frankfurt
- Jan Jost, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI), Berlin
- RA Jutta Knell, Bundesverband Spedition und Logistik e.V. (BSL), Bonn
- RA Olaf Kreuzer, Freiburg, Außenwirtschaftsrunde e.V.
- RAin Claudia Kurz, Verband der chem. Industrie e.V., Frankfurt
- RA Michael Lux, Brüssel
- Dr. Anton Mairinger, Hofrat des Verwaltungsgerichtshofs, Wien
- Dr. Klaus-Peter Müller-Eiselt, Vors. Richter am Bundesfinanzhof a.D., München
- Georg Pietsch, Abteilungspräsident im Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Eschborn
- Prof. Dr. Burghard Piltz, Rechtsanwalt, Hamburg
- Prof. Dr. Achim Rogmann LL.M. (Murdoch), Brunswick European Law School an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfenbüttel,
- Peter Scheben, Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V.
- Olaf Simonsen, Vizepräsident a.D. ehemals Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn
- Prof. Dr. Walter-Michael Summersberger, Universität Linz
- Dr. Bettina Vogl-Lang, Bundesministerium für Finanzen, Wien
- Klaus Vorpeil, Rechtsanwalt, Mainz/Bad Kreuznach
- Karl Wendling, Ministerialdirigent im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin
- Stefan Wengler, Dipl.-Volksw., Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels e.V. (AVE), Köln
- Oliver Wieck, ICC Germany e.V., Berlin

**Ständige Mitarbeiter**

- Dr. Susanne Aigner, Europäische Kommission, Brüssel
- Stephan Alexander, Richter am Finanzgericht Düsseldorf
- Dr. Kai Henning Felderhoff, AWB Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Münster
- Prof. Dr. Dr. h.c. (UA) Lothar Gellert, Hochschule des Bundes, Münster
- Prof. Dr. Reginhard Henke, Hochschule des Bundes, Münster
- Serge Gurny, Eidg. Oberzolldirektion, Bern
- Hans-Joachim Kampf, Dipl.-Finanzwirt, Hochschule des Bundes, Münster
- Dr. Thomas Möller, Oberregierungsrat, Hauptzollamt Osnabrück
- Karl-Heinz Palmes, Regierungsoberamtsrat beim Statistischen Bundesamt – Gruppe Außenhandel, Wiesbaden

**■ Aktuelle Nachrichten**

- Russland-Embargo ..... 135
- Iran-Sanktionen verlängert ..... 135
- ATLAS-Einfuhr – Restriktive Maßnahmen gegen Iran ..... 136
- Sanktionen gegen Bosnien und Herzegowina ..... 136
- Verlängerung des Libyen-Embargos ..... 136
- Weitere Verschärfung des Embargos gegen Nordkorea ..... 137
- Sanktionen gegen Tochter von Gaddafi aufgehoben ..... 137
- Änderung der AWW und des AHStatGes ..... 138
- Zollrechtliches Ausfuhrverfahren – Änderung der Einfuhrbestimmungen in Turkmenistan ..... 138
- Einfuhrbeschränkung für Textilien aus Belarus aufgehoben ..... 139
- EU-Rechtsakte – Aktualisierung von Namenslisten ..... 139
- Veröffentlichung der neuen Allgemeinen Genehmigungen (AGG) ... 139
- Zoll-Jahresbilanz 2016 ..... 140
- Zollverwaltungsgesetz – Rechtliche Rahmenbedingungen angepasst ..... 141
- Embargo gegen Myanmar/Birma verlängert ..... 142
- Harmonisiertes System: Neue Anwender in 2017, 2018 und 2019 ..... 142
- Jahresbilanz 2016 des Finanzgerichts Hamburg ..... 142
- WCO: 109 Vertragsstaaten für die Revidierte Kyoto-Konvention .... 143
- WCO: 69 Vertragsstaaten für die Istanbul-Konvention ..... 143
- Zuständige US-Behörden für Ursprungsbescheinigungen wegen Lebensmittelzubereitungen ..... 144
- Zollpräferenzen: Mexiko, Andenstaaten, Zentralamerika, Libanon, Bosnien-Herzegowina ..... 144
- Antidumpingzölle: Photovoltaikmodule, Stahlerzeugnisse, Keramik, Fahrräder ..... 145
- FHA-Verhandlungen: Philippinen, Mercosur, Australien, Mexiko, Japan, Norwegen, Kanada ..... 147
- PrüfungsDV E-VSF S 13 10 – Neufassung Version 2.0 ..... 149
- Ausfuhr (AES) – Neue Unterlagencodierung C068 ..... 149
- Abgabe mündlicher Ausfuhranmeldungen bei der Abgangszollstelle im Versandverfahren ..... 150

**■ GesetzgebungsReport**

- Europäische Union ..... 150
- Deutschland ..... 166
- Österreich ..... 166
- Schweiz ..... 166
- Veranstaltungskalender** ..... 167
- Stellenmarkt** ..... 170

Aktuelle Nachrichten

**Titelthema der AW-Prax 5/2017:**

**■ Exportkontrolltag 2017**

**AW-Prax**  
Außenwirtschaftliche Praxis – Zeitschrift für Außenwirtschaft in Recht und Praxis www.aw-prax.de

**■ Exportkontrolltag 2017**

- Iran – das Wiener Atomabkommen
- Perspektiven der exportierenden Unternehmen im Wahljahr 2017 aus Sicht des DIHK
- Beschaffungsversuche ausgewählter Länder in Deutschland
- Cooperation between France and Germany in a Changing Security Environment
- Neubewertung und Neuerteilung von Bewilligungen

11.

23. Jahrgang – 18. Mai 2017 – Seiten 141–187  
**5/2017**

Bundesanzeiger Verlag  
Simler Verlag